

STUKER

Gegründet | Fondée en 1938

Vente Silencieuse Schriftliche Auktion

Vorbesichtigung

Sonntag, 25. November bis Sonntag, 2. Dezember 2018
Durchgehend von 10 bis 19 Uhr

Stichtag

Sonntag, 2. Dezember 2018, 19 Uhr

Spezielle Auktionsbedingungen

**für die nur schriftliche *Vente Silencieuse* gemäss blauen Katalogseiten und
gemäss blauer Ausstellungsnummern:**

Das Auktionshaus führt für die auf den blauen Katalogseiten und mit blauen Katalognummern beschriebenen und bezeichneten Objekte exklusiv eine schriftliche, sogenannte stille Auktion durch. An dieser Auktion kann **nur schriftlich** mitgeboten werden. Die obgenannten Objekte werden anlässlich des Auktionstages **nicht mündlich** ausgeteilt; persönliche Saalgebote oder telefonische Gebote sind für die obgenannten Objekte **nicht möglich**.

Die schriftlichen Gebote für die obgenannten Objekte müssen bis spätestens **Sonntag, 2. Dezember 2018, 19 Uhr** (Stichtag), abgegeben, per Briefpost oder per Telefax beim Auktionshaus eingegangen sein, unter Angabe der Katalognummer, des Kurzbeschriebs und des Gebots in CHF.

Der **Zuschlag** erfolgt an den Höchstbietenden, so günstig wie möglich, mit dem auktionenüblichen Abstand von max. 10% über dem Untergebot. Bei gleichlautenden Geboten entscheidet das Los.

Über die obgenannten Objekte können keine Zustandsberichte, Fotos etc. erstellt werden. Soweit weitergehend, gelten die allgemeinen Auktionsbedingungen (vergleiche Seiten 8ff des Hauptkataloges) betreffend Besichtigungsmöglichkeit, Aufgeld, Wegbedingung der Mängelgewährleistung, Gerichtsstand Bern etc.

Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Teile, inklusive des einliefernden Dritten, ist der Sitz des Auktionshauses, Bern.

Mit jedem abgegebenen schriftlichen Gebot anerkennt der Bieter sämtliche dieser speziellen und der im Hauptkatalog abgedruckten, online abfragbaren, ihm bekannten allgemeinen Auktionsbedingungen.

Galerie Jürg Stuker AG

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------------------------|-------------------|-----------------------|
| Schmuck | Nummern 7001–7311 | siehe Schmuck-Katalog |
| Armbanduhren | Nummern 7312–7334 | siehe Schmuck-Katalog |
| Gemälde | Nummern 7401–7661 | siehe Gemälde-Katalog |
| Helvetica | Nummern 7662–7825 | siehe Gemälde-Katalog |
| Möbel | Nummern 7901–8168 | Seiten 3–22 |
| Teppiche | Nummern 8169–8240 | Seiten 23–25 |
| Uhren | Nummern 8241–8257 | Seiten 26–27 |
| Spiegel | Nummern 8258–8276 | Seite 28–29 |
| Deckenleuchter | Nummern 8277–8292 | Seite 29–30 |
| Plastiken | Nummern 8293–8333 | Seiten 30–32 |
| Jugendstil, Art déco, Design | Nummern 8334–8526 | Seiten 32–43 |
| Glas | Nummern 8527–8605 | Seiten 44–47 |
| Porzellan und Fayencen | Nummern 8606–8881 | Seiten 47–62 |
| Asiatica | Nummern 8882–9085 | Seiten 62–72 |
| Silber | Nummern 9086–9280 | Seiten 72–82 |
| Dosen und Pretiosen | Nummern 9281–9339 | Seiten 82–85 |
| Verschiedenes Kunstgewerbe | Nummern 9340–9555 | Seiten 85–95 |

Möbel

7901. **Eintüriger Schrank, Barock, französisch, um 1800.** Nussbaum massiv. Hochrechteckiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Die Türe mit einer geschnitzten Kartusche. Schlüssellochzierde aus geschmiedetem Eisen. 202:99:53 cm. 400.—/600.—
7902. **Buffet, Barock, Frankreich, 2. Hälfte 17. Jh.** Nussbaum massiv. Zweigeteilter und höhenversetzter Unterbau auf Wangenfüssen. Rechts mit einem eintürigen Fach, der linke kleinere Teil mit drei Schubladen. Zweitüriger Aufsatz mit hervorstehendem, profiliertem Sims. Das offene Mittelfach ist ebenfalls zweigeteilt, mit jeweils zwei Ablagen. Die Seitenwände und die Trennwand geschweift. Scharniere, Zuggriffe sowie Schlüssellochzierde aus geschmiedetem Eisen. 205:155:49 cm. 2000.—/3000.—
7903. **Sehr ungewöhnlicher und seltener Sakristeischrank, Norditalien, um 1700.** Nussbaum und Weichholz, geschnitzt, marmoriert und gefasst. Hochformatiger, eintüriger Korpus mit weit ausladendem und profiliertem Kranz. Die Front mit bogenförmiger Türe an schmiedeeisernen Scharnierbügel. Beistösse mit Kerbdekor, die Seiten marmoriert, ebenso der Kranz. Sehr fein umfasst mit Flammenleisten. 233:145:82 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:
Aus einem Schloss am Genfersee
7904. **Zweitüriger Barockschränk, Zürich, circa 1730.** Nussbaum, massiv und furniert. Hochformatiger Korpus mit erhöhtem Sockelgeschoss auf gedrückten und gerillten Kugelfüssen. Der Kranz mit Kissenfüllung, darüber ein gekehlt und vorstehendes Profil. Kassettierte und illusionistisch eingelegte Türen, die Beistösse in gleicher Manier. Schönes, flammiges Nussholz furnier. Rückwand ergänzt, Fehlstellen. 206:205:74 cm. 1000.—/1500.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7905. **Zweitüriger Barockschränk, Nordostschweiz, 1. Hälfte 18. Jh.** Nussholz, Ahorn und Wurzelmaser, massiv und furniert. Hochformatiger Korpus mit ausladendem Kranzgesims. Die Türen mit je zwei Kissenfüllungen, der Sockel mit angedeuteten Schubladenfüllungen. Sehr schöne Wurzelmaserfelder, umfasst von geometrischem Bandwerk mit Rauten und Rechtecken, mit Filet umrahmung. Messingbeschläge. 203:182:61 cm. 600.—/800.—
7906. **Sehr schön bemaltes Aufsatzbuffet, Bernbiet, datiert 1761.** Nadelholz bemalt, die Füllungen mit Früchten und Trauben. Der Sims mit der Inschrift, Anna Zurflüh, an Gottes Seegen ist es alles gelegen, 1761. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit profilierter Sockelleiste auf gedrückten Kugelfüssen. Dazu passender zweitüriger Aufsatz. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Eisen. Sehr schöner Erhaltungszustand mit originalen Schlössern. 214:152:52 cm. 1200.—/1800.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
7907. **Kredenz, Louis XVI, Italien, letztes Viertel 18. Jh.** Eiche profiliert und geschnitzt, die Ornamente zum Teil vergoldet. Rechteckiger Unterbau mit abgeschrägten und kannelierten vorderen Ecken. Zweitürig, darüber zum Teil im profilierten Blatt integrierte Schubladen. Der Sockel ebenfalls profiliert, auf drei vasenförmigen Füßen. Der Aufsatz mit seitlichen Stützen für den Baldachin. Die Rückwand mit zwei Ablagen für Teller. Der Baldachin mit einem Zinn- und einem durchbrochenem Ringfries. 217:156:52 cm. 300.—/500.—
7908. **Gefasster, zweitüriger Schränk, Österreich, circa 1790/1800.** Weichholz, polychrom gefasst. Hochformatiger Korpus auf erhöhtem Sockel und gedrückten Kugelfüssen. Der Kranz profiliert und geschweift mit vorstehendem Mittelrisalit. Kassettierte Türen, darin Blumensträusse. Geschnitzt mit Rosetten, die Frontecken geschrägt. 188:160:60 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus einem Schloss am Genfersee

- 7909. Aufsatzkommode, Süddeutsch, 2. Hälfte 18. Jh.** Fichte, hellgrün gefasst und mit Rosenmotiven bemalt. Längsrechteckiger, dreischübiger Kommodenteil mit geschweifter Front auf Pyramidenfüßen. Hochformatiger, eintüriger, bombierter Aufsatz mit geschweiftem Kranz. Der Kranz hervorstehend, profiliert und mit zentralem eingerolltem Ornament. Seitlich jeweils zwei kleinere Schubladen. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. 185:122:61 cm. 2000.—/4000.—
- 7910. Prächtiger Barockschrank, wohl Fribourg oder Westschweiz, 2. Hälfte 18. Jh.** Kirschbaum massiv. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus, abgerundete vordere Eckstollen sowie profilierter, hervorstehender Kranz und Sockel auf gedrückten Kugelfüßen. Der Kranz zusätzlich geschweift. Die Füllungen der Türen, volutenförmig geschnitzt und mit einem Perlstab verziert sowie eingelegt mit teilweise eingefärbten Blumen aus Ahorn. Schlüssellochzierde und Scharniere aus Messing. Das Holz ein wenig ausgebleicht. 220:170:48 cm. 800.—/1000.—
- 7911. Eckschrank, Norditalien, Toskana, Ende 18. Jh.** Hochformatiger Korpus mit profiliertem und gekehltem Kranz und eintüriger, kassetierter Front. Die Zarge wenig ausgeschnitten. Innen mit drei Tablarern. 192:107:60 cm. 800.—/1000.—
- Provenienz:
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7912. Vaisselier, Normandie, um 1800.** Eiche und Fichte. Längsrechteckiger Korpus auf leicht geschweiften Beinen, mit aufklappbarem Deckel. Zurückversetzter Aufsatz mit zwei Geschirrablagen und einem zweitürigen Korpus darüber. Die Füllungen der Türen aus gelochtem Zinkblech. 180:136:59 cm. 1500.—/2500.—
- 7913. Zweitüriger Schrank, Westfrankreich, um 1800.** Eiche, massiv und geschnitzt. Hochformatiger Korpus auf wenig ausgeschnittener Zarge und geschweiften Beinen. Die Türen in drei Kassetten unterteilt, das Sockelgeschoss mit angedeuteten Schubladen. Reich geschnitzt mit Blumen in Vasen und Rankenwerk. Messing-Zierbeschläge. 220:180:70 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus adligem Privatbesitz
- 7914. Hochzeitsschrank, Freiburg, um 1840,** Kirschbaum, mit Mooreiche und Ahorn eingelegt. Rechteckiger zweitüriger Korpus, mit geschweiftem Kranz (ergänzt) auf Kugelfüßen. Die Füllungen der Türen mit Vögeln und Zweigen eingelegt. Zwischen den Füllungen geschnitzte Herzmotive. Im Inneren auf der rechten Seite zwei Schubladen und ein Fach mit Türe. 190:145:45 cm. 2000.—/3000.—
- 7915. Schrank, Biedermeier, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiger zweitüriger Korpus, mit profiliertem und hervorstehendem Kranz und Sockel. 225:160:76 cm. 1000.—/1500.—
- 7916. Vitrine mit Aufsatzgestell, Victorian, England, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni, Rosenholz und Ahorn, zum Teil geschwärzt. Rechteckiger, von drei Seiten verglaster, zweitüriger Korpus auf dazupassendem Unterbau mit einer Ablage. 181:123:39 cm. 1000.—/1500.—
- 7917. Vitrinenschrank, um 1980.** Nadelholz. Hochrechteckiger Korpus mit zwei verglasten Türen. 190:106:40 cm. 100.—/200.—
- 7918. Kleine Kredenz, Barock, 17. Jh. und später.** Zwetschge, Nussbaum, Buchsener und Eiche. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus auf gedrückten Kugelfüßen und einer Schublade über der Türe. Die Front mit geometrischem Dekor eingelegt. Schlüssellochzierde, Schloss, Scharniere, Zuggriffe und die seitlichen Traggriffe aus geschmiedetem Eisen. 97:73:41 cm. 500.—/800.—
- 7919. Vitrine, Stil Louis XV, um 1900.** Palisander mit Intarsien eingelegt. Hochrechteckiger, von drei Seiten verglaster Korpus. Geschweifter Sims Zarge und Beine. Im Inneren mit lachsfarbenem Samt ausgeschlagen. Beschläge aus vergoldeter Bronze. 195:90:40 cm. 2000.—/3000.—
- 7920. Vitrine, Stil Louis XVI, um 1900** Holz, geschnitzt, matt- und glanzvergoldet. Hochrechteckiger, überaus reich geschnittener, eintüriger, von drei Seiten verglaster Korpus, auf kannelierten, runden Beinen. 163:74:42 cm. 400.—/600.—
- 7921. Vitrine, Stil Louis XVI, um 1900.** Mahagoni. Hochrechteckiger, eintüriger, von drei Seiten verglaster Korpus mit einer Schublade, abgerundeten und kannelierten Ecken, auf runden kannelierten Beinen. Das passig geschnittene Blatt aus weißem Marmor. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus Bronze, die Profile zum Teil aus Messing. Drei Glastablarer. 160:75:40 cm. 500.—/1000.—

- 7922. Vitrine, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Palisander und Rosenholz, die Einlegearbeit aus Ahorn, zum Teil grün eingefärbt. Hochrechteckiger, eintüriger, von drei Seiten verglaster Korpus. Die vorderen Ecken, rund und hervorstehend, gehen in die Beine über. Das passig geschnittene und profilierte Blatt ist aus ockerfarbenem, rot durchzogenem Marmor. Die Beschläge aus Messing und Bronze. 157:70:40 cm. 500.—/800.—
- 7923. Vitrine, Stil Louis XVI, um 1900.** Holz, profiliert, reich geschnitzt, grün gefasst und zum Teil vergoldet. Rechteckiger, zweitüriger, von drei Seiten verspiegelter Korpus, mit zwei Glasablagen im Inneren. Darunter der rechteckige Sockel auf durchbrochen geschnitzten, sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen, die durch einen geschweiften X-Steg verbunden sind. 165:96:43 cm. 400.—/700.—
- 7924. Windellade, Teile 18. Jh.** Nussbaum und Ahorn, massiv und furniert. Hochformatiger, dreischübiger und eintüriger Korpus mit ausladendem Kranz und Sockel. Eingelegt mit verschlungenem Bandwerk und den Initialen J H und B W. Ergänzt. 147:96:50 cm. 500.—/800.—
- 7925. Grosse Kredenz, französisch, wohl 2. Hälfte 18. Jh. und später.** Nussbaum, massiv und mit erneueter, grüner Fassung. Längsformatiger Korpus mit wenig vorstehendem Blatt und wellig ausgeschnittener Zarge und geschweiften Füßen. Die Front mit vier kassettierten Türchen und vier Schubladen. 111:275:67 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
- 7926. Zweitüriges Kredenzmöbel, französisch, wohl 2. Hälfte 18. Jh. und später.** Nussbaum, massiv, die grüne Fassung erneuert. Längsformatiger Korpus mit wenig vorstehendem Blatt und welliger Zarge mit wenig geschweiften Beinen. Die Front mit zwei wellig kassettierten und mit Rankenwerk geschnitzten Türchen. Die Zarge mit Rocaille und Rankenwerk geschnitzt. Innen mit Besteckeinbau. 96:135:42 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
- 7927. Sekretär «à abattant», Empire, um 1810.** Nussbaum und Nussbaumwurzelmaser. Hochrechteckiger Korpus mit seitlich jeweils einer schwarzen Säule mit vergoldetem Messingabschluss, auf Vierkant Füßen. Der Unterbau mit drei Schubladen, darüber das Schreibfach und eine weitere Schublade. Im Inneren des Schreibfaches ein grosses, offenes Mittelfach, seitlich jeweils drei Schubladen und darüber eine durchgehende Schublade. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus geprägtem und vergoldetem Messingblech. 143:96:50 cm. 1000.—/1500.—
- 7928. Sekretär «à abattant», Restauration, um 1820.** Nussbaum, Wurzelmaser, Mahagoni und Birkenmaser. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägten Frontstollen und hervorstehender Zarge auf Konsolenfüßen. Der Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber das Schreibfach und eine abgesetzte Schublade. Der Innenausbau des Schreibfaches mit Schubladen und offenen Fächern aus Birkenmaser. 154:101:51 cm. 500.—/800.—
- 7929. Sekretär à abattant, Restauration, um 1820.** Mahagoni. Hochrechteckiger Korpus auf abgerundeten Beinen. Unten mit zwei Schubladen, darüber das Schreibfach, mit einer weiteren Schublade. Im Inneren des Schreibfaches, ein grosses offenes Fach mit darunter fünf Schubladen. Beschläge aus vergoldeter Bronze. 134:76:44 cm. 300.—/500.—
- 7930. Sekretär «à abattant», Biedermeier, Bern, um 1820.** Nussbaum massiv und furniert. Hochrechteckiger Korpus, der Schubladenteil mit drei Schüben, darüber das herunterklappbare Blatt mit einer weiteren Schublade. Die Front mit seitlich jeweils einer Halbsäule. Das Kapitell und der Sockel der Halbsäulen aus fein verziertem und vergoldetem Messing. Im Inneren des Schreibfaches, zuoberst eine durchgehende Schublade, darunter ein grosses offenes Fach mit seitlich je einer kleinen Säule auf einem Schubladenstock mit 8 Schubladen. 146:102:47,5 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 7931. Kleine Eckvitrine, England, circa Mitte 19. Jh.** Mahagoni, massiv und furniert. Zweiteiliger, hochformatiger Korpus mit dreibeinigem Unterbau mit Tablar. Der Aufsatz mit einer verglasten Türe und sehr feinen Sprossen. Innen mit Tablaren. 205:46,5:46,5 cm. 500.—/1000.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

7932. **Zwei eintürige Kredenzen, um 1860.** Eiche. Hochrechteckiger Korpus, allseitig profiliert. Reich beschnittene Türe und Pilaster mit Früchten und Blättern. Mit Schublade. 96:89:64 cm. 150.—/250.—
7933. **Epinette, 20. Jh.** Holz schwarz lackiert, der Kasten zusätzlich mit roter Farbe wolkenartig bearbeitet. 90:200:80 cm. 600.—/800.—
7934. **Grosse, reich intarsierte Renaissance-Truhe, Zürich (?), Schweiz, 16. Jh.** Eiche, Nussbaum und Esche. Längsrechteckiger Korpus auf Pfostenbeine. Die Front zweigeteilt durch zwei Bögen, darin eingelegt, zwei Räume mit Fluchtpunktperspektive. Späterer Umbau zu einem Halbschrank mit zwei Türen. Schlüssel und Traggriffe fehlen. 102:188:60 cm. 800.—/1200.—
7935. **Truhe, im Stile der Renaissance, unter Verwendung alter Teile.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Längsformatig, mit klappbarem Deckel und sehr reich mit Fratzen und Fabelwesen geschnittener Front mit zentraler Wappenkartusche. Auf gedrückten Kugelfüssen. 51:152:45 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
7936. **Stollentruhe, Frühbarock, wohl Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum und Nadelholz. Längsrechteckiger Korpus, die Front zweigeteilt und durch geschnittene Palmetten unterteilt. Die Füllungen der Front und der Seiten mit geschnitzten Rosetten verziert. Die seitlichen Traggriffe aus geschmiedetem Eisen. 76:143:60 cm. 500.—/800.—
7937. **Truhe, wohl Wallis, 17. Jh.** Nadelholz. Längsrechteckiger Korpus mit profilierter Sockelleiste auf zwei Schemeln. Sehr aufwendig gearbeitete, gezinkte Eckverbindungen, die zusätzlich noch eingefärbt sind. Schlüssellochzierde, Arretierung sowie die Scharniere aus geschmiedetem Eisen. 53:110:53 cm. 500.—/1000.—
7938. **Reich geschnittene Barocktruhe, rheinländisch, datiert 1682, aus alten Teilen.** Eiche, geschnitzt und massiv. Längsformatiger Korpus mit vorstehendem Blatt und erhöhtem Sockel mit Akanthusschnitzerei. Die Front durch vier Pilastersäulen in drei Kassetten unterteilt und datiert 1682. Umgebaut, ergänzt. 58:189:46 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Alter Privatbesitz
7939. **Truhe, Graubünden, 17. Jh.** Arvenholz. Längsrechteckiger, aufklappbarer Korpus. Die Front mit profilierten Stäben in fünf Felder unterteilt. Originales Schloss und Schlüssellochzierde aus geschmiedetem Eisen. 62:114:63 cm. 300.—/500.—
7940. **Aussergewöhnliche Dokumenten-Truhe, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh.** Buche und Fichte. Längsrechteckiger von vier Seiten geschweifeter Korpus mit abgerundeten hervorstehenden Ecken, die in Konsolenfüsse übergehen. Aufklappbarer bombierter und hervorstehender Deckel, mit profiliertem Rand. Im Inneren mit grünem Filz ausgeschlagen. Geschmiedete Scharniere aus Eisen. 27:42:33 cm. 400.—/700.—
7941. **Bemalte Wangentruhe, wohl Sensebezirk, datiert 1792.** Nadelholz bemalt. Längsrechteckiger Korpus, die Front dreigeteilt und mit Blumensträssen in Vasen verziert. 76:155:51 cm. 600.—/1200.—
7942. **Grosser Tresor, Mailand, Italien, 18. Jh.** Eisen geschmiedet und Eisenblech. Hochrechteckiger Körper mit geschmiedeten Bändern, die Nägel mit halbrunden Knöpfen, teils als Zierde. Stark verwittert. 133:56:86 cm. 2000.—/3000.—
7943. **Truhe, schweizerisch, 18. Jh.** Eiche, Nussbaum und Nadelholz. Längsrechteckiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Zweigeteilte Front mit geometrischem Muster aus einheimischen Edelhölzern. 62:167:57 cm. 200.—/300.—
7944. **Truhe, datiert 1839.** Nadelholz bemalt. Längsrechteckig mit aufklappbarem Deckel. Die Front in drei Felder geteilt. Die Felder geschmückt mit einem Blumenstrauss. Datiert und bezeichnet. Maria Rothenbühler, 1839. 51:127:56 cm. 200.—/400.—
7945. **Truhe, Schweiz, datiert 1871.** Nadelholz bemalt. Längsrechteckig mit aufklappbarem Deckel. Die Front in drei Felder geteilt. Die Felder geschmückt mit einem Blumenstrauss. Datiert und bezeichnet. Marie Käser, 1871. 56:117:55 cm. 200.—/400.—

- 7946. Truhe, Nordafrika, 1. Hälfte 20. Jh.** Hartholz, die Front geschnitzt und mit Perlmutter eingelegt. Längsrechteckiger Korpus, geschweifte Zarge die in Konsolenbeine übergeht. 96:143:59 cm. 400.—/500.—
- 7947. Schreibkommode, Barock, um 1740.** Nussbaum, die Filets aus Zwetschge. Dreischübiger Kommodenteil mit doppelt geschweifter Front auf Konsolenbeine. Abgeschrägtes Schreibfach, im Inneren mit zwei übereinander liegenden offenen Fächern und seitlich daneben je drei kleine Schubladen. 108:100:60 cm. 800.—/1200.—
- 7948. Kommode, Barock, schweizerisch, um 1740.** Nussbaum, massiv und furniert, die Filets aus Ahorn. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, doppelt geschweifte Front, sichtbare Traversen auf Kugelfüssen. Das Blatt und die Zarge profiliert und hervorstehend. Die Felder mit volutenförmigen Filets umrandet. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 86:118:56 cm. 400.—/700.—
- 7949. Kommode, Bern, circa 1740.** Nussbaum, massiv und furniert. Frontseitig geschweiftes und wenig vortretendes Blatt über dreischübigen Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Die Schubladen mit Traversen und Messinghandhaben und Schlüssellochzierden. 72:94:59 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
- 7950. Schreibkommode, Louis XV, Bern, um 1745, Mathäus Funk (1697–1783) und seiner Werkstatt zuzuschreiben.** Nussbaum, massiv und furniert, auf Nadelholz. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, die Front doppelt geschweift, auf gedrückten Kugelfüssen. Die zwei oberen Schubladen mit falschen Traversen als Federfries ausgebildet. Das Blatt und der Sockel in Wulstform und leicht hervorstehend. Schräger gewellter Schreibaufsatz, das Feld kreuzweise gefügt. Im Inneren, seitlich je vier abgetreppte, geschweifte Schubladen, ein offenes Mittelfach, darüber eine geschweifte Schublade. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Bronze. 109:114:64 cm. 1500.—/2000.—
- 7951. Schreibkommode, Louis XV, Bern, um 1740.** Nussbaum und Nussbaummaser, massiv und furniert. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, sichtbare Traversen mit geschweifter Front auf gedrückten Kugelfüssen und abgeschrägtem Schreibaufsatz. Im Inneren des Schreibaufsatzes, seitlich vier Schubladen mit einem offenen Fach in der Mitte. Dieses mit vier Kompartimenten im oberen Viertel. Die Felder der Schubladen gespiegelt furniert, das der Schreibklappe kreuzweise gefügt. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus vergoldeter Bronze. 125:132:65 cm. 2500.—/3500.—
- 7952. Kommode, Louis XV.** Kirschbaum und Nadelholz mit Kirschbaum furniert. Rechteckiger, zweischübiger Korpus, von drei Seiten gebaucht, sichtbare Traverse, geschweifte Zarge in geschweifte Füße übergehend. Schlüsselschilder, Sabots, Griffe und Spanioletten aus vergoldeter Bronze. 88:120:58 cm. 800.—/1200.—
- 7953. Kleine Kommode, Louis XV, Bern, um 1740/50.** Nussbaum massiv. Rechteckiges Blatt mit gewellter Galerie, die in den dreischübigen Korpus übergeht. Gewellte Zarge und Beine. Beschläge aus Messing und Bronze. 74:50:35 cm. 500.—/800.—
- 7954. Parquettierte Kommode, Stil Louis XV.** Aus verschiedenen Edelhölzern. Zweischübiger, von drei Seiten geschweifter und gebauchter Korpus, mit passig geschnittenem und profiliertem, rosafarbenem Marmorblatt. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus vergoldeter Bronze. 79:78:50 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 7955. Kleine Kommode, Stil Louis XV, 20. Jh.** Rosenholz auf Eiche. Zweischübiger, von drei Seiten geschweifter Korpus auf geschweiften Beinen, die in Sabots enden. Passig geschnittenes und profiliertes, ocker-violettfarbenedes Marmorblatt. Beschläge aus Bronze. 82:95:52 cm. 300.—/500.—
- 7956. Kommode, Barock, schweizerisch um 1720** Kirschbaum auf Nadelholz mit Nussbaum- und Ahornfilets. Längsrechteckiger dreischübiger Korpus mit sichtbaren Traversen und geschweifter Front auf Konsolenfüssen. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. 75:118:68 cm. 500.—/900.—
- 7957. Damensekretär, Transition, um 1760.** Nussbaum, Nussbaummaser und Buchsmaser. Längsrechteckiger Korpus mit einer Schublade und schrägem Schreibfach. Die Seiten leicht gebaucht mit geschweifter Zarge, die in die Volutenbeine übergeht. Im Inneren des Schreibfaches ein viergeteiltes offene Fach in der Mitte, mit seitlich jeweils drei, treppenförmig angeordneten Schubladen. Darunter ein grosses Geheimfach. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Bronze. 95:87:51 cm. 500.—/900.—

- 7958. Kommode, Transition, Frankreich, um 1770.** Palisander, Rosenholz und Ahorn. Längsrechteckige, dreischübige Kommode, wobei die oberste Schublade dreigeteilt ist. Gerade Zarge mit Zargenverzierung, abgeschrägte Eckstollen auf geschweiften Beinen. Sabots, Chutes, Zargenverzierung und Zuggriffe aus Bronze. 89:103:55 cm. 100.—/200.—
- 7959. Kleiner Halbschrank, Stil Transition, um 1950.** Rosenholz. Rechteckiger Korpus mit zweifach geschweifter Front. Die Front mit zwei Türen als «faux tiroires» gestaltet. Die Seiten kreuzweise gefügt. Sabots und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 86:87:46 cm. 400.—/900.—
- 7960. Kleine Zierkommode, Stil Transition, 19. Jh.** Rosenholz und Palisander, gefriest, die Felder gerautet furniert. Rechteckiger, zweischübiger von allen Seiten geschweifter Korpus. Passig geschnittener rosa-farbener Marmor mit durchbrochener Messinggalerie. Geschweifte Zarge und Beine mit Zwischenablage. Chutes, Sabots und Zuggriffe aus Bronze. 72:43:33 cm. 300.—/500.—
- 7961. Dreischübige Kommode, Louis XV, Fribourg, um 1760.** Nussholz und Ahorn, massiv und furniert. Dreiseitig geschweiftes, wenig vorstehendes Blatt über passig geschweiftem Korpus mit ausgeschnittener Zarge und schlichten Füßen. Die Front mit Traversen. Schauseitig mit fein umrahmten Wurzelmaser-Feldern. Sehr schöne, originale und feuervergoldete Bronzebeschläge als Handhaben und Schlüssellochzierden. 75:130:63 cm. 1000.—/1200.—
- Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz
- 7962. Schreibkommode, Louis XVI, Westschweiz, um 1800.** Nussbaum, die hell-dunkel Filets aus Mooreiche und Ahorn. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus auf kannelierten Pyramidenfüßen, mit abgeschrägtem Schreibaufsatz. Im Inneren des Schreibfaches ein offenes Mittelfach, umrahmt von sieben Schubladen. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus Messing. 126:123:56 cm. 1000.—/1500.—
- 7963. Schreibkommode, Louis XVI, westdeutsch, Aachen/Lüttich, um 1790.** Eiche. Längsrechteckiger, dreischübiger Kommodenteil auf stumpfen Pyramidenfüßen. Die Schubladen verziert mit geschnitzten Girlanden. Schräger Schreibaufsatz, im Inneren ein offenes Mittelfach sowie seitlich jeweils zwei Schubladen. Das Feld des Schreibblattes zweigeteilt und je mit einer geschnitzten Rosette mit Schlaufe verziert. 99:113:61 cm. 300.—/500.—
- 7964. Kommode, Stil Louis XVI, Bern, nach einem Entwurf von Christoph Hopfengärtner (1758–1843).** Kirschbaum, die Filets aus Ahorn, zum Teil eingefärbt. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus mit abgeschrägten Eckstollen auf Pyramidenfüßen. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus Messing. 82:75:45 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 7965. Kommode, Louis XVI.** Nussbaum, massiv und furniert. Die Filets aus Mooreiche und Ahorn. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus mit hervorstehendem Mittelrisalit, auf Pyramidenfüßen. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 89:121:61 cm. 400.—/800.—
- 7966. Kleine Schreibkommode, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Mahagoni und Ahorn. Rechteckiger zweischübiger Korpus mit schrägem Schreibaufsatz. Reich eingelegt mit Medaillons, Rankenwerk und Fischgratfurnier. 103:83:48 cm. 200.—/300.—
- 7967. Kleine Kommode, in der Art des Christoph Hopfengärtner, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Nussbaum-maser, Zwetschge und Ahorn. Rechteckiger, zweischübiger Korpus, auf Pyramidenfüßen, die Zarge und die Kante des Blattes mit einem hell-dunkel Fries. 64:85:49 cm. 200.—/300.—
- 7968. Eckmöbel, Louis XVI, schweizerisch oder Ostfrankreich, circa 1790.** Nussholz und Mahagoni. Eintürige und einschübige Front, eingelegt mit gefriestem Dekor. Auf Vierkantbeinen, das spätere Blatt wenig vorstehend. 101:78:52 cm. 400.—/600.—
- 7969. Kommode, Norditalien, 18. Jh.** Nussbaum und Nussbaummaser. Zweischübiger rechteckiger Korpus mit geschweifter Front und Beinen. 87:118:52 cm. 500.—/800.—
- 7970. Kleine Schreibkommode, England, um 1800.** Mahagoni. Rechteckiger, vierschübiger Korpus mit abgeschrägtem Schreibkorpus. Profilierte und hervorstehende Zarge auf Konsolenbeinen. Bronzebeschläge. 104:81:38 cm. 500.—/700.—

7971. **Kommode, Biedermeier, Schweiz, um 1820.** Nussbaum und Nussbaummaser auf Nadelholz. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus auf Vierkantbeinen. Rechteckiges hervorstehendes Blatt. Die Front, seitlich mit je einer Halbsäule, die oberste Schublade leicht hervorstehend und als Zarge kaschiert. Schönes Furnierbild. Schlüssellochzierde aus Horn. 79:93:48 cm. 800.—/1000.—
7972. **Kommode, Biedermeier, Bern, 1. Hälfte 19.Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, auf Pyramidenfüssen. Messingbeschläge. 84:102:53 cm. 500.—/800.—
7973. **Schreibkommode, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum und Wurzelmaser, massiv und furniert. Dreischübiger Kommodenteil auf Pyramidenfüssen, abgeschrägtes Schreibfach, drei nebeneinander liegenden Schubladen. Im Inneren des Schreibfaches ein grosses offenes Fach, umgeben von neun Schubladen. 130:117:61 cm. 500.—/800.—
7974. **Kommode, Biedermeier, schweizerisch, 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Dreischübiger, rechteckiger Korpus auf Pyramidenbeinen. 82:102:51 cm. 500.—/700.—
7975. **Kleine Kommode, Biedermeier, um 1840, Nussbaum.** Nussbaum massiv. Rechteckiger dreischübiger Korpus, das Blatt mit Galerie. Die gerade Zarge mit leicht geschwungenen Vierkantbeinen. 80:43:37 cm. 200.—/400.—
7976. **Schiffssekretär, England, 1. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Rechteckiger, vierschübiger Korpus, wobei die oberste Schublade herausziehbar mit herunterklappbarer Front als Schreibfach dient. Im Inneren des Schreibfaches, sechs nebeneinander liegende, offene Fächer mit zwei Geheimfächern. Darunter drei nebeneinander liegende Schubladen. Messingbeschläge. Die Traggriffe fehlen. 97:96:41 cm. 600.—/1000.—
7977. **Kredenz mit Vitrine, 19. Jh.** Mahagoni. Geschweiftes und profiliertes Blatt mit einer Schublade. Darunter das zweitürige Fach mit verglasten Türen. Hervorstehender Sockel mit runden, hervorstehenden Beinen. 98:82:40 cm. 800.—/1400.—
7978. **Dreischübige Kommode, Bern, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum. 79:108:55 cm. 300.—/400.—
7979. **Wagentisch, Stil Renaissance, Italien, 19. Jh.** Holz dunkel patiniert. Balusterförmige Füsse auf Tatzenfüssen, verbunden durch einen Steg. Profiliertes Blatt mit profilierter Zarge. 75:105:58 cm. 200.—/300.—
7980. **Sechs Stühle, Stil Louis XIII,** Nussbaum mit crèmefarbenem Bezug. Rechteckiger Sitz mit geradem Rücken, oben geschweifft. Gedrechselte Beine, die mit einem H-Steg verbunden sind. 108:48:48 cm. 300.—/600.—
7981. **Tisch, Louis XIV.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, Zarge mit einer Schublade, gedrechselte Balusterbeine, verbunden durch einen H-Steg. 72:110:72 cm. 200.—/300.—
7982. **Tisch, Louis XIV, wohl Freiburg, um 1720.** Nussbaum. Rechteckiges, profiliertes und in den Ecken abgerundetes Blatt, über schlichter Zarge mit Spitzwasser Fries und einer Schublade. Gedrechselte Beine mit geschweiftem X-Steg. 74:131:66 cm. 900.—/1200.—
7983. **Auszugstisch, Barock, 2. Hälfte 17. Jh.** Nussbaum eingelegt mit Rankenwerk und Filets aus Eiche. Rechteckiges Blatt mit zwei seitlichen Auszügen. Zwei durchbrochen gearbeitete Wangenfüsse mit einem Verbindungssteg. 76:160:95 cm. 600.—/800.—
7984. **Tisch, Toskana, 17./18. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit Zinnfries, breite Zarge mit vier gedrechselten Beinen und umlaufendem Steg. 83:71:148 cm. 400.—/600.—
7985. **Schreibpult, Stil Barock, 20. Jh.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rechteckiges Blatt mit abgerundeten Kanten, seitlich je ein Korpus, über dem Knieloch eine Schublade. 77:160:80 cm. 300.—/500.—
7986. **Kleiner Tisch, Stil Barock, 2.Hälfte 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit abgeschrägten Ecken. Die Kanten erhöht und profiliert. Gerade Zarge mit zwei Schubladen auf der einen Seite. Spiralförmig gedrechselte Beine die durch einen H-Steg verbunden sind. 68:52:39 cm. 200.—/400.—
7987. **Zweischübiger Tisch, England, circa 1690.** Nussbaum, Nussbaummaser und Ahorn, furniert und massiv. Längsrechteckiges, profiliertes Blatt mit zentraler Kartusche und Fileteinlagen. Die Zarge mit zwei nebeneinander liegenden Schüben und Messinghandhaben. Gedrechselte Spiralsäulen und geschweiffter, x-förmiger Steg über Kugelfüssen. 76:90:56,5 cm. 700.—/900.—

- 7988. Kleiner Tisch, Norditalien, 17. Jh.** Nussbaum. Profiliertes Blatt, die Zarge mit einer Schublade, geschweifte durchbrochene Wangenfüsse die durch einen Steg verbunden sind. 75:110:48 cm. 600.—/800.—
- 7989. Salontisch, Teile Barock, Norditalien, um 1700.** Nussholz, massiv und geschnitzt. Mit grün-weiss durchzogenem Marmor. Der Unterbau mit geschnitzten Balusterbeinen, verbunden durch einen geschweiften Kreuzsteg. Wohl ehemals Unterbau eines Kabinetmöbels. 52:126:73 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus Botschaftsbesitz
- 7990. Beistelltisch, Louis XV, schweizerisch, um 1750.** Kirschbaum, das Blatt eingelegt mit Bourbonenlilien aus Ahorn, Nussbaum und Zwetschge. Rechteckiges, profiliertes Blatt mit abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, die Beine in Huffüssen endend. 78:93:55 cm. 400.—/700.—
- 7991. Spielkonsolentisch, Louis XV, schweizerisch, um 1745/50.** Nussbaum und Nussbaummaser, eingelegt mit Zwetschge und Ahorn. Längsrechteckiges aufklappbares Blatt mit abgerundeten Ecken, geschweifter Zarge und Beine, die in Huffüssen enden. Die Innenseite mit grünem Filz ausgeschlagen. 70:82:40 cm. 400.—/600.—
- 7992. Kleiner Beistelltisch, Louis XV, Frankreich, um 1745.** Nussbaum. Allseitig geschweiftes Gestell. Profiliertes Blatt, Zarge mit einer Schublade, langgezogene Beine in Huffüssen endend. 66:41:30 cm. 200.—/400.—
- 7993. Gestell eines Hockers, Stil Louis XV, Italien, 18. Jh.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt. Rechteckiges Gestell mit geschweifter Zarge und Beinen, mit Glasplatte. 50:67:41 cm. 200.—/300.—
- 7994. Beistelltisch, Louis XV, um 1750.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit erhöhtem Rand und abgeschrägten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, die in lange geschweifte Beine übergehen auf Huffüssen. 73:52:37 cm. 200.—/300.—
- 7995. Bureau de pente, Stil Louis XV, 20. Jh., Frankreich.** Rosenholz, furniert und gefriest. Hochformatiger Korpus auf welliger Zarge und geschweiften Beinen in Sabots. Frontseitig mit einer grossen, zwei kleinen und einer angedeuteten Schublade. Darüber die abklappbare Schreibplatte, vor mehrschübigem Innern. Bronzebeschläge. 98:77:47 cm. 1000.—/1500.—
- 7996. Konsolentisch, Stil Louis XV, 19. Jh.** Eiche. Von drei Seiten profiliertes Blatt. Geschweifte Zarge mit drei Schubladen an der Frontseite, verziert mit Rocailles. Die geschweiften Beine mit eingerollten Füßen und Akanthus verziert. Vergoldete Zuggriffe aus Bronze. 74:103:71 cm. 600.—/800.—
- 7997. Coiffeuse, Stil Louis XV, Frankreich, 19. Jh.** Palisander, Mahagoni und Rosenholz, gefriest und gerautet furniert. Geschweiftes, dreiteiliges Blatt. das Mittelteil aufklappbar und verschiebbar mit Innenspiegel. Die Seiten seitlich aufklappbar. Die Front des Korpus geschweift mit vier «faux tiroirs», einer Tirette sowie zwei Schubladen. Elegant geschweifte Beine mit Chutes und Sabots aus Bronze. Zuggriffe und Schlüsselochzierde ebenfalls aus Bronze. 76:92:51 cm. 400.—/600.—
- 7998. Grosser Esstisch, im Stile Louis XV, 20. Jhd.** Holz, grün gefasst. Längsformatiges Blatt über fein geschnitzter und wellig ausgeschnittener Zarge. Die Beine S-förmig geschweift. 78:240:120 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
- 7999. Kleiner Salontisch, Liège, circa 1750.** Eiche, massiv und geschnitzt. Allseitig geschweiftes, braun-rot-weiss durchzogenes Marmordeckblatt über wellig ausgeschnittener Zarge und s-förmigen Beinen. Geschnitzt mit Gitterwerk, Akanthus und Voluten. 65:65:60 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz
- 8000. Schöner Salontisch aus der Werkstatt des Mathäus Funk (1697–1783), Bern, um 1760.** Kirsche, massiv und furniert. Längsformatiges, elegant vertieftes Blatt mit Rauteneinlagen umfasst von breitem Bandwerk. Die wellig ausgeschnittene Zarge mit einer Schublade, die Beine geschweift und mit gekerbttem Dekor in typischer Funk-Manier. 67:83:58 cm. 600.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz

8001. **Kleiner Salontisch, Louis XV, Bern, um 1760.** Nussbaum, massiv. Rechteckiges Blatt über einschüßiger, wellig ausgeschnittener Zarge und geschweiften Beinen. 66:88:50,5 cm. 200.—/400.—
8002. **Tisch, Louis XVI, schweizerisch, um 1780.** Nussbaum. Rechteckiges, hervorstehendes Blatt, darunter die Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf einer der Längsseiten. Die Eckverbindungen sind mit Triglyphen verziert und gehen über in die sich nach unten verjüngenden Vierkantbeine. Im Inneren der Schublade drei herausnehmbare Fächer. 78:112:75 cm. 800.—/1000.—
8003. **Esstisch, Louis XVI, Schweiz, um 1780.** Kirschbaum. Rechteckiges, profiliertes, hervorstehendes Blatt. Die Zarge mit einer Schublade auf der Längsseite. Kannelierte Vierkantbeine mit Spargelverzierung und umlaufenden Steg. 76:160:71 cm. 800.—/1000.—
8004. **Demi-lune Spiel- und Konsoltisch, Louis XVI, Westschweiz, in englischer Manier.** Kirsche, Birnbaum und Mooreiche, massiv und furniert. Halbrundes, aufklappbares Blatt über schlichter Zarge und fünf kannelierten Stabbeinen in Sabots auf Rollen. Das rückseitige Bein ausziehbar und als Stütze des aufgeklappten Tisches dienend. Fein mit Bandwerk und Filets eingelegt. 71:109:54,5 cm. 500.—/800.—
- Provenienz:
Alter Privatbesitz
8005. **Table bouillotte, Stil Louis XVI, um 1900.** Rosenholz und Palisander. Rosafarbenes Marmorblatt mit durchbrochener Messinggalerie. Gerade Zarge, eingelegt mit floralen Motiven, zwei Schubladen und zwei Tiretten, auf sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen in Messing Sabots. 69:61 cm. 400.—/800.—
8006. **Arbeitstischchen, Stil Louis XVI, um 1800.** Nussbaum massiv. Rechteckiges, profiliertes Blatt, die Zarge mit einer Schublade auf der Längsseite und einem geschnitzten Zinnfries. Sich nach unten verjüngende und profilierte Vierkantbeine. 75:81:50 cm. 200.—/300.—
8007. **Schreibtisch und Stuhl, Directoire, Frankreich, um 1795.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt mit Gold geprägtem grünem Leder. Die Zarge auf der einen Seite mit zwei Schubladen, auf der anderen mit zwei «faux tiroirs». Sich markant nach unten verjüngende Vierkant Beine in Messingsabots. Schlüssellochzierde ebenfalls aus Messing in Form eines Lorbeerkranzes. Dazu passender kuruluscher Lehnstuhl aus Mahagoni und Jonc. 75:116:68 cm. 800.—/1200.—
8008. **Spielkonsolentisch, Directoire, Französisch, um 1790.** Mahagoni. Rechteckiges aufklappbares Blatt, gerade Zarge auf runden, kannelierten Beinen. Die Innenseite des Blattes mit grünem Filz ausgeschlagen. 73:79:40 cm. 600.—/800.—
8009. **Kleiner Salontisch, Stil Directoire, um 1950.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt aus Spiegelglas, auf zwei gerundeten Kreuzbeinen, die durch einen gedrechselten Steg verbunden sind. 47:83:47,5 cm. 50.—/100.—
8010. **Kleines Ecktischchen, schweizerisch, 18. Jh.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Geschweiftes Blatt über welliger Zarge und s-förmigen Beinen. 76:93:48 cm. 250.—/350.—
8011. **Grosser rustikaler Tisch, Italien, 18./19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit zwei Wangenfüssen und schrägen Streben. 80:240:94 cm. 1000.—/1500.—
8012. **Auszugstisch, wohl Bern, um 1800.** Kirschbaum, Tanne und Buche. Rechteckiges Blatt mit zwei Auszügen, die mit Eisenbeschlägen im Barock Stil verziert sind. Die gerade Zarge ist mit Triglyphen und unten mit einer profilierten Leiste verziert. Die eine Schmalseite mit einer Schublade. Sich nach unten verjüngende Vierkantbeine. 77:170:77 cm. Die Auszüge je 69 cm. 1000.—/1500.—
- Aus altem Berner Patrizier Besitz.
8013. **Stummer Diener, Empire, Bern, circa 1810.** Nussbaum, massiv. Hochformatiger Tisch mit drei von Säulen gestützten Rundplatten mit Randfassung. Schöne, alte Patina. H = 73 cm, D = 65 cm. 600.—/800.—
8014. **Konsole, Restauration, Frankreich, um 1820.** Mahagoni. Grauer, passig geschnittener Marmor, die Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf geschweiften Tatzenfüssen mit einem Zwischensteg. 89:127:43,5 cm. 600.—/1000.—
8015. **Ein Paar Konsolen, Restauration, um 1820.** Mahagoni. Graues, weiss geädertes, schlichtes Marmorblatt, über gerader Zarge mit einer Schublade. Geschweifte Vorderbeine auf einem Podest mit Kugelfüssen. 87:89:41 cm. 500.—/900.—

- 8016. Runder Esstisch, Restauration, Frankreich, um 1820.** Rundes profiliertes «Bleu turquin» Blatt auf Mahagonifuss. Gerade Zarge, sechseckiger Balusterschaft mit drei geschweiften Beinen auf Tatzenfüssen. Die Beine geschnitzt mit halben Rosetten und Akanthus. 74:96 cm. 400.—/800.—
- 8017. Runder Esstisch, Restauration, Frankreich, um 1820.** Mahagoni. Schwarzes, weiss durchzogenes, profiliertes Marmorblatt. Dreieckiger, pyramidenförmiger Schaft auf geschweiftem Sockel mit Rädern. Zu restaurieren. 74:125 cm. 300.—/600.—
- 8018. Aufklappbarer Demi-lune Tisch, Biedermeier, schweizerisch, circa 1820.** Nussbaum, massiv und furniert. Halbrundes, aufklappbares Blatt über schlichter Zarge und sich nach unten verjüngenden Beinen. 77:107:53,5 bzw. 107 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
- 8019. Höfische Konsole, deutsch, Stuttgart, 1832, signiert mit Feder J. Wirth, Schreinermeister Stuttgart, 1832.** Höfische Konsole, deutsch, Stuttgart, 1832, signiert mit Feder J. Wirth, Schreinermeister Stuttgart, 1832. Mahagoni auf Eiche furniert und massiv. Grau-weiss durchzogener Marmor über einschübiger Zarge. Frontseitig mit zwei reich geschnitzten Säulen, rückseitig mit kantigen Stützen. Fassonierter Sockel. 89:134:89 cm. 800.—/1000.—
Provenienz:
Galerie Jürg Stuker, Bern
- 8020. Schreibtisch, Biedermeier, 19.Jh.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus mit abgeschrägtem und aufklappbarem Blatt, darunter ein offenes Fach sowie eine Schublade. Geschweifte Beine, die durch ein H-Steg verbunden sind. 87:120:39 cm. 500.—/900.—
- 8021. Runder Esstisch, Biedermeier, um 1840.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes Blatt mit sechseckigem Balusterschaft auf konkav geschweiftem Dreibein. 73:120 cm. 400.—/800.—
- 8022. Runder Auszugstisch, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum massiv. Rundes Blatt auf Vierkantbeinen. 73:120 cm. Die beiden Auszüge je 56 cm. 400.—/600.—
- 8023. Tisch, Biedermeier, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges hervorstehendes Blatt, breite Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf Vierkantbeinen. 67,5:85:58 cm. 400.—/600.—
- 8024. Runder Tisch, Biedermeier.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rundes sternförmig furniertes Blatt, gerade Zarge mit einer Schublade, auf sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen. 79:95 cm. 200.—/400.—
- 8025. Schreibtischchen, Norddeutschland, um 1835.** Mahagoni, massiv und furniert. Rechteckiges Blatt über einschübiger Zarge, auf zwei Säulen mit gedrechseltem Steg und bogenförmigen Stützen. 75:72:50 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Botschaftsbesitz
- 8026. Runder Auszugstisch, Louis-Philippe, 19. Jh.** Nussbaum. Rundes Blatt auf sechseckigem Schaft mit geschwungenem Dreibein. 75:125 cm. 1000.—/1200.—
- 8027. Grosser, ovaler, Auszugs-Esstisch, um 1920.** Eiche. Ovals, profiliertes Blatt, mit zentralem Schaft und vier geschweiften Beinen. Unter dem Blatt sind vier gedrechselte Beine eingeklappt, die zur Unterstützung der Verlängerungen ausgeklappt werden. Die Verlängerungen fehlen. 72:160:130 cm. 600.—/800.—
- 8028. Tisch, Louis Philippe, 2. Hälfte 19. Jh.** Holz ebonisiert, das Blatt mit einem gemalten Blumenstrauss. Profiliertes und geschweiftes Blatt, die Zarge ebenfalls geschweift und mit zwei gegenüberliegenden Schubladen. Gedrechselter Schaft auf vier geschweiften Beinen. 71:130:84 cm. 400.—/700.—
- 8029. Tisch, Louis Philippe, um 1850.** Nussbaummaser und Nussbaum. Rundes Blatt mit sechseckigem Balusterschaft, auf geschweiftem Dreibein. 76:102 cm. 400.—/700.—
- 8030. Runder Esstisch, Louis-Philippe.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes profiliertes Blatt mit Sternfurnier. Gedrechselter und kannelierter Schaft auf reich geschnitztem Dreibein. 73:115 cm. 400.—/600.—

8031. **Konsole, Louis Philippe, um 1850.** Holz profiliert, mit Masse verziert und bronziert. Von drei Seiten geschweiftes, weisses Marmorblatt, auf geschweifter Zarge mit zentralem Muschelornament, das von Voluten und Ornamenten umgeben ist. Zwei nach hinten geschweifte Beine mit Verbindungssteg. 86:88:41 cm. 250.—/350.—
8032. **Runder Tisch, Louis Philippe, 19. Jh.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter Schaft auf geschwungenem Dreibein. 77:118 cm. 200.—/300.—
8033. **Beistelltisch, Louis Philippe, Italien, um 1860.** Nussbaum und Wurzelmaser. Längliches, mehrfach geschweiftes, profiliertes Blatt, mit geschweifter und zurückversetzter Zarge. Zwei spiralförmig gedrechselte Beine auf geschweiftem Fuss mit Rollen, die durch ein ornamental durchbrochenen Steg verbunden sind. 72:92:47 cm. 150.—/250.—
8034. **Salontisch, Louis Philippe, 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Ouales, profiliertes Blatt, mit geschweifter Zarge. Gedrechselter und mit Akanthus geschnitzter Schaft, auf geschweiftem Dreibein. 65:117:90 cm. 150.—/200.—
8035. **Runder Esstisch, Louis Philippe, 19. Jh.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter Balusterschaft auf Dreibein. Das Blatt verzogen. 75:25 cm. 100.—/200.—
8036. **Schönes Ziertischchen, Frankreich, wohl Paris, circa Mitte 19. Jh.** Rosenholz, Goldbronzen und farbige Glasperlen. Rundes, klappbares, gepolstertes Blatt mit einer grossen Rosette aus farbigen Glasperlen. Die Reserven des äusseren Randes mit weissen Blumen, dazwischen stilisiertes Blütenwerk. Sechskantiger Schaft auf drei geschweiften Beinen mit vergoldeten Bronze-Zierappliken. H = 72,5 cm, D = 52 cm. 500.—/700.—
8037. **Sofatisch, Frankreich, circa 1860.** Diverse Edelhölzer massiv und furniert. Rechteckiges, seitlich aufklappbares Blatt über einschübiger Zarge und balusterartigen, kannelierten Beinen mit geschweiftem Steg. 70:74 bzw. 114:55 cm. 500.—/1000.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8038. **Klappbarer Spieltisch, England, viktorianisch, um 1880.** Mahagoni mit Ahorn, massiv und furniert. Das Blatt vierfach aufklappbar, die Zarge mit einer Schublade. Über sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen in Sabots auf Rollen. 74,5:56:56 cm. 500.—/1000.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8039. **Table de Salon, Louis XV-Stil, Frankreich, Paris, circa 1880.** Palisander furniert. Rundes Brocatelle d'Espagne Marmordeckblatt mit profiliertem Bronzerand, über wellig ausgeschnittener und bronzegefasster Zarge. Die geschweiften Beine in Sabots, geschmückt mit Chutes und ein bronzegefasstes Tablar umschliessend. H = 76 cm., D = 49 cm. 500.—/800.—
- Provenienz:
Aus altem Patrizierbesitz
8040. **Kredenz, Italien, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Weisses, passig geschnittenes Marmorblatt, die Zarge mit einer Schublade als Mittelrisalit. Geschwungene Beine mit Fratze und geschweiftem X-Steg. 90:149:50 cm. 600.—/800.—
8041. **Esstisch, Stil Renaissance, um 1880, Italien.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit geschnitzter Eier- und Zinnleiste an der Seite. Durchbrochen geschnitzte Wangenbeine mit Tatzenfüssen, Akanthus, Rosetten und Muschelornamenten, die durch einen Steg verbunden werden. 83:202:100 cm. 400.—/800.—
8042. **Vier Stabellen, Historismus, um 1880.** Nussbaum. Hufeisenförmiger Sitz mit geschnitzten Halbrosetten auf gedrechselten Spiralbeinen. Herzförmig durchbrochen geschnitzter Rücken mit Akanthus. 84:40:42 cm. 300.—/500.—
8043. **Wagentisch, schweizerisch, 19. Jh.** Kirschbaum-Blatt, die Beine aus Nadelholz. Rechteckiges Blatt auf durchbrochenen Wangenfüssen, die durch zwei Querstreben verbunden sind. Unter dem Blatt eine Schublade. 74:122:81 cm. 400.—/600.—
8044. **Runder, klappbarer Bibliotheks- oder Kartentisch, England, im Stile George III, 19. Jh.** Mahagoni, massiv und furniert. Rundes Blatt mit rot-braunem Ledereinsatz, geprägt in Gold mit umlaufendem

- Rankenband und zentraler Rosette. Auf Balusterschaft und drei geschweiften Beinen in Sabots.
H = 75,5 cm, D = 98 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus einem Schloss am Genfersee
8045. **Rustikale Bank, alpenländisch, 19. Jh.** Fichte. Längsrechteckiger Sitz, mit abgerundeten Ecken, auf Wangenfüssen. 42:190:30 cm. 300.—/400.—
8046. **Kleine Tischvitrine, wohl Bern, 19. Jh.** Nussbaum, massiv. Auf vier geschweiften Beinen, die Zarge verglast und mit verglastem Deckel versehen. 78:52:42 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
8047. **Grosser Tisch, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Rechteckig, gedrechselte Balusterbeine mit Y-förmigen Stegen. Sechs Einlageblätter. 76:165:125 cm. 800.—/1200.—
8048. **Nächtisch, Ende 19. Jh.** Weichholz mit Originallack. Rechteckig, auf gedrechselten Beinen, mit Zwischentablar und Schublade. 71:51:42 cm. 100.—/150.—
8049. **Achteckiger Tisch.** Achteckiges Nussbaumblatt, eingelegt mit Wurzelmaser und Ahorn. Gedrechselte, schräg nach aussen verlaufende Beine, mit Steg. 76:120:120 cm. 400.—/700.—
8050. **Plexiglas-Salontisch, 2. Hälfte 20. Jh.** Plexiglas, Metall verchromt. Rechteckiger Tisch auf Vierkantbeinen. 40:120:70 cm. 300.—/400.—
8051. **Sechs Stühle, Stil Renaissance, um 1900.** Holz geschwärzt, der Rücken mit dunkelbraun geprägtem Leder. Die Sitzpolster erneuert mit dazu passendem Leder. 110:46:53 cm. 400.—/800.—
8052. **Prunkvoller Armlehnstuhl, mit reicher Heraldik, Barock, wohl schweizerisch oder deutsch, 17. Jh.** Hartholz. Der Rücken reich geschnitzt mit einem Engel in der Mitte, daneben die beiden Allianzwappen, jeweils flankiert von einem Löwen. Der Abschluss unten mit Karyatiden, das Ganze reich mit Rankenwerk verbunden. Der Sitz und das untere Rückenbrett sind mit gelbem Velours bezogen. Die Beine gedrechselt und auf Löwenfüssen ruhend. Die vordere Traverse ist mit einer Grotteske geschnitzt. 121:67:56 cm. 300.—/500.—
8053. **Ein Paar Stühle, Louis XIII.** Nussbaum. Trapezförmiger Sitz, gedrechselte Balusterbeine mit gedrechselten Verbindungsstegen. Hochrechteckiger Rücken. Floral bestickter Bezug mit Vögeln. 115:52:53 cm. 200.—/400.—
8054. **Stuhl, Stil Louis XIII, 17./18. Jh.** Nussbaum. 103:46:45 cm. 100.—/150.—
8055. **Ein Paar Stühle, Stil Louis XIII.** Nussbaum mit gesticktem Bezug. 112:48:50 cm. 200.—/300.—
8056. **Hocker, Stil Louis XIV, 2. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum mit grünem Bezug. Rechteckiger Sitz mit gedrechselten Beinen, die durch einen geschweiften X-Steg verbunden werden. 43:45:40 cm. 50.—/60.—
8057. **Fauteuil, Stil Louis XIV, 20. Jh.** Buche, geblumter Bezug. 94:64:70 cm. 40.—/80.—
8058. **Kirchenbank, Barock und später.** Nussbaum und Eiche. Die Seiten geschnitzt mit Akanthus, Blättern und Blüten. 102:235:49 cm. 500.—/900.—
8059. **Armlehnstuhl, Stil Barock, um 1900.** Eiche, Sitz mit grünem Bezug. Der Rücken mit Wappen und Rankenwerk. 109:63:70 cm. 80.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8060. **Bedeutendes Ameublement. Bestehend aus einem grossen Kanapee und sechs Fauteuils à la reine, Régence, von Jean Nadal, Paris, um 1745.** Buche, mouluriert und mit Blüten und Blättern beschnitzt. Die Sessel mit leicht trapezförmigen Sitzen, die von drei Seiten geschweift sind. Die Zargen und Beine sind ebenfalls geschweift und mit Blüten und Blättern verziert. Die Beine in geschnitzten Roquillarden endend und durch einen geschweiften Kreuzsteg verbunden. Quadratischer Violinrücken mit armbrustförmiger Lehne. Ausladende geschweifte Armlehnen auf zurückversetzten Stützen. Das Kanapee

artgleich, jedoch mit dreigeteiltem Rücken und auf acht Beinen. Vier Sessel signiert I. NADAL mit umgekehrten N. Goldfarbener Seidenbezug mit passendem Blumenmuster.
96:65:64 cm. und 100:198:70 cm. 3000.—/5000.—

- 8061. Kanapee, Louis XV, Ostfrankreich, um 1745/50.** Buche, massiv und geschnitzt. Längsformatiger, gepolsterter Sitz über wellig ausgeschnittener Zarge und acht geschweiften Beinen. Elegant geschweifte Armstützen und dreifach jochförmig abschliessende Rückenlehne. Geschnitzt mit Akanthus, Blumen und Rocailenwerk. 97:43:190:56 cm. 500.—/700.—

Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz

- 8062. Dreiteiliger Salon, Louis XV, Norditalien, um 1740.** Buche geschnitzt mit gelbem Seidenbezug. Bestehend aus einem Kanapee und zwei Fauteuils. Geschweifte Zarge und Beine, die in eingerollten Füßen enden. Ebenfalls geschweifte Rückenlehnen mit weit ausladenden Armlehnen.
Kanapee: 105:220:75 cm. Die Sessel je 94:115:64 cm. 500.—/1000.—

- 8063. Ein Paar Cabriolet Fauteuils, Bern, Louis XV, um 1760.** Nussbaum mit cremefarbenen, gestreiften Bezügen. Hufeisenförmiger Sitz mit geschweifter Zarge und Beine, die in Spinnenfüßen enden. Violin-förmiger geschweifter Rücken, mit zurückversetzten Armlehnen. 92:65:60 cm. Sitzhöhe 42 cm. 500.—/800.—

- 8064. Fauteuil, Louis XV, Frankreich, Lyon, circa 1760.** Nussbaum, massiv, mouluriert und geschnitzt. Hufförmiger Sitz über welliger Zarge und geschweiften Beinen. Die Armstützen gepolstert, die Rückenlehne elegant gerundet und jochförmig abschliessend. Mit Blumen und Blattwerk geschnitzt, floraler Bezug in Rot auf Gelb. 92:43:63:50 cm. 500.—/700.—

- 8065. Hocker, Louis XV, wohl Frankreich, um 1750.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt. Rechteckiger, von vier Seiten geschweifter Sitz mit geschweifter Zarge und Beinen die in Akanthusblättern enden. 46:53:41 cm. 300.—/400.—

- 8066. Zwei Stühle, Louis XV, um 1750.** Nussbaum mouluriert und überaus fein geschnitzt. Trapezförmiger Sitz mit gestreiftem Stoffbezug. Geschweifte Zarge und Beine, die in Huffüssen enden. Durchbrochener, schlichter Rücken mit zwei Streben. 96:51:50 cm. 200.—/400.—

- 8067. Ein Paar Fauteuils, en cabriolet, Louis XV, französisch, um 1750.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt, heller Rohseidenbezug mit Rosenmuster. Allseitig geschweiftes Gestell mit hufeisenförmigem Sitz. An der Zarge und Rückenlehne jeweils eine geschnitzte Blüte. 92:60:66 cm. 200.—/400.—

- 8068. Eine Serie von 12 Stühlen, Stil Louis XV, um 1900.** Nussbaum kanneliert sowie braunes Leder mit geprägtem Reptilienmuster. Trapezförmiger Sitz mit allseitig geschweiftem Gestell. 90:43:47 cm. 1000.—/1500.—

- 8069. Salon, Stil Louis XV, 19. Jh.** Bestehend aus Kanapee und zwei Fauteuils. Holz weiss gefasst mit geblumten Bezug auf blauem Grund. Kanapee: 99:135:64 cm. Sessel: 99:67:64 cm. 500.—/1000.—

- 8070. Ein Paar Fauteuils «à la Reine», Stil Louis XV, 19. Jh.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt, mit gelbem Veloursbezug. Trapezförmiger Sitz mit geschweifter Zarge, diese mit zentralem Muschelornament. Die Zarge geht in ebenfalls geschweifte Beine über. Rechteckiger Rücken mit zurückversetzten Armlehnen, mit Manschetten. 95:71:62 cm. 400.—/700.—

- 8071. Bergère, Stil Louis XV, 19. Jh.** Buche mouluriert und mit Blumen und Blättern geschnitzt. Hufeisenförmiger gepolsterter Sitz mit Sitzkissen, geschweifter Zarge und Beine. Geschweifter Rücken, der in die ebenfalls gepolsterten Armlehnen mit Manschetten übergeht. Geblumter Bezug. 100:75:69 cm. 300.—/500.—

- 8072. Banquette, Stil Louis XV, mit Broderiestickerei.** Nussbaum mit Broderiestickerei. 51:110:45 cm. 80.—/140.—

- 8073. Fauteuil, Régence, Frankreich, 1. Hälfte 18. Jh.** Buche, massiv und geschnitzt. Sitz und Rückenlehne mit Jongeflecht. Reich mit Akanthus und Ranken geschnitzt. Geschweifte Beine mit X-Steg. Restauration. 101:68:60 cm. 200.—/300.—

Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz

8074. **Fauteuil, Régence, Frankreich, 1. Hälfte 18. Jh.** Buche, massiv und geschnitzt. Sitz und Rückenlehne mit Joncgeflecht. Reich mit Akanthus und Ranken geschnitzt. Geschweifte Beine mit X-Steg. Restauration. 95:42:61:47 cm. 200.—/300.—
 Provenienz:
 Westschweizer Privatbesitz
8075. **Schöner Fauteuil, Louis XV, Bern, circa 1750, der Werkstatt des Mathäus Funk (1697–1783) zuzuweisen.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Trapezförmiger Sitz über wellig ausgeschnittener Zarge und geschweiften Beinen. Die Armstützen geschweift, die Rückenlehne mouluriert und jochförmig abschliessend. Floraler Veloursbezug mit polychromen Blüten. 100:45:68:56 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus altem Privatbesitz, Tessin
8076. **Schöner Louis XV Fauteuil, Bern, circa 1750, der Werkstatt des Mathäus Funk (1697–1783) zuzuweisen.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Trapezförmiger Sitz über welliger Sitzzarge und geschweiften Beinen. Die Armstützen geschweift und wenig ausstehend. Die Rückenlehne mouluriert und jochartig abschliessend. Blumiger Bezug. 100:40:66:56 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus altem Privatbesitz, Tessin
8077. **Fauteuil, Louis XV, Bern, circa 1750, der Werkstatt des Mathäus Funk (1697–1783) zuzuweisen.** Kirsche, massiv. Trapezförmiger Sitz über welliger Zarge und geschweiften Beinen. Die Armlehnen geschweift, die Rückenlehne jochförmig abschliessend und mouluriert. Floraler Bezug in Gelbtönen. 99:44:62:50 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus altem Privatbesitz, Tessin.
8078. **Bureaufauteuil, Stil Chippendale, englisch, 20. Jh.** Buche. Der Rücken mit Jonc, der Sitz mit rotem Veloursbezug. 85:63:47 cm. 40.—/80.—
8079. **Ein Paar schöne Louis XV-Fauteuils, Frankreich, Paris, circa 1760.** Buche, massiv, geschnitzt und mouluriert. Hufförmiger Sitz über geschweifter Sitzzarge und s-förmigen Beinen, Die geschweiften Armlehnen mit Polsterung, die Rückenlehne gerundet und mouluriert. Fein geschnitzt, der Bezug in Gros-point von Blumen und Rankenwerk. 90:40:60:51 cm. 500.—/700.—
 Provenienz:
 Aus Schweizer Privatbesitz
8080. **Grosser Fauteuil, Louis XV, Bern, circa 1760, Funkwerkstatt.** Nussbaum und Kirsche, patiniert. Trapezförmiger Sitz mit moulurierter, welliger Zarge und s-förmigen Beinen. Jochförmig abschliessende Rückenlehne und wenig ausstehende, elegante Armlehnen. Grüner Bezug. 100:43:70:56 cm. 300.—/600.—
 Provenienz:
 Westschweizer Privatbesitz
8081. **Äusserst seltene Rokoko-Chaiselongue aus Berner Patrizierbesitz, circa 1760.** Kirsche, massiv und gezopftes und geflochtenes Strohgeflecht. Längsformatiger Sitz über schlichter Zarge und sechs geschweiften Beinen. Die gerundete Rückenlehne mit vier Sprossen. Geschweifte Armstützen und Strohgeflecht. 92:39:170:77 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
8082. **Fauteuil, Louis XV, Bern, circa 1760.** Nussbaum, massiv. Hufförmiger Sitz mit schlichter Zarge und geschweiften Beinen in Sabots auf Rollen. Die Rückenlehne kartuschenförmig und gerundet. Die Armstützen ebenfalls gerundet und wenig ausstehend. Floraler Bezug. 46:92:60:51 cm. 300.—/500.—
8083. **Ein Paar Louis XV-Stühle, Frankreich, circa 1760.** Buche, massiv, mouluriert und geschnitzt. Wenig trapezförmiger Sitz über wellig ausgeschnittener Zarge und geschweiften Beinen mit Akanthusschnitzerei. Die Rückenlehne wenig nach hinten geneigt und fein mouluriert. Joncgeflecht. 97:49:50:42 cm. 300.—/400.—
 Provenienz:
 Aus altem Privatbesitz, Tessin

- 8084. Vier Stühle, Louis XVI, Bern, um 1800.** Kirschbaum mouluriert und mit geschnitzten Rosetten. Hufeisenförmiger Sitz, gerade Zarge mit Würfelverbindungen, runde kannelierte Beine. Sitz und Medaillonrücken mit bordeauxrotem Stehvelours bezogen. 92:52:48 cm. 800.—/1200.—
- 8085. Fauteuil und drei Stühle, Louis XVI, Bern, um 1780.** Kirschbaum. Gestreifter und mit Blumen verzierter Bezug. Ein Stuhl mit Lyrarücken. Zu restaurieren. 98:61:60 cm/94:55:60 cm/90:52:54 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 8086. Bergère, Louis XVI, Frankreich, Paris, signiert von Antoine Gaillard (Meister ab 1781).** Buche in gris de Versailles gefasst und geschnitzt. Leicht hufförmiger Sitz mit losem Sitzkissen, über frontseitig geschweifter Zarge und mit Rosetten geschnitzten und kannelierten, sich nach unten verjüngenden Stabbeinen. Die Rückenlehne à chapeau und wenig gerundet. Gepolsterte Armlehnen mit gerollten Enden und geschweiften und kannelierten Stützen. 97,5:41:67:50 cm. 800.—/1200.—
- Antoine Gaillard, Meister ab 1781
- Provenienz:
Aus altem Privatbesitz
Olga Probst, Bern, 1960
- 8087. Vier Stühle und zwei Fauteuils, Louis XVI, Bern, um 1780.** Kirschbaum mit gestreiften Bezügen und Blumenmuster. Hufeisenförmiger Sitz mit gerader Zarge auf runden kannelierten Beinen. Ovaler Medaillonrücken. 88:54:50 cm und 95:60:62 cm. 800.—/1000.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 8088. Zwei Fauteuils, Louis XVI, französisch.** Nussbaum. Mouluriertes, mit Eckrosetten beschnittes Gestell mit trapezförmig geschweiftem Sitz, ovalem Rückenmedaillon und Armlehnstützen; kannelierte Kegelmastbeine. Gelber Seidenbezug mit Dessin. 93:61,5:60 cm. 700.—/900.—
- 8089. Spieltisch, Louis XVI.** Nussbaum, im Innenteil des aufklappbaren Blattes mit grünem Filz ausgeschlagen. Rechteckiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen. 76:81,5:40 (80) cm. 600.—/800.—
- 8090. Bank, Louis XVI, Bern, um 1780.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit gerader Zarge. Runde, kannelierte Beine, geschweifte Armlehnen und durchbrochen geschnittener Rücken. 90:116:44 cm. 400.—/600.—
- 8091. Fünf rustikale Stühle, Louis XVI, Schweiz, um 1800.** Nussbaum, der Sitz mit beigem Stoffbezug. Je 92:45:50 cm. 300.—/500.—
- 8092. Salon, Stil Louis XVI, 2. Hälfte 19. Jh.** Bestehend aus Kanapee, zwei Fauteuils und einem Tisch. Holz, profiliert, geschnitzt und vergoldet. Reich verziert mit Akanthus, Perlstab, Bandstab, Kannelüren und Eckrosetten. Rot geblumte Bezüge. Das rechteckige Blatt des Tisches mit zurückversetzten, abgerundeten Schmalseiten, Das Feld davon ebenfalls mit rotem geblumten Stoff und Glasplatte. Die Zarge zusätzlich mit Lorbeergirlanden verziert. Tisch: 76:94:60 cm. Kanapee: 99:115:53 cm. Fauteuil: 98:60:50 cm. 1200.—/1500.—
- 8093. Ameublement, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Bestehend aus einem Kanapee und zwei Armlehnesseln. Nussbaum mit hellen Bezügen. Kanapee: 97:160:75 cm. Die Sessel: 99:58:55 cm und 101:60:55 cm. 500.—/1000.—
- 8094. Kanapee mit dazugehöriger Bank, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Holz, mouluriert, geschnitzt und grau gefasst. Grauer Veloursbezug. Zu restaurieren. 90:105:55 cm und 52:100:37 cm. 300.—/500.—
- 8095. Kanapee, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Holz, weiss gefasst. Viergeteilter Rücken mit Lyrarmoriv. 94:150:72 cm. 300.—/400.—
- 8096. Récamier, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Buchenholz, weiss gefasst. Rücken und Sitz mit Jonc bespannt. 95:150:60 cm. 250.—/450.—
- 8097. Gefasster Hocker, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Buche, grau gefasst und zum Teil bronziert. Rechteckiger Sitz mit seitlich zwei geschweiften Lehnen auf runden, kannelierten Beinen. Seitenlehnen und Sitz aus Jonc. Der Sitz zu restaurieren. 73:76:40 cm. 200.—/300.—

8098. **Fauteuil, Louis XVI, Westschweiz, um 1780.** Holz, weiss gefasst. Hufförmiger Sitz über schlichter Zarge und sich nach unten verjüngenden Beinen. Gepolsterte Armstützen und gerundete Rückenlehne. Floraler Bezug. 88:42:56:51 cm. 200.—/300.—
 Provenienz:
 Aus altem Basler Privatbesitz
8099. **Rustikaler Pfostenstuhl, dat.1808.** Buche. Rechteckiges Gestell, der Rücken mit drei Sprossen. Die Oberste geschnitzt und datiert, 1808. 115:52:56 cm. 200.—/300.—
8100. **Vier Fauteuils, Restauration, 19. Jh.** Nussbaum mit blau kariertem Bezug. Neu gepolstert. 93:60:51 cm. 800.—/1600.—
8101. **Schönes Biedermeier Kanapee, wohl Westschweiz, Yverdon (?) um 1825.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsformatiger, hochgepolsterter Sitz über gerader Zarge, gestützt von fein gelockten und stilisiertem Akanthusranken als Füsse. Die Armstützen gerundet und ebenfalls an den Enden gerollt. Gerundete Rückenlehne und gestreifter, goldgelber Bezug. 96:46:186:63 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus altem Zürcher Privatbesitz
8102. **Acht Schaufelstühle und zwei Fauteuils, Biedermeier, um 1840.** Nussbaum, massiv und furniert. Trapezförmiger Sitz mit gerader Zarge auf Säbelbeinen. Die Sessel mit elegant geschweiften Armlehnen. Beige, gestreifte Bezüge. 82:46:51 cm; 91:57:62 cm. 800.—/1200.—
8103. **Sechs Stühle, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum mit gestreiften Sitzbezügen. Trapezförmiger Sitz, gerade Zarge auf Säbelbeinen. Durchbrochen geschnittener Rücken. 86:45:45 cm. 400.—/600.—
8104. **Sechs Stühle, Biedermeier, 19. Jh.** Kirschbaum mit gestreiften Sitzbezügen. Trapezförmiger Sitz, gerade Vierkantbeine, durchbrochener Rücken. 85:42:40 cm. 400.—/600.—
8105. **Drei Stühle, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Trapezförmiger, gepolsteter Sitz auf Säbelbeinen, durchbrochener Schilfblattrücken. Rote Sitzbezüge mit gesticktem Blumenmedaillon. 91:45:45 cm. 200.—/300.—
8106. **Drei Biedermeierstühle, Schweiz, 19. Jh.** Kirschbaum mit gestreiften Sitzbezügen. Trapezförmiger Sitz, Vierkantbeine, durchbrochener Rücken mit geschwärzten Stäben und eingelegtem Rhombus. 88:49:45 cm. 120.—/150.—
8107. **Ein Paar Stühle mit Palmetten, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum, die Sitzfläche mit Jonc. 88:45:50 cm. 100.—/150.—
8108. **Stuhl, Biedermeier, Bern, mit «Kathedralenrücken».** Nussbaum mit gestreiftem Sitzbezug. 88:45:50 cm. 50.—/80.—
8109. **Drei Stühle, Spätbiedermeier, 19. Jh.** Nussbaum, die Sitzfläche mit einem weissen Bezug. Neu gepolstert. 87:41:42 cm. 100.—/200.—
8110. **Stuhl, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum mit gestreiftem Bezug. 88:45:45 cm. 50.—/80.—
8111. **Salon, Stil Louis Philippe, 19. Jh.** Kanapee, sechs Stühle und ein Tisch. Nussbaum, mouluriert und geschnitzt. Gelb gestreifte Bezüge. Runder Tisch mit gedrechseltem Schaft auf drei geschwungenen Beinen. Kanapee: 108:165:85 cm. Tisch: 65:98 cm. Stühle: 97:51:55 cm. 1000.—/1500.—
8112. **Zwölf Stühle, Stil Louis-Philippe, 19. Jh.** Nussbaum, die Sitzflächen mit Jonc und 11 Sitzkissen. Leicht unterschiedliche Modelle. Zum Teil zu restaurieren. 90:43:50 cm. 400.—/600.—
8113. **Betstuhl, Louis Philippe, um 1860.** Nussbaum mit gelbem Bezug. 49:47:52 cm. 200.—/300.—
8114. **Ein Paar Stühle, Stil Louis XIV, um 1880.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz und Rücken aus geprägtem Leder. 99:47:52 cm. 300.—/400.—
8115. **Sechs Gondolenstühle, Frankreich, 19. Jh.** Mahagoni, mit braunem Stehvelours. 93:60:51 cm. 600.—/1200.—

- 8116. Ein Paar Fauteuils, Stil Louis XVI, Frankreich, Paris, 19. Jh.** Buche, weiss-grau gefasst. Hufförmiger Sitz über geschnitzter Zarge und sich nach unten verjüngenden Stabbeinen mit Kannelüren. Die Armstützen gepolstert, die medaillonförmigen Rückenlehnen wenig gerundet. Gestreifter Bezug. 90:40:60:50 cm. 300.—/400.—
- 8117. Zwei Stühle, englisch, 19. Jh.** Mahagoni. Abgekantete und profilierte Säulen- und ausgestellte Hinterbeine. Gemuldete durchbrochene Rückenlehne mit geschnitztem Mittelsteg. Loses, weisses gepolstertes Kissen. 87,5:46,5:48,5 cm. 200.—/400.—
- 8118. Runder Spieltisch, 19. Jh.** Aus verschiedenen Hölzern, wie Palisander, Mooreiche, Ahorn und Nussbaum. Rundes Blatt mit sternförmiger Einlegearbeit, auf gerader Zarge. Gedrechselter Mittelschaft auf volutenförmigem Dreibein. Zu restaurieren. 66:90 cm. 200.—/300.—
- 8119. Cheminée-Stuhl, Westschweiz, 19. Jh.** Buche gebeizt. Hoher durchbrochener Rahmen mit geschnitzten Ähren, runder Sitz auf gedrechselten Beinen mit umlaufendem Steg. 112:44:45 cm. Sitzhöhe 37 cm. 100.—/200.—
- 8120. Bibliothekstreppe, 19. Jh.** Eiche, die Tritte mit Gold geprägtem grünem Leder. Ehemals verwandelbar zu einem Stuhl. 88:45:56 cm. 100.—/150.—
- 8121. Verwandlungsstuhl/Bibliothekstreppe, 2. Hälfte 19. Jh.** Weichholz, braun patiniert. Gedrechselte Beine und Rückenlehne. 100,5:43:42 cm. 150.—/250.—
- 8122. Fauteuil, Stil Louis XVI, Frankreich, circa 1900.** Nussholz, massiv und sehr fein geschnitzt und kanalisiert. Hufförmiger Sitz über moulurierter Zarge und kannelierten Stabbeinen. Die Armlehnen gepolstert und mit kannelierten Stützsäulen. Gerundete Rückenlehne. 86:38:60:50 cm. 100.—/150.—
- 8123. Fauteuil, Stil Louis XIV, Frankreich, um 1900.** Nussbaum, massiv und gedrechselt. Trapezförmiger Sitz über gedrechselten Beinen mit Stegverbindung. Die Armstützen geschweift, die hohe Rückenlehne gerade abschliessend und gepolstert. Blumiger Bezug. 110:45:60:55 cm. 50.—/80.—
- 8124. Grosser Klubsessel und Fussrast, Anfang 20. Jh.** Eiche. Quadratisches Gestell mit versprosssten Seiten und verstellbarer Rückenlehne. Ca. 81,5:101:ca. 115 cm. 100.—/200.—
- 8125. Zwei Klubsessel, Anfang 20. Jh.** Weichholz. Quadratisches Gestell mit gedrechselten Vorderbeinen und Seiten. 98,5:66,5:87,5 cm. 100.—/200.—
- 8126. Tisch und sechs Stühle, Art déco, Frankreich, um 1925.** Holz, schwarz lackiert. Bestehend aus einem Tisch und sechs Stühlen. 70:150:95 cm. 800.—/1200.—
- 8127. Acht Stühle, Chiavari, Norditalien, um 1960.** Buche, Sitze mit Strohgeflecht. Ein Sitz neu geflochten. 89:43:48 cm. 600.—/800.—
- 8128. Zwei Holzbänke, iberischer Stil.** Palisander. Längsrechteckiger massiver Sitz auf gedrechselten Beinen mit geschweifter Längsverstrebung aus geschmiedetem Eisen. 45:215:36 cm. 200.—/400.—
- 8129. Sechs Plexiglasstühle und zwei Fauteuils, 2. Hälfte 20. Jh.** Plexiglas und Stahlrohr verchromt. Die Stühle mit Sitzkissen und signiert Bonte Pi Casa. 80:48:50 cm und 86:57:56 cm. 400.—/600.—
- 8130. Barockes Pfostenbett, Italien oder Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum, massiv, geschnitzt und gedrechselt. Längsformatige Bettstatt mit massiven, balusterartig gedrechselten Säulen an Kopf- und Fussende. Die Bretter der Längsseite sehr fein godroniert, dazwischen mit Akanthus geschnitzt. Die Enden in gleicher Manier und mit aufgesetzten Doppelvoluten, dazwischen wiederum Akanthus. Ergänzungen. 163:207:147 cm. 600.—/900.—
- Provenienz:
Aus einem Schloss am Genfersee
- 8131. Ruhebett, Restauration, um 1820.** Nussbaum. Geschweifte Seiten mit geschnitztem Akanthus verziert. Gerader Zarge, das Bett mit blauem Velours Bezug. 86:185:80 cm. 300.—/500.—
- 8132. Lit-de-repos, Louis-Philippe.** Mahagoni mit schwarzem Stoff bezogen. Allseitig geschweifte Liege auf gerader Zarge, mit geschweiften Beinen. Seitlich eine geschwungene Rückenlehne, die in die Armlehnen übergeht. 96:170:74 cm. 300.—/600.—

8133. **Scherenfeldbett, I. Hälfte 20. Jh.** Buche, schwarzes Leder sowie Stoffbespannung. Bank, ausziehbar zu einem Bett. 53:83:30 cm. Ausgezogen, 190 cm. 300.—/600.—
8134. **Buchstütze, Stil Barock, 20. Jh.** Nussbaum, eingelegt mit Windrosen und Filets aus Ahorn und Zwetschge. Rechteckiges, aufklappbares Blatt, geschweifte Beine und Zarge. 18:41:33 cm. 300.—/500.—
8135. **Konsole, Louis XV, Südfrankreich, um 1740.** Buche, massiv und geschnitzt. Grau-weiss durchzogenes Marmordeckblatt über dreiseitig geschweiften und wellig ausgeschnittener Zarge. Die Beine aus je zwei Voluten gefügt und durch schlichten Steg verbunden. Geschnitzt mit Gitterwerk, Rocailles und Ranken. 76:79:37,5 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz
8136. **Paravent, Stil Louis XV, 19. Jh.** Holz, mouluriert und geschnitzt. Dreiteilig, im oberen Viertel verglast. 159:138 cm. 600.—/800.—
8137. **Ein Paar kleine Tische, Stil Louis XV.** Eiche, mit farbigem, profiliertem Marmorblatt. Rechteckiges Blatt mit geschweiften Zarge und Beinen. 38:59:41 cm. und 38:58:38 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8138. **Hundebettchen, Stil Louis XV, um 1900.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt, mit braunem Bezug. Rechteckiger Sitz mit geschweiften Zarge und Beinen. Rückenlehnen sowie die Seiten geschweift. 28:48:45 cm. 150.—/250.—
8139. **Bibelständer mit Messbuch, dem Missale Romanum, 18. Jh.** Holz, profiliert, geschnitzt und vergoldet. Rechteckiger Rahmen, mit schräger Ablage auf Tatzenfüssen. Goldgeprägtes, ledergebundenes Buch mit Gebeten und Anweisungen. 20:36:31 cm. 400.—/600.—
8140. **Zürcher Modellkommode, Mitte 18. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Hochformatiger Korpus mit frontseitig geschweiftem und wenig profiliertem, vorstehendem Blatt. Passig geschweiften, dreischübiger Korpus mit betonten Traversen. Die Schubladen mit Messingzügen. Alle Flächen mit flammigem Nussholz, umrahmt von Bandwerk. Profiliertes Sockel und gedrückte Kugelfüsse. 30:30:26 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8141. **Panettier, Transition Louis XV/Louis XVI, Arles.** Nussbaum und Nadelholz. Rechteckiger Korpus, gedrechselte Gitterstäbe, Türe beschnitzt mit Musikemblemen. Beschnitzte Zargenverzierungen mit Urne und Hopfenzweigen, übergehend in geschweifte Füsse mit Schnecke. Geschweiften Aufsatz mit geschnitzten Blumenbouquets und Blütenzweigen. Oben in den Ecken gedrechselte Abschlüsse. 89:88:42 cm. 1000.—/1500.—
8142. **Kleine Konsole im Stile der Transition, schweizerisch, wohl 19. Jh.** Buche, geschnitzt, gefasst und teilvergoldet. Mit Grindelwaldner Marmordeckblatt, die Zarge kanneliert und mit Blumengirlanden geschmückt. Auf einem geschweiften Bein. 79:63:29 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz
8143. **Nachttisch, Bern, circa 1760 und später.** Nussbaum, massiv. Dreiseitig umfasstes Blatt über fünfschübigem Korpus mit offenem, zentralem Fach. Wellig ausgeschnittene Zarge und geschweifte Beine. 73:44:28 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
8144. **Poudreuse, Louis XV, Frankreich, circa 1765.** Palisander, Rosenholz und teils gefärbte Hölzer, furniert und gefriest. Längsformatiges, geschweiften und dreifach klappbares Blatt mit aufstellbarem Spiegel. Die Zarge mit zwei Puderkompartimenten, einer kleinen und einer grösseren Schublade und einem Schreibauszug. Auf geschweiften Beinen mit frontseitigen Sabots. Beschläge teils später. Eingelegt mit Mäanderband und feinen Filets. 173:83:48 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz

8145. **Ein Paar Gartenvasen, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Gusseisen, weiss bemalt. Balusterform, die Henkel in der Form von Widderköpfen. Einer restauriert. 57:45 cm. 600.—/800.—
8146. **Beistelltisch, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit Holzgalerie, darunter der Korpus mit einer Schublade auf Vierkantbeinen. 63:46:36 cm. 100.—/150.—
8147. **Feiner Brasero als Jardinière, Louis XVI, Bern oder Westschweiz, circa 1780.** Kirsche, massiv und kanneliert. Von rechteckiger Form, mit geschrägten Ecken und sich nach unten verjüngenden und kannelierten Stabbeinen. Die Schmalseiten mit ausgeschnittenem Herzmotiv. Innen mit Messing ausgeschlagen. 59:31:31 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
8148. **Kleine Eckkonsole, Louis XVI, Ostfrankreich, um 1790.** Nussholz, geschnitzt und gefasst. Frontseitig gerundetes Blatt über schlichter Zarge mit seitlichen Rosetten. Kannelierte Stabbeine und schlichter Steg. 86:68:49 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Westschweizer Privatbesitz
8149. **Travailleuse, spätes Louis XVI, Ende 18. Jh.** Mahagoni. Rechteckiger Korpus von allen vier Seiten mit Lamellen verziert, zum Freistellen. Die Front ebenfalls mit Lamellen-Schiebetüre. Die Ecken, die Beine, die Zarge und der Sims sind kanneliert. Die Ecken sind zusätzlich mit Bronze-Rosetten verziert. Das Blatt leicht hervorstehend mit einer Messingumrandung. 71:41:32 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8150. **Teigmulde, 18. Jh., Provence.** Nussbaum. Trapezförmige Mulde mit Deckel, Fussgestell mit geschweif-ter Zarge, in geschweifte Beine übergehend. 77:88:87 cm. 600.—/800.—
8151. **Brotschrank, «Panetière Provençale», Frankreich, Ende 18. Jh.** Nussbaum, mouluriert und ge-schnitzt. Rechteckiger, eintüriger Korpus mit gedrechselten Stäben. Geschweif-ter Aufsatz und Zarge mit stilisierten Pinienzäpfen. 99:84:45 cm. 300.—/600.—
8152. **Tambourguéridon, Restauration, Frankreich, um 1830.** Mahagoni, massiv und furniert mit einem weissen Marmorblatt. Schlichte Zylinderform mit einer Türe, dahinter eine Ablage. Leicht zu überholen. 73:38 cm. 500.—/800.—
8153. **Nächtischchen, Biedermeier, deutsch, um 1820.** Nussbaum. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus auf Säbelbeinen sowie einer Zwischenablage. Das Blatt mit einem schräg nach aussen verlaufendem erhöh-tem Rand. Messingbeschläge. 77:68:40 cm. 300.—/400.—
8154. **Liseuse, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum. Zweischübiger Korpus mit hervorstehendem Blatt auf sich verjüngenden Vierkantbeinen. 68:48:37 cm. 100.—/200.—
8155. **Nächtisch, Louis Philippe, Frankreich, um 1840.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt, mit darunter einem Fach und einer Schublade, auf vier, runden Beinen mit zwei geschweiften Sockeln. 70:55:38 cm. 100.—/150.—
8156. **Nächtisch, Louis Philippe, Frankreich, um 1840.** Mahagoni. Aufklappbares Blatt, darunter ein Fach und eine Schublade auf X-Beinen mit einem gedrechselten Verbindungssteg. 69:51:35 cm. 100.—/140.—
8157. **Dokumententruhe, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum, Nussbaummaser, mit Ahornfilets auf Nadelholz. Längs-rechteckiger Korpus mit abgeschrägtem Deckel, auf rechteckigen Füßen. Schlüssellochzierde aus gedrück-tem Messing. 26:38:30 cm. 200.—/300.—
8158. **Nächtischchen, Napoleon III, um 1880.** Aus verschiedenen einheimischen, zum Teil ebonisierten Hölzern. Längsrechteckiger Korpus mit aufklappbarem Deckel und Spiegel. Im Inneren mit unterteilten Fächern. Das Blatt eingelegt mit einem Vogel. Geschweifte Beine mit einer Zwischenablage. 75:57:39 cm. 400.—/600.—
8159. **Nächtischchen, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander mit verschiedenen exotischen Hölzern, Messing, Zinn und Perlmutter veredelt. Runder, geschweif-ter mit acht Halbsäulen verzierter, zweiteiliger Korpus mit aufklapp- barem Blatt und einem Spiegel. Im Inneren verschiedene Fächer. 73:45 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz

8160. **Kleiner Reisesekretär, England, 19. Jh.** Mahagoni. Längsrechteckiger, einschübiger Korpus mit abge-schrätem, aufklappbarem Schreibblatt und aufstehendem, halbrundem Fach. Das Fach mit Lammellentüre, das sich öffnet, wenn man die Schublade herauszieht. Darin sind offene Fächer und Ablagen, die man her-ausziehen kann. Die Schreibfläche mit grünem Filz. Das Blatt mit Messingplakette und dem Monogramm WF. Die seitlichen Traggriffe und die Scharniere sind ebenfalls aus Messing. 27:53:43 cm. 400.—/500.—
8161. **Vitrinenmöbel, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger Kommodenteil mit zwei Schubladen, darüber eine von drei Seiten verglaste Vitrine mit drei Ablagen. Aus alten Teilen arrangiert. Zu restaurieren. 148:41:23 cm. 80.—/100.—
8162. **Beistelltisch, 19. Jh.** Nussbaum. Ovale Blatt, mit eingelegtem, ovalem Mittelteil aus Buchsmaser. Gerade Zarge mit einer Schublade, auf sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen sowie einer Zwischenablage. 69:64:48 cm. 30.—/60.—
8163. **Notenständer, 2. Hälfte 19. Jh.** Holz, zum Teil gedrechselt und schwarz lackiert. Gedrechselter Schaft auf Dreibein. Zwei sich gegenüberliegende Notenständer mit zwei Kerzenhalterungen. Höhenverstellbar. H= 135–190 cm. 500.—/800.—
8164. **Kinderbett, um 1900.** Kopf-, Fuss- und Seitenladen versprosst. 84:69:153 cm. 150.—/180.—
8165. **Jardinère, Frankreich um 1900.** Nussbaum. Zylinderförmiges Gestell auf vier ausgestellten Beinen. Mit Eisenstäben versehene Wandung. Mit Blecheinsatz. H = 58 cm. D = 37 cm. 100.—/150.—
8166. **Kleiner Beistelltisch, um 1900.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit profiliertem Rand, die Zarge mit einer Schublade. Gedrechselte Beine mit einer Zwischenablage. 73:43:38 cm. 100.—/150.—
8167. **Tablett-, Kofferständer, englisch, 1. Hälfte 20. Jh.** Mahagoni. Gedrechseltes, ausklappbares Gestell mit Stoffbändern. 77:65:51 cm. 500.—/1000.—
8168. **Säule, 20. Jh.** Holz marmoriert und zum Teil vergoldet. Quadratische, sich nach unten verjüngende Säule. 108:36:36 cm. 800.—/1200.—

Teppiche

| | |
|---|-------------|
| 8169. Hamadan, alt. Abgetreten, schadhaft. 187:130 cm. | 700.—/900.— |
| 8170. Kasak, alt. Läufer. 232:121 cm. | 300.—/500.— |
| 8171. Albaner. 260:180 cm. | 200.—/300.— |
| 8172. Pao-Tou, alt. 194:172 cm | 300.—/500.— |
| 8173. Afghan. Tasche. 175:79 cm. | 500.—/700.— |
| 8174. Täbris, alt. 322:223 cm. | 400.—/600.— |
| 8175. Afschar, alt. Zwei grosse, reich gemusterte Medaillons im Innenfeld. Rundherum Botehmotive auf rotem Untergrund. Gemusterte Bordüre. 180:127 cm. | 200.—/300.— |
| 8176. Beschir, antik. Rechteckiges, reich durchgemustertes Feld auf dunkelblauem Grund. Dreifache Bordüre mit sternartigen Motiven. Kelimabschluss, beidseitig angebracht. 300:167 cm. | 200.—/300.— |
| 8177. China, alt. Grosses rundes Medaillon im Mittelfeld. Unten und oben je eine Blumenvase mit Blumenbouquet. Gemusterte Bordüre auf helblauem Untergrund. 274:180 cm. | 500.—/700.— |
| 8178. Afghan, alt. 328:229 cm. | 200.—/400.— |
| 8179. China, alt. Seide. Mirhab im Mittelfeld, reich gemustert mit grossen Blumen und Zweigen die blühen auf hellem Untergrund. Vierfache durchgemusterte Bordüren auf unterschiedlichem Grund. 194:98 cm. | 500.—/700.— |
| 8180. Ghom, alt. Reich gemustertes Mittelfeld auf hellem Untergrund. Bordüren mit Boteh-Motiven und Rosetten. 200:138 cm. | 500.—/800.— |
| 8181. Bochara, alt. 120:74 cm. | 500.—/700.— |
| 8182. Afghan, alt Bordüren schadhaft. 283:210 cm. | 400.—/600.— |
| 8183. Zeltbehang, alt. Schadhaft. 126:91 cm. | 300.—/500.— |
| 8184. Afghan, alt. Klassisches Afghan-Muster auf rötlichem Grund. Teilweise abgetreten. 420:263 cm. | 400.—/600.— |
| 8185. Senneh-Kelim, alt. Schadhaft. 200:130 cm. | 500.—/800.— |
| 8186. Mud, alt. Grosses Mittelmedaillon mit kleinen Blüten auf hellem Grund. Breite durchgemusterte Bordüre. 225:207 cm. | 700.—/900.— |
| 8187. Soumak-Kelim, alt. 127:106 cm. | 400.—/600.— |
| 8188. Yamouth. 139:100 cm. | 200.—/300.— |
| 8189. Kelardash. Drei untereinanderliegende Quadrate im Mittelfeld auf rotem Grund. Vierfach gemusterte Bordüre. 304:200 cm. | 500.—/800.— |
| 8190. Yest, alt. Schadhaft. 335:273 cm. | 300.—/500.— |
| 8191. Afghan, alt. Schadhaft, Flickstellen. 324:177 cm. | 300.—/400.— |
| 8192. Garten-Täbris, alt. Reich gemustertes Innenfeld mit Blumensträussen, Bäumen und blühenden Zweigen auf dunkelblauem Untergrund. Dreifache gemusterte Bordüre. 325:221 cm. | 700.—/900.— |
| 8193. Lilian, alt. 223:163 cm. | 400.—/600.— |
| 8194. Afschar. 147:118 cm. | 200.—/400.— |

8195. **Karabagh, alt.** 278:135 cm. 500.—/700.—
8196. **Anatol Kelim, alt.** Im Mittelfeld stilisierter Lebensbaum auf rostrotem Untergrund. Breite Bordüre mit wellenartigen Linien. 154:123 cm. 500.—/700.—
8197. **Bachtiar, alt.** Bordüren schadhaft. 200:142 cm. 300.—/400.—
8198. **Yamouth Tschowal, antik.** Leicht schadhaft. 133:87 cm. 500.—/700.—
8199. **Kaiseri, antik.** Seide. Mirhab im Mittelfeld mit zwei Säulen und stilisierter herunterhängender Lampe auf hellem Grund. Breite Bordüren, schadhaft. 156:122 cm. 700.—/800.—
8200. **Keschan, alt.** Sternförmiges Medaillon im Innenfeld. Aussen kleine Blumen und blühende Zweige mit Palmetten. Breite gemusterte Bordüre. 202:133 cm. 500.—/800.—
8201. **Jagcebedir.** 212:120 cm. 200.—/300.—
8202. **China, alt.** 153:93 cm. 300.—/500.—
8203. **Bidjar, antik.** Flickstellen, teilweise abgetreten. 203:136 cm. 500.—/700.—
8204. **Kenes, alt.** Mirhab im Mittelfeld mit Lebensbaum auf rotem Grund. Zweifache breite gemusterte Bordüre. Reparaturstelle. 148:107 cm. 200.—/400.—
8205. **Kelim, alt.** Querstreifen mit unterschiedlichen Farben im Innenfeld. Breite Bordüre gemustert mit Symbolen auf hellem Untergrund. 162:103 cm. 300.—/500.—
8206. **Gartenbachtiar, alt.** 187:143 cm. 200.—/300.—
8207. **China, alt.** 175:90 cm. 300.—/500.—
8208. **Bachtiar, alt.** 188:144 cm. 300.—/500.—
8209. **Täbris, alt.** Reich durchgemustertes Innenfeld mit sternförmigen Motiven und Rankenwerk. Breite ebenfalls reich gemusterte Bordüre. 300:195 cm. 500.—/700.—
8210. **Afschar, antik.** Tasche. 58:54 cm. 300.—/500.—
8211. **Täbris.** 292:206 cm. 400.—/500.—
8212. **Ghom.** Helles Mittelfeld mit Blumenzweigen, Rosetten und Vögel. Breite gemusterte Bordüre. 300:204 cm. 900.—/1200.—
8213. **Yahyali, um 1900.** Gebet. Im rotgrundigen Mirhab grosse herunterhängende Öllampe, darunter Darstellung von Grabsteinen. Breite durchgemusterte Bordüre. Gute Erhaltung. 226:125 cm. 700.—/900.—
8214. **Afghan, alt.** 325:240 cm. 300.—/500.—
8215. **Turkmene.** Mit Seide. Lange vertikale Streifen mit Sternen im Innenfeld auf unterschiedlich farbigem Grund. Unten und oben kelimartige Bordüre. 160:118 cm. 800.—/1000.—
8216. **Beloutsch, alt.** 293:160 cm. 700.—/900.—
8217. **Täbris, alt.** Läufer. 330:108 cm. 500.—/700.—
8218. **Bochara, alt.** Bordüren leicht schadhaft. 306:193 cm. 400.—/600.—
8219. **Schashavan, alt.** 288:120 cm. 300.—/500.—
8220. **Pakistan.** 137:96 cm. 100.—/150.—
8221. **Gold-Afghan.** 149:103 cm. 300.—/500.—
8222. **Bochara, alt.** Klassisches Muster im Mittelfeld auf braunem Untergrund. Breite gemusterte Bordüre. 260:178 cm. 500.—/800.—

-
8223. **Kaukasier, alt.** Grosse sternförmige Motive im Innenfeld auf blauem Grund, umgeben von Tieren, Symbolen und Blumenknospen. Breite gemusterte Bordüre auf hellem Grund. Flickstellen am Rand.
390:212 cm. 700.—/900.—
8224. **Kurde.** 263:102 cm. 400.—/600.—
8225. **Mud.** Ovales Mittelmedaillon mit blühenden Zweigen auf hellem Untergrund. Durchgemusterte Bordüre.
154:104 cm. 100.—/200.—
8226. **Afghan.** Rohseide. Schloss auf Felsen in Herat und im Vordergrund Personenstaffage. Arabische Inschriften und Signaturen. 145:107 cm. 400.—/600.—
8227. **Kasak.** Flickstellen 205:154 cm. 300.—/500.—
8228. **Mir, alt.** Klassisches Mir-Muster auf rotem Grund. 373:275 cm. 500.—/800.—
8229. **Kirsehir, antik.** Mirhab im Mittelfeld mit Bäumen und Symbolen auf rotem Grund. Durchgemusterte Bordüren. Leicht schadhaft. 160:104 cm. 400.—/600.—
8230. **Manastir, antik.** Gebets-Teppich. Die Bordüren mit grossen und kleineren Rosetten dekoriert. Gute Erhaltung. 126:102 cm. 400.—/600.—
8231. **Ghom, alt.** Mittelfeld mit grossen Blüten, Rosetten und Palmetten. Dazwischen unterschiedliche Tiere auf rotem Untergrund. Beige gemusterte Bordüre. 357:230 cm. 500.—/700.—
8232. **Seneh, alt.** Grosse Bothe-Motive im Mittelfeld auf hellem Grund. Gemusterte Bordüre. 200:138 cm.
300.—/500.—
8233. **Hereke.** Seide, mit Goldfäden, signiert. 62:46 cm. 300.—/400.—
8234. **Kasak, alt.** Schadhaft und Flickstellen. 328:138 cm. 400.—/700.—
8235. **Gohm.** Seide. 78:61 cm. 300.—/500.—
8236. **Zeltbehang, alt.** 80:43 cm. 200.—/300.—
8237. **Beloutsch.** 147:91 cm. 300.—/500.—
8238. **Kaschmir.** Mit Seide. 87:63 cm. 300.—/500.—
8239. **Ghom, alt.** Wolle mit Seide. 220:135 cm. 700.—/900.—
8240. **Kaiseri, antik.** Schadhaft. 163:113 cm. 200.—/300.—

Uhren

8241. **Sehr schöne und feine Tavern Clock mit chinesisem Dekor, George III, Schottland, Dundee, circa 1780, signiert von James Ivory (1729–1795).** Holz, schwarz gefasst und mit feiner Goldmalerei von Chinoiserien. Rundes, weiss gefasstes Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Sehr feine, vergoldete und durchbrochene Messingzeiger. Umrahmt von gefasstem Profiling. Schlichtes Werkgehäuse mit seitlichem Werktürchen. Das Pendelgehäuse mit frontseitigem Türchen, darauf eine chinoise Parklandschaft mit Pavillons, Vögeln und zwei Chinesen im Vordergrund. Über dem Türchen die Meistersignatur des James Ivory. Originales Achttag-Werk. In sehr schönem, altem Zustand.
150:72:20 cm. 3000.—/4000.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- Die hier angebotene Tavern Clock ist ein ganz besonders schönes und mit seinem Chinoiserie-Gehäuse (in England japanning genannt) auch ein überaus seltenes Beispiel einer solchen Uhr, wie sie in einer noblen Gaststätte der Zeit George III anzutreffen gewesen wäre. James Ivory, von dem unsere Uhr stammt, war einer der begabtesten Uhrmacher Englands und Schottlands im letzten Viertel des 18. Jh. Seine Lehrzeit absolvierte er in London, wo er auch seine erste Werkstatt eröffnete, weshalb die sehr seltenen, frühen Uhren des Meisters auch mit London bezeichnet sind. Im Jahre 1762 kehrte Ivory nach Schottland zurück, wo er eine grosse Werkstatt eröffnete, deren Werke sich grosser Beliebtheit erfreuten. Eine sehr verwandte Tavern Clock, signiert von Joseph Quartermaine, Aylesbury, circa 1780, fand sich bei Christie's London, Auktion 29. April 2010, Los Nr. 128 und weist ein Chinoiserie-Gehäuse auf, das wohl von demselben Lackkünstler gefasst wurde wie das hier angebotene.
8242. **Standuhr, Holland, 18. Jh.** Schlankes Mahagonigehäuse mit profiliertem Sockel, kassettierten Seiten und geschweiftem und frontal verglastem Hut, reich dekoriertes Bronzezifferblatt mit breitem Ziffernring, zwei Eisenzeiger. Stundenschlag, die Zugrepetition mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonfedern. Ein Gewicht nicht original, zu revidieren. H = 235 cm. 600.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8243. **Pendule, Neuenburg, 2. Hälfte 18. Jh.** Schwach geschweiftes Holzgehäuse, braun marmoriert. Mit Gold betonte Kanten. Weisses repariertes Email-Zifferblatt mit römische Stunden- und arabische Minutenziffern. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. Repariert. H = 82 cm. 400.—/600.—
8244. **Pendule, Neuenburg, 2. Hälfte 18. Jh.** Geschweiftes, dunkelgrün gefasstes, ehemals schwarzes Gehäuse mit Sockel und Hut. Polychromer Blütendekor, das Türchen und ein Teil der Zierleisten goldbronziert. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen, fein durchbrochene und vergoldete Zeiger. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken, das Repetitionswerk ausgebaut. Originale Ankerhemmung. H = 89 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz
8245. **Pendule, Neuenburg, um 1800.** Grünes geschweiftes Gehäuse mit Sockel und Hut und polychromer Blütenmalerei und vergoldeten Leisten. Emailzifferblatt mit römischen und arabischen Zahlen, fein ausgesägte, gravierte und vergoldete Pfeilzeiger. Stunden- und $\frac{3}{4}$ -Stundenschlag auf Glocken im Hut, Zugrepetition. Spindelhemmung. Das Gehäuse mit Altersspuren. H = 87 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8246. **Sogenannter Wheel Barometer, George III, England, Nottingham, circa 1805, signiert am Zifferblatt P. Siera (?) Nottingham.** Mahagoni und Ahorn furniert und eingelegt. Rundes, versilbertes Anzeigeblatt, in einem Sheraton Gehäuse mit abschliessendem Giebel. Eingelegt mit Rosetten und Muschelwerk in schattiertem Ahorn. 98:27 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8247. **Pendule mit Zugrepetition und Wecker, Neuenburg, frühes 19. Jh.** Geschweiftes, schwarz gefasstes Gehäuse mit Sockel und Hut, feiner Blütendekor in Gold. Emailzifferblatt mit römischen und arabischen Ziffern, Sonnenzeiger und gebläuter Weckerzeiger. Quadratisches Werk mit Stunden und Viertelstundenschlag auf zwei Glocken im Hut. Spindelhemmung. H = 64 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Basler Privatbesitz

8248. **Pendule, Neuenburg.** Geschweißtes, schwarzes Gehäuse mit Blatt- und Rosenmalerei in Gold. Vergoldete Bronzelunette, römische Stunden- und arabische Minutenziffern. Halbstunden- und Viertelstundenschlag auf Glocke, mit Repetition und Wecker. H = 89 cm. 400.—/600.—
8249. **Säulenuhr, Frankreich, um 1860.** Schwarz eingefärbtes Holzgehäuse mit gedrehten, mit Messingfilets eingelegten Säulen, Sockel und Hut mit Messing-, roten Lack- und Perlmuttereinlagen. Weisses Emailzifferblatt mit feinen gebläuten Zeigern, Kompensationspendel. Pariser Werk mit Stunden- und Halbstundenschlag auf Glöckchen. H = 52 cm. 400.—/500.—
8250. **Kleine Reiseuhr in Lederetui, Frankreich, um 1880.** Hochrechteckiges, umseitig verglastes Messinggehäuse mit Tragegriff, Emailzifferblatt mit römischen Ziffern. Ankerwerk mit oben liegender Unruh. Zu revidieren. H = 11 cm. 500.—/700.—
8251. **Kaminuhr mit Glassturz, Frankreich, um 1880.** Auf querovalen schwarzem Holzsockel das geschweißte, reich dekorierte und durchbrochene vergoldete Zinkgussgehäuse in Hügelform mit angelegter Leiter, darauf die runde Uhr mit weissem Zifferblatt, bekrönt von sitzendem Jüngling. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glöckchen. H = 45 cm. 400.—/600.—
8252. **Kaminuhr, Frankreich, um 1880.** Vergoldeter Zinkguss und Alabaster. Auf querovalen schwarzem Holzsockel der grau-weiße Alabastersockel, getragen und eingefasst von reicher, z.T. durchbrochener Ornamentik, darauf das trophäenbekrönte Uhrwerk, seitlich ein stehender Edelmann mit Federhut, Gewehr und Degen. Emailzifferblatt mit gotisierenden römischen Ziffern, Verkäuferstempel «Guggenbühl Mérian à Bâle». Pariser Werk mit Stunden- und Halbstundenschlag auf Glöckchen. Ohne Glassturz. H = 44 cm. 300.—/500.—
8253. **Kaminuhr, Frankreich, um 1880.** Schwarzes Marmorgehäuse mit profiliertem Sockel, hinter rundem verglastem Türchen das weiße Emailzifferblatt mit römischen Ziffern und Breguetzeigern. Sog. Pariserwerk, Schlag auf Glöckchen. H = 20 cm. 150.—/250.—
8254. **Kaminuhr, Leda und der Schwan, Wien, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und ölvergoldet. Auf ovalem Sockel vollplastische Schnitzerei mit den Protagonisten und einem stehenden Putto mit Bogen im Hintergrund, darüber das trommelförmige Uhrwerk, eingerahmt und bekrönt von beidseitig aus dem Sockel wachsendem Ast- und Laubwerk. Emailzifferblatt mit römischen Stundenziffern und arabischer 5 Minuten-Einteilung, vergoldete Messingzeiger. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. Blind gewordenes originales Glas. H = 43 cm. 800.—/1200.—
8255. **Schiffskompass in Holzkassette, wohl England, 19. Jh.** Kardanische Aufhängung, hinter dem Schutzglas die drehbare Scheibe mit Gradeinteilung und Bezeichnung der Himmelsrichtungen. Mit Schieberdeckel. 24:25:15 cm. 300.—/500.—
8256. **Pendule, Sumiswald, Ende 19. Jh.** Schwarz gefasstes, geschweißtes Gehäuse mit Sockel und Hut, Blütenmalerei in Gold. Emailzifferblatt mit römischen Ziffern, Schneeflockenzeiger. Stunden- und $\frac{3}{4}$ -Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern. Guter Zustand. H = 82 cm. 500.—/700.—
8257. **Kaminuhr mit Glassturz, Frankreich, um 1880.** Auf querovalen schwarzem Holzsockel die Uhr mit weissem Alabastersockel, die Front mit Kettchengirlande. Das weiße Zifferblatt trägt den Verkäuferstempel «Adolphe Hugi Soleure» und ist umgeben von Blattwerk und beseitet von vergoldeter Zinkgussfigur eines Mädchens mit Vogelnest. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glöckchen. H = 39 cm. 300.—/500.—

Spiegel

- 8258. Kartuschenspiegel, Louis XIV, französisch, 2. Hälfte 17. Jh.** Messingblech, getrieben und auf Holz montiert. Hochformatiger ovaler Rahmen mit rundem Spiegel. Ehemals Spiegelapplique. 43:31 cm.
200.—/300.—
- 8259. Aufsatzspiegel mit Doppelrahmen, Stil Louis XIV, 1. Hälfte 20. Jh.** Messingblech gedrückt auf Holz montiert. Rechteckiger Rahmen mit dreieckigem, symmetrischem Aufsatz. 65:39 cm.
200.—/300.—
- 8260. Spiegel, piemontesischer Barock, um 1800.** Holz, mouluriert, geschnitzt und vergoldet. Fünfeckige, geschweifte Grundform auf Konsolenfüssen. Die seitlichen Ecken mit Akanthus, der Abschluss oben, architektonisch mit Volutengiebel. 43:42 cm.
500.—/700.—
- 8261. Kartuschenspiegel, Barock, wohl Italien, 17. Jh.** Metallblech gedrückt und versilbert, auf Holz montiert. Trapezförmiger, mit Voluten verzierter Rahmen, mit Stütze zum Freistellen. 75:64 cm.
100.—/120.—
- 8262. Florentinerspiegel, Stil Barock, 19. Jh.** Rechteckiger Holzrahmen, durchbrochen mit Akanthus geschnitzt und vergoldet. Originales Quecksilberglas. 74:52 cm.
400.—/500.—
- 8263. Verspiegelter Spiegelaufsatz, Régence, Frankreich, um 1720.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Durchbrochen geschnitzter Rahmen, von hinten mit Spiegeln hinterlegt. Dreieckige geschweifte Form mit grosser Muschel als Abschluss. Seitlich mit Blüten und Akanthus verziert. 94:69 cm.
150.—/250.—
- 8264. Trumeau-Spiegel, von Johann Friedrich Funk I (1706–1775), Bern, um 1765.** Lindenholz, profiliert, geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen, gekehlt und gelappt, oben leicht geschweift. Fronton mit durchbrochener Rocaille-Kartusche und Rosengirlanden. Grosses vertikales Oberbild mit südlicher Landschaft und Personenstaffage. 212:75 cm.
1500.—/2500.—
- 8265. Spiegel, Stil Louis XV, Bern, 20. Jh.** Lindenholz, profiliert, geschnitzt, graviert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen, die oberen Ecken geschweift, die unteren mit Eckgravur. Der Aufsatz durchbrochen geschnitzt mit zentraler Kartusche, Rocailles und Blüten. 122:69 cm.
400.—/700.—
- 8266. Spiegel, Stil Louis XV, Bern, nach einem Entwurf von Johann Friedrich Funk I, 20. Jh.** Lindenholz, profiliert, geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen, die unteren Ecken mit Akanthus Gravur, der Aufsatz mit durchbrochener Mittelkartusche, Blüten und Akanthus. 111:75 cm.
400.—/700.—
- 8267. Spiegel, Stil Louis XV mit originalem Régence Aufsatz.** Holz, profiliert, geschnitzt, graviert und vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen, die Ecken graviert, die unteren Ecken mit hervorstehenden Akanthusblättern, der Aufsatz mit Korb und Blüten. 185:70 cm.
300.—/500.—
- 8268. Spiegel, Louis XVI.** Rechteckiger Rahmen, Holz profiliert, beschnitzt und vergoldet. 141:74 cm.
700.—/1000.—
- 8269. Kaminspiegel, Louis XVI, um 1790.** Fichte und Nussbaum geschnitzt. Rechteckiger profilierter Rahmen mit Reliefschnitzereien in Form von Lorbeer, Blumengirlanden, einer Sense und Giesskanne. 177:130 cm.
500.—/600.—
- 8270. Ovaler Spiegel, Louis XVI, um 1790.** Holz profiliert, geschnitzt und weiss gefasst. Der Aufsatz mit Köcher und Vogel, umrahmt von Lorbeer. 80:50 cm.
100.—/200.—
- 8271. Spiegel, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Holz, profiliert, geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen, oben geschweift und verziert mit Girlanden und Lorbeer. Facettierte Glas. 195:100 cm.
800.—/1000.—
- 8272. Spiegel, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Holz, profiliert mit Masse verziert, grau gefasst und zum Teil bronziert. Rechteckiger Rahmen mit hervorstehenden oberen Ecken und einem Aufsatz. 147:90 cm.
200.—/400.—
- 8273. Spiegel, Restauration, um 1820.** Nussbaum mit Messingprofilen verziert. Längsrechteckiger Architekturspiegel mit seitlichen Halbsäulen. 88:102 cm.
300.—/400.—

8274. **Grosser Spiegel, Stil Louis-Philippe, Holz geschnitzt und vergoldet.** Holz, profiliert, mit Masse verziert, vergoldet und später bronziert. Hochrechteckiger Rahmen, oben mit abgerundeten Ecken und Fronton. 200:125 cm. 1000.—/1200.—
8275. **Spiegel, Stil Louis-Philippe.** Holz, profiliert, mit Masse verziert, vergoldet und bemalt. Rechteckiger Rahmen mit abgerundeten Ecken. 58:49 cm. 250.—/350.—
8276. **Ovaler Spiegel, 20. Jh.** Holz, profiliert und vergoldet. 47:41 cm. 100.—/200.—

Deckenleuchter

8277. **Achtarmiger Leuchter, Stil Louis XIV. 19. Jh.** Bronze. Rad mit acht Leuchterarmen an Ketten mit Schlangenmotiv. Deckenabschluss fehlt. 50:80 cm. 300.—/600.—
8278. **Sechsaarmiger Holländerleuchter, Barock, 17. Jh.** Bronze. Balusterschaft mit sechs geschweiften Armen. 50:58 cm. Ohne Kette. 600.—/800.—
8279. **Siebenarmiger Holländerleuchter mit roten Glasschalen, Stil Barock, 19. Jh.** Bronze. Balusterschaft mit sieben Leuchterarmen, mit je einer Glasschale. 50:58 cm. Ohne Kette. 500.—/800.—
8280. **Holländerleuchter, Stil Barock, 19. Jh.** Bronze. Balusterschaft, mit sechs geschweiften Leuchterarmen. Ein Arm leicht angerissen. 75:58 cm. 500.—/600.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8281. **Holländischer Deckenleuchter, 19. Jh.** Bronze. Balusterschaft mit grosser Kugel, vier grosse und vier kleine Leuchtarme. Ein kleiner Leuchterarm gebrochen. 55:90 cm. Ohne Kette. 200.—/400.—
8282. **Holländerleuchter, Stil Barock, 20. Jh.** Bronze. Balusterschaft mit sechs geschweiften Leuchterarmen. 75:65 cm. (Ohne Kette). 100.—/200.—
8283. **Zwölfarmiger Leuchter, Stil Louis XV, 1. Hälfte 20. Jh.** Metall vergoldet, begleitet von Glasperlensträngen und mit geschliffenem Glasbehang verziert. 95:80 cm. 800.—/1500.—
8284. **Sechsaarmiger Deckenleuchter, Stil Louis XV, 1. Hälfte 20. Jh.** Bronzegerüst. Balusterschaft mit Pressglas, violetter, cognacfarbener und klarer Glasbehang. H = 55 cm. 500.—/700.—
8285. **Ein Paar kleine Deckenleuchter, Stil Louis XV.** Bronze. Mittelschaft unten mit drei Leuchterarmen. Akanthusdekor. Je 28 ; 22 cm. Ohne Kette. 400.—/600.—
8286. **Hallenlaterne, Stil Louis XVI, 1. Hälfte 20. Jh.** Messing, Bronze und Glas. Fünfeckiger, gerader Glasschirm, mit geschweifter Aufhängung. Darin hängend ein dreiflammiger Leuchter. H = 85 cm. 500.—/1000.—
8287. **Deckenleuchter, Murano, 19. Jh.** Klarglas mit bunten aufgelegten Glasfäden. Stark profilierter Balusterschaft. Auf zwei Etagen eingesteckte geschwungene Leuchtarme, Blumen und Blätter. H = 86 cm. 1000.—/1500.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8288. **Chanukka-Leuchter, 19. Jh.** Bronze. Profilierter Schaft mit Vase und acht Lichtarmen über acht Ölschiffchen. Elektrifiziert. Mit Leuchtersäge. H = 43 cm. 800.—/1200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz.
8289. **Schmiedeeisenlampe, wohl Italien, 19. Jh.** Schmiedeeisen. Zentraler Schaft, in der Mitte vier Leuchterarme mit geschweiften Halterungen, daran vier stilisierte, maskenartige Köpfe mit herunterhängenden Öllämpchen, daran jeweils die Fassung montiert. 130:60 cm. 400.—/500.—

8290. **Kristall-Deckenleuchter, Stil Louis XV, um 1900.** Korbartiges Eisengestell mit hochgezogenem Gestänge. Reicher Kristallbehang aus geschliffenen und glatten Tropfen, Blütenrosetten und Kügelchen. In Kristallglas gefasster Schaft. H = 80 cm. 500.—/800.—
8291. **Ein Paar Appliken, Stil Barock, um 1980.** Bronze poliert. Dreiarmige Leuchter. Grosse herzförmige Wandhalterung. 90:45:33 cm. 500.—/800.—
8292. **Kleine Hallenlaterne, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Messing und Glas. Zylinderform mit dreiflämmigem Schaft. Glas der Türe fehlt. 48:20 cm (ohne Kette). 200.—/400.—

Plastiken

8293. **Skulptur im griechischen Stil, 20. Jh.** Bekleideter weiblicher Torso an einen Pfeiler gestützt. Gips, patiniert. Auf Sockel. H = 125 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8294. **Sitzende Madonna in gotischem Stil.** Holz, geschnitzt. H = 21 cm. 200.—/300.—
8295. **Corpus Christi, wohl französisch, 15. Jh.** Holz, geschnitzt. Mit Resten polychromer Fassung von Vergoldung. Arme fehlen. H = 105 cm. 600.—/800.—
8296. **Talisman in Form eines weiblichen Fabelwesens, eventuell Renaissance, 16. Jh.** Marmor, teils geschwärzt. L=9,5 cm. 150.—/200.—
8297. **Corpus Christi, eventuell Schweiz, 16. Jh.** Holz, geschnitzt, Spuren einer polychromen Fassung. Arme fehlen. H = 106 cm. 800.—/1200.—
8298. **Geflügelter Puttenkopf, süddeutsch, Barock.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. 13:27 cm. 600.—/800.—
8299. **Türfüllung mit Relief. 17. Jh.** Zwei tanzende Frauen. Holz, geschnitzt. 43:41 cm. 100.—/200.—
8300. **Verkündigungengel, wohl Ende 17. Jh.** Holz, geschnitzt, gefasst und teilvergoldet. Rechte Hand und linker Fuss verlustig. H = 33 cm. 200.—/300.—
8301. **Büste einer Dame mit Kopftuch und Rosen in den Haaren, Stil Louis XVI, Frankreich, um 1900.** Terrakotta, teils goldfarbig bemalt. Am Sockel bezeichnet Delacourt Frères à Cousances. H = 26,5 cm. 150.—/200.—
8302. **Standkreuz, wohl deutsch, 18. Jh.** Buchbaum, geschitzt und furniert. H = 63,5 cm. 1700.—/2000.—
8303. **Drei raufende Putten mit Muschel, 18. Jh.** Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf Marmorsockel. H=24,5 cm. 400.—/600.—
8304. **Christus am Kreuz, wohl italienisch, 18. oder 19. Jh.** Der Gekreuzigte über dem Schädel Adams in Holz imitierendem, profiliertem Rahmen. Relief. Stein, bemalt. 52:35 cm. 400.—/600.—
8305. **Kopf einer jungen Frau mit blonden Haaren, französisch, 18. Jh.** Terrakotta, polychrom bemalt. H = 15 cm. 300.—/500.—
8306. **Kruzifix, 18. oder 19. Jh.** Bronze auf vergoldetem Holz. 66,5:52 cm. 300.—/400.—
8307. **Anna selbdritt, alpenländisch, 18. Jh.** Heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind. Holz, geschnitzt, alte Fassung grün übermalt. H = 32 cm. 300.—/400.—
8308. **Pietà, wohl 18. Jh.** Holz, geschnitzt. H = 11 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Familienbesitz

- 8309. Zwei musizierende Putten, nach Claude Michel gen. Clodion (1738–1814), Frankreich, 19. Jh.** Triangelspieler und Geiger. Bronze, dunkelbraun patiniert. Je auf Sockel bezeichnet Clodion. Geige verlustig. H=20,5 cm. 300.—/400.—
- 8310. Ein paar Schwäne, Italien, um 1810.** Je stehend mit gesenktem Kopf und ausgebreiteten Flügeln. Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H = je 28,5 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8311. Terrakotta-Gruppe eines Mädchens mit Ziege, deutsch oder französisch, um 1840.** Das sitzende Mädchen stützt seinen rechten Arm auf die stehende Ziege, in der Linken hält es einen Grasbüschel. Auf seinem Schoss liegt ein flacher Strohhut. Helle Terrakotta, auf schwarzem Sockel montiert. Hörner der Ziege fehlen. 18:20:15 cm (ohne Sockel). 400.—/600.—
- 8312. Mêne, Pierre Jules (Frankreich, 1810–1879).** Zwei spielende Windhunde (Jiji et Giselle). Bronze. Modell um 1860. Signiert P.J. MÊNE. 16:22 cm. 400.—/700.—
- 8313. Kreuzigungsgruppe, alpenländisch.** Maria und Johannes neben dem gekreuzigten Christus. Holz, geschnitzt, übermalte ältere Fassung. H = 85 cm. 600.—/800.—
- 8314. Bettler mit Drehlleier, wohl italienisch, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. H = 26 cm. 300.—/500.—
- 8315. Pietà, alpenländisch.** Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. H = 33,5 cm. 300.—/400.—
- 8316. Papageifigur, wohl italienisch, 19. Jh.** Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H = 28 cm, L = 27 cm. 300.—/400.—
- 8317. Pietà, alpenländisch.** Holz, geschnitzt und polychrom bemalt. H = 35 cm. 300.—/400.—
- 8318. Poseidon oder Herkules, Italien, 19. Jh.** Kopie nach der Antike. Bronze, dunkel patiniert. H = 18,5 cm. 200.—/300.—
- 8319. Apollo vom Belvedere, Italien, Ende 19. Jh.** Nach der Ende des 15. Jh. in der Villa Neros in Anzio wiederentdeckten Marmorskulptur. Bronze, braun und goldfarbig patiniert. H = 17,5 cm. 200.—/300.—
- 8320. Tiroler Brauchtumsmaske, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und bemalt. Mit Glasaugen. H = 21 cm. 200.—/300.—
- 8321. Vier Bronzeobjekte teils nach der Antike, 19. Jh.** Herkules Farnese, Herkules mit dem Nemeischen Löwen, Tänzerin mit Tambourin und Plakette mit Aphrodite als Meeressäugerin. Bronze. Verschiedene Formate. 200.—/300.—
- 8322. Kleine Bronzefigur, eventuell Aufsatz einer Pendule, 19. Jh.** Bronze. Auf späterer Standplatte montiert. H=17 cm. 150.—/200.—
- 8323. Sterbender Löwe, nach dem Löwendenkmal in Luzern von Bertel Thorvaldsen (1770–1844), 2. Hälfte 19. Jh.** Holz, geschnitzt. 15:34:8 cm. 200.—/300.—
- 8324. Sterbender Löwe, nach dem Löwendenkmal in Luzern von Bertel Thorvaldsen (1770–1844), 2. Hälfte 19. Jh.** Schwarzer Stein auf geäderten Marmorplatte. H = 8,5 cm. 50.—/60.—
- 8325. Bretonischer Dudelsackspieler, Frankreich, um 1900.** Nussbaum, geschnitzt. H = 46,5 cm. 200.—/300.—
- 8326. Jugendlicher Johannes der Täufer, Deutschland, 1903. Von A. Klom.** Der Heilige als Jüngling mit halblangen Haaren. In leichtem Kontrapost mit Lententuch stehend, unter dem zur Brust gewinkelten linken Arm den Kreuzstab. Bronze, dunkelbraun patiniert. Signiert und datiert: A Klom 1903. H = 53 cm. 1000.—/1500.—
- 8327. Pan und Venus, wohl deutsch, Anfang 20. Jh.** Terrakotta. Bestossung. H = 42 cm, L = 62 cm. 300.—/400.—

- 8328. Perincioli, Marcel** (Schweiz, 1911–2005). Frauenbüste, 30er Jahre. Holz, geschnitzt und gebeizt. Signiert auf Sockel M. PERI. H = 25,5 cm. 250.—/300.—
 Provenienz:
 Berner Privatsammlung
 Ein frühes Werk von Marcel Perincioli, das noch stark vom Einfluss seines Lehrmeisters und Vaters Etienne Stefano Perincioli (1881–1944) zeugt.
- 8329. Probst, Johann Jakob** (Schweiz, 1880–1966). Frauentorso, wohl 1950er Jahre. Englisch Zement. Auf Quader montiert. H = 21,5 cm. 400.—/600.—
- 8330. Wermuth, Anna Margherita (Margrit)** (1889–1973). Büste einer jungen Frau, 1962. Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf rötlich-braunem Marmorquader montiert. Signiert und datiert M. Wermuth 1962. Giessermarke: Bronzeguss Herzig Ligerz. H = 30,5 cm (inkl. Sockel) 500.—/700.—
- 8331. Somchai, Hattakitkosol** (Thailand, 1934–2000). Frau mit Ball. Bronze, braun patiniert. Auf mehrfarbigem Marmorsockel. Nummeriert 254/1000. H=61 cm. 150.—/200.—
- 8332. Vier Abgüsse eines antiken Hauptes, Frankreich, 20. Jh.** Edition des Musée du Louvre. H = je 26,5 cm. 250.—/350.—
- 8333. Le Verrier, Max** (Frankreich, 1891–1973). Steinbock. Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf Marmorplatte montiert. Signiert M. Le Verrier. H = 16,5 cm. 200.—/400.—

Jugendstil, Art déco, Design

- 8334. Bugholz Schaukelstuhl mit ausklappbarer Beinstütze, um 1900.** Buchenholz nussbaumfarben gebeizt und Jonc. Das Jonc an der Beinstütze beschädigt. Ein Bein restauriert. 101:58:110 cm. 300.—/500.—
- 8335. Tischlampe, im japanisierendem Stil, Frankreich, um 1900.** Metallguss, mit Kaltemail bemalt. Ein Fischreier neben einer Sonnenblume. Die grösste Blüte als Lampenschirm. Elektrifiziert. H = 49 cm. 200.—/400.—
- 8336. Vase, Jugendstil, Glashüttenwerke Buchenau, Ferdinand von Poschinger zuzuschreiben, um 1900.** Dunkelviolett Glas, im oberen Bereich mit opakroten plastischen Fäden umspinnen und matt lüstriert. Kugelige Form mit sechsfach gelappter Mündung. 13:16:16 cm. 200.—/300.—
- 8337. Vase, Jugendstil, Böhmen, um 1900.** Bernsteinfarbiges Glas, an der Wandung wellenartig verzogenene Struktur, Doppelkürbisform mit ausladender gewellter Mündung. H = 17,5 cm. 150.—/250.—
- 8338. Vase, Glasfabrik Elisabeth, Kosten bei Teplitz, Böhmen, um 1900–1905.** Rosa-orangefarbener Grund, opalweiss überfangen, unten mit rosa Krösel, oben mit symmetrisch gekämmten rosa Fäden umspinnen. 23 cm. 150.—/250.—
 Literatur:
 Hörtl. Passauer Glasmuseum. Das Böhmisches Glas. Band IV. S. 171. Nr. IV. 298. Vase mit gleichem Dekor.
- 8339. Schönes Vorlege Salatbesteck, Jugendstil, F.W. Hesse für Bremer Silberwaren-Fabrik AG, um 1910.** Silber 800, gestempelt. In Schachtel. Sparsamer Dekor aus verschlungenen Bändern. L = 19 cm. 125.—/250.—
 Löffel mit demselben Dekor sind abgebildet im Buch «Bestecke des Jugendstils», Deutsches Klingensmuseum Solingen, Ausstellung vom 23. September bis 25. November 1979. Seiten 29 und 86.
- 8340. Schwerer Fischheber, Jugendstil, Bruckmann & Söhne, Heilbronn, um 1910.** Silber 800 gestempelt. Dekor mit plastischen Fischen. L = 29,8 cm. 110.—/220.—
- 8341. Vase, Jugendstil, Böhmen, um 1900.** Violett Glas lüstriert, mit floraler Bemalung. H = 18,5 cm. 100.—/200.—
- 8342. Vase, Jugendstil, Böhmen, um 1900.** Grünes Glas mit drei applizierten Glastropfen, die von der welligen Mündung ausgehen. 13,5 cm. 100.—/200.—

8343. **Vase, Glasfabrik Elisabeth, Kosten bei Teplitz zuzuschreiben, 1900–1905.** Grünes Glas mit grünen Glasfäden netzartig umspinnen und matt lüstriert. H = 12,5 cm. 100.—/150.—
8344. **Kleine Solifleur Vase, Emile Gallé, Nancy, um 1910.** Überfangglas. Klarglas, violett überfangen und in mehreren Arbeitsgängen geätzt. Runder gedrückter Korpus, mit langem Zylinderhals. An der Wandung signiert. Spannungsriss am Hals. H = 14 cm. 80.—/150.—
8345. **Vase, Glasfabrik Elisabeth, Kosten bei Teplitz, 1900–1905.** Farbloses Glas, grün unterfangen, mit rubinroten Fäden netzartig umspinnen. Vierpassige Tichterform mit ausladender, gewellter Mündung. H = 16,5 cm. 80.—/120.—
8346. **Silber Brosche, Jugendstil, Martin Mayer, Pforzheim, zugeschrieben.** Runde Brosche mit floralem Design in Silber 800. Gemarkt. D = 4,8 cm. 75.—/125.—
8347. **Ein Paar Appliken, um 1900.** Keramik. Heller Scherben mit Goldmalerei. 25:13,5 cm. 60.—/120.—
8348. **Vase, mit Mohndekor, Gräflich Harrach'sche Glasfabrik, Neuwelt, um 1903.** Gelblich eingefärbtes Grundglas mit Kaltemail Bemalung. Kleiner Spannungsriss an der Wandung. H. 21 cm. 50.—/100.—
8349. **Jugendstilkaraffe mit Schwertliliendekor, wohl französisch, um 1900.** Klarglas, der obere Teil violett eingefärbt. Balusterform mit zwei Henkeln. Der Bauch mit Emailfarbe bemalt. Spannungsriss bei einem Henkel. H. 32 cm. 40.—/60.—
8350. **Seltene Zierlampe, Wilkens & Söhne, Bremen/Hemelingen, um 1910, in der Art von Josef Hoffmann.** Silberfuss, Opalglasschirm mit Golddekor. Schmäler, gewellter Schaft mit oben offenem Schirm, Herstellerpunze, Feingehaltstempel 800, mit Halbmond und Krone sowie Entwurfsnummer 270961. Elektrifiziert. H = 55 cm. 500.—/1000.—
8351. **Vier Bistrostühle, um 1890.** Bugholz, die Beine sowie der Rücken gedrechselt, die Sitze geprägt. 92:38:45 cm. Sitzhöhe 49 cm. 300.—/400.—
8352. **Ein Paar Ziervasen, Legras, Frankreich, um 1910.** Klarglas mit verschiedenfarbenen Pulvereinschmelzungen unterfangen und mit Kaltemail bemalt. Auf der Wandung signiert Legras. Je 22 cm. 300.—/400.—
8353. **Stablampe, um 1910.** Metall vergoldet. Der Stab gearbeitet als Schlaufe mit einem Ring. Daran ein tropfenförmiger Schirm aus mattiertem und geschliffenem Klarglas. Neu elektrifiziert. L = 73 cm. 200.—/300.—
8354. **Vase, Jugendstil, Legras, Frankreich, um 1910.** Klarglas eisglasartig geätzt, mattiert und mit rotem Kaltemail bemalt. An der Wandung signiert Legras. H = 19 cm. 200.—/300.—
8355. **Karaffe, Argentor, Wien, um 1910.** Metall versilbert, Glas. Reliefsignatur, Argento, A 3. H = 26 cm. 150.—/300.—
8356. **Flacon, «Dew of Violets», F. Wolff & Sohn Karlsruhe, Deutschland, um 1920.** In originaler Schachtel. Bleikristall geschliffen. Rechteckige Form mit abgeschrägten Kanten. Sehr schöner Erhaltungszustand. H = 12 cm. Schachtel: 5:13,5:6 cm. 100.—/200.—
8357. **Kerzenständer, Hugo Berger, Coberg, Wien, um 1910.** Eisen, geschmiedet und geprägt. Im Stand signiert. Coberg. ges. Geschützt. H = 19,5 cm. 80.—/150.—
8358. **Ein Paar Blumensäulen, wohl Wien, um 1910.** Korbgeflecht und Holz. 95:27:27 cm. 80.—/150.—
8359. **Zwei Paar Bücherstützen, Soenneken, Iserlohn, Deutschland, um 1910.** Metall, schwarz lackiert und zum Teil mit Goldfarbe bedruckt. Je 14,5:12:13 cm. 80.—/120.—
8360. **Figur, «Ich gratuliere», Entwurf Ferdinand Liebermann, für Rosenthal, Entwurf 1913.** Porzellan. Ausführung um 1920. Putto, in beiden Händen einen vergoldeten Rosenstrauß haltend. Auf der Rückseite bezeichnet, Ferdinand Liebermann. Im Stand grüner Firmenstempel mit Selbst-Bavaria sowie eingeritzte Modellnummer K238. H = 17 cm. 150.—/250.—
8361. **Deckenlampe, Art Déco, Frankreich, um 1925.** Metall, verchromt mit mattierten Pressglasschirmen. 78:45 cm. 300.—/600.—

8362. **Schale, «Anemones De Mer», Art Déco, Entwurf Georges Béal, für Edmond Etling, Paris, um 1920.** Pressglas mattiert. Runde Schale mit Blumendekor auf Kugelfüssen. In Relief signiert, Etling-France 03. 8,5:30,5 cm. 200.—/300.—
8363. **Runde Fusschale, Art Déco, Frankreich, um 1920.** Kupferschale, auf Bronzefuss mit grünen Glas Cabochons. 24:33 cm. 150.—/300.—
8364. **Eine Serie von sieben Vögeln, Art Déco, Marius-Ernest Sabino (1878–1961), Paris, eines von Danielo, um 1920.** Opal- Pressglas. Verschieden Vögel, Hühner und ein Fasan. Alle Teile signiert, Sabino, France. Eines Danielo, Paris. Verschiedene Grössen, 4–8 cm. 150.—/250.—
8365. **Eine Serie von 8 Tieren und ein Putto, Art Déco, Marius-Ernest Sabino (1878–1961), Paris, um 1920.** Opal-Pressglas. Alle Signiert, Sabino, France. Ein Ohr beim Fuchs leicht bestossen. Verschiedene Grössen, 2,5–8cm. 150.—/250.—
8366. **Serie von vier Fischen,, Art Déco, Marius-Ernest Sabino (1878–1961), Paris, um 1920.** Opal-Pressglas. Alle Fische Signiert, Sabino, France. Verschiedene Grössen, zwischen 4,5 und 11 cm. 100.—/200.—
8367. **Vase, Art Déco, Edmond Etling, Paris, um 1930.** Pressglas mattiert. Kugelige Form mit Blütendekor. Im Stand signiert Etling, France. H = 12 cm. 100.—/150.—
8368. **Schale, «Framboise», Art Déco, Marius-Ernest Sabino (1878–1961), Paris, um 1920.** Opal-Pressglas. Runde Schale mit Bromber-Dekor. Reliefsignatur, Sabino, Paris, France. 4,1:14,7 cm. 80.—/150.—
8369. **Vogel, Art Déco, Césari, Frankreich, um 1930.** Opal- Pressglas. Sitzender Vogel. Reliefsignatur, Cesari, France. 8:14:6 cm. 60.—/120.—
8370. **Ein Paar kubistische Vasen, André Hunebelle, Paris, um 1925.** Pressglas. Kugelform, eines violett eingefärbt. Signiert. 7,5 cm. 30.—/50.—
8371. **Ein Paar Salièren, Art Déco, Frankreich, um 1925.** Opal- Pressglas. Runde Schale mit geripptem Rand. je 3:5,5 cm. 20.—/30.—
8372. **Trichterlampe, Frankreich, um 1920.** Ebonisiertes Holz, versilberte Metallmontierung und mattiertes, geätztes Glas, mit gestreiftem Dekor. Neu elektrifiziert. H = 50 cm. 400.—/800.—
8373. **Vierteiliges Kaffee- bzw. Tee Service, Christofle Paris, nach einem Entwurf von Luc Lanel, um 1920.** Metall versilbert und Palisander. Im Stand bezeichnet. 400.—/700.—
8374. **Bistrotisch, Schweiz, um 1920.** Brünierte Gusseisenfüsse mit schönem, profiliertem Nussbaumblatt. 75:120:63 cm. 400.—/700.—
8375. **Uhrmacherlampe, Frankreich, um 1920 mit farbigem Schirm von Jean Noverdy.** Gusseisen, Eisen und Messing. Gelb-blau-roter Glasschirm mit Ätzensignatur. Neu elektrifiziert. H = 57 cm. 200.—/400.—
8376. **Stablampe, Delatte, Frankreich, um 1920.** Metall vergoldet. Der Stab als stilisierte Schlaufe mit Voluten. Tropfenförmiger Pressglas Schirm, Signiert, Delatte. Neu elektrifiziert. L = 80 cm. 200.—/300.—
8377. **Schale, Jugendstil, Daum Frères, Nancy, um 1920.** Klarglas mit braunen Pulveraufschmelzungen. An der Wandung geschnittene Signatur, Daum, Lothringerkreuz, Nancy. 8,5:15 cm. 200.—/300.—
8378. **Tablett, Entwurf Christian Neureuther für Wächtersbach, Deutschland, um 1920.** Runde Keramikplatte mit durchbrochenem Kupferrand. Auf der Rückseite mit eingeschlagenem Hersteller-Wappen sowie den Buchstaben MNK1. Zusätzlich grüner Firmenstempel mit Künstlermonogramm sowie Modellnummer 499 ebenfalls in Grün. D = 22cm. 150.—/250.—
8379. **Griechische Tänzerin, Entwurf Ferdinand Liebermann, für Rosenthal, 1920.** Porzellan mit spärlicher Bemalung. Im Sockel bezeichnet Ferd. Liebermann sowie grüner Werkstattstempel Unterglasur. Ein Fuss fehlend. H = 24 cm. 100.—/200.—
8380. **Opalglas-Schale, Frankreich, um 1920.** Runde Schale mit Fasanen-Dekor. D = 35 cm. 100.—/200.—

8381. **Parfum Flacon «L'heure bleue» von Guérlain in Originalbox.** Glasflacon hergestellt von Baccarat. Um 1912/1920. Mit Original Klebeetiketten, am Boden signiert. H = 5,6 cm. 75.—/150.—
8382. **Frühe Schale, von Charles und Hélène Imbert-Amoudruz, Menelika, Genf, um 1920.** Keramik. Linsenförmige Schale mit einer Vogeldarstellung bemalt. Alte Stempelsignatur. Runder Stempel, monogrammiert MK sowie einer Frau mit drei Vasen. 6:53:30 cm. 70.—/120.—
8383. **Zwei Parfum Flacons, «Chypre», für Forvil und «Les Fleurs d'Orsay» für d'Orsay, von René Lalique, 1920er Jahre.** «Chypre», für Forvil. Farbloses Glas luftgepresst, mit Relief von Blütengehängen. Der Flacon wurde auch für «Cinq Fleurs», «Ambre» und «Anémone» verwendet. Unser Flacon trägt jedoch die Bezeichnung «Le Corail», was äusserst selten ist. Sign., am Boden erhaben geprägt: R. LALIQUE, PARIS FRANCE sowie nummeriert 662 P. Mit Resten von Parfum. «Les Fleurs d'Orsay» für d'Orsay. Farbloses Glas, luftgepresst, die Kanten mit Perldekor. Der Stöpsel mit mattiertem Relief braun eingefärbt und mit Blütendekor. Signiert am Boden: R. LALIQUE. H = 8 und 9 cm. 60.—/120.—
F. Marcilhac 1994, S. 938, Abb. 148. und S. 934, Abb. 73, 113.
8384. **Deckeldose, Rosenthal, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Unterglasur Bemalung in Rot und Gold. Runde Dose mit Blumenmotiv. Der Deckel mit einer sitzenden Frau mit orientalischem Hut. Im Stand grüner Fabrikstempel. 14:11 cm. 60.—/120.—
8385. **Applike, Muller Frères, Luneville, um 1920.** Metall vergoldet mit mattiertem Pressglasschirm. Der Schirm signiert. Neu elektrifiziert. ca 25 cm. 50.—/100.—
8386. **Applike, um 1920.** Metall mit Glasschirm. Der Schirm aus gelb-blau marmoriertem Glas. ca 30 cm. 50.—/100.—
8387. **Flacon, «Dans la nuit», René Lalique, für Worth, Wingen-sur-Mosel, 1924.** Klarglas, blau bemalt. Kugelige Form mit Sterndekor. Mit originaler Etikette und Schachtel. H = 8 cm. 200.—/400.—
8388. **Deckenlampe, Art Déco, wohl Edmond Etling, Paris, um 1930.** Opalglas. Runde, gebauchte Pressglas-Schale mit Kirschen Motiv. Im Relief bezeichnet, Paris. D = 35 cm. 200.—/300.—
8389. **Schale, André Delatte, Nancy, Frankreich, um 1925.** Rauchglasschale mit geometrischem Dekor geätzt und zum Teil mattiert. Verchromter Fuss. An der Wandung signiert, A Delatte Nancy. 13:36 cm. 100.—/200.—
8390. **Gelbe Seerosenschale, Verlys, Frankreich, um 1925.** Gelb eingefärbtes Klarglas. Im Stand Pressglasmarke «A Verlys France». D = 13,5 cm. 50.—/100.—
8391. **Englische Büchervitrine, um 1920.** Eiche. Unterbau aus einem grossen Fach, darüber fünf zurückversetzte kleinere Korpusse. Die verglasten Türen im sogenannten «up-and-over» Prinzip. Verkäuferplakette in Messing von A. Bühlmann-Fenner, Luzern. 225:86:42 cm. 800.—/1400.—
Der Hersteller und Patentinhaber dieses modularen Schranksystems ist die Firma GLOBE WERNICKE Office and Library Furnishers Co. Ltd. London. Ursprung dieses Systems der stapelbaren Bücherkästen ist die Firma Wernicke Co. Grand Rapids, Michigan, USA. Die «Elastic Bookcases» wurden erstmals 1892 in den USA patentiert.
8392. **Schöne Art Deco Glaskette in der Art von René Lalique, Frankreich, um 1930.** Acht Blütenkugeln in mattiertem Klarglas alternierend mit Doppelsträngen von türkisfarbenen Blütenköpfchen mit schwarzem Stempel und Blütenblättern. Auf Draht aufgezogen mit Schraubverschluss. In Schachel (verm. nicht original) und mit losem Blütenköpfchen. ca. 40 cm. 200.—/400.—
8393. **Millefiori Henkelvase, Murano, um 1930.** Vase aus braunem Grundglas, mit braun-weissen und grün-weissen Murinen. 9:11,2: 9 cm. 200.—/300.—
8394. **Millefiori Deckeldose, Venedig, um 1930.** Murineglas. Runde Dose mit weiss-blauen Murinen, zum Teil mit violett. 6:10,5 cm. 200.—/300.—
8395. **Vier kleine Millefiori-Väschen, Murano.** Diverse Formen und Farben. Zwischen 7 und 9 cm. 200.—/300.—
8396. **Parfumzerstäuber wohl Baccarat oder St. Louis, um 1930.** Zerstäuber, Metall vergoldet und gemarkt BREVETE S.G.D.G sowie ligiert BRL. Mit Fehlstelle. H = 13,5 cm. 150.—/250.—

8397. **Schale, Art Déco, Pierre d'Avesn, Frankreich, um 1930.** Pressglas. Runde Klarglasschale mit kubistischem Blattdekor. Im Stand bezeichnet P. Davesn, France. 9:18,5 cm. 150.—/250.—
8398. **Vase, Schneider, Epinay-sur-Seine, Frankreich, 20. Jh.** Klarglas mit Pulvereinschmelzungen, mit Klarglas überfangen und mattiert. An der Wandung signiert, Le Verre Français. H = 26,5 cm. 150.—/250.—
8399. **Ovomaltine Büchse, Hersteller Arthur Krupp, Berndorf, Niederösterreich, um 1935.** Metall versilbert. Formgepresste Dose auf Kugelfüssen. Der Deckel mit der Aufschrift Ovomaltine. Im Stand Herstellerpunze. H = 21,5 cm. 100.—/200.—
8400. **Ein Paar Schiffs-Wandlampen, Giesserei Hublot, Mapelec, Amiens, Frankreich, um 1940.** Bronze und Holophane-Glas. Die Schirme bezeichnet, Mapelec Amiens. 18:15:29 cm. 100.—/200.—
8401. **Ganglampe, B.A.G. Turgi, Schweiz, um 1930.** Messingmontierung mit weisser Glaskugel. 33:20 cm. 100.—/200.—
8402. **Myra Glasschale, Württembergische Metallwarenfabrik (WMF), Geislingen, um 1930.** Runde Schale mit mehrfach gewellter Wandung. Grünliches Grundglas, blau lüstriert. 9:20 cm. 100.—/200.—
8403. **Myra Glasvase, Württembergische Metallwarenfabrik (WMF), Geislingen, um 1930.** Klarglas, orangefarben lüstriert. Trichterform. H = 13,5 cm. 100.—/200.—
8404. **Henkelschale, Fratelli Toso zuzuschreiben, Murano, um 1930.** Murrine Glas. Runde Schale mit weissen und grünen Murrinen. 8,5:19,5:15,5 cm. 100.—/150.—
8405. **Ikora Glasschale, Württembergische Metallwarenfabrik (WMF), Geislingen, um 1930.** Runde Schale mit blau-weissen und rosafarbenen, netzartigen Pulvereinschmelzungen. 5,8:18 cm. 80.—/150.—
8406. **Mädchen mit Blumenstrauss, Goebel, Deutschland, um 1930.** Porzellan bemalt. Mädchen mit Kappe, in der linken Hand einen Blumenstrauss haltend. Gepresstes Firmensignet sowie die Modellnummer F.F. 521 A. Blaue Unterglasur-Firmenmarke. H = 13 cm. 80.—/150.—
8407. **Sechs Freischwinger Stühle B34, Entwurf Marcel Breuer, Hersteller wohl Embru in Rüti, um 1950.** Stahlrohr verchromt, senfgelber Bezug, schwarze Bakelitarmlehnen. Zu restaurieren. 86:58:60 cm. 500.—/900.—
8408. **Sektkübel, WMF, Württembergische Metallwaren Fabrik, Eslingen, um 1935.** Messing. Im Stand gemarkt. 52:23,5 cm. 100.—/200.—
8409. **Marder, von Michael-Rudolf Wening, für die Porzellanmanufaktur Langenthal, 1935.** Porzellan. Im Stand grünes Firmensignet sowie bezeichnet R. Wening. Zusätzlich bezeichnet in schwarz: Porzellanfabrik Langenthal AG, Langenthal, Neujahr 1935, M. Steiger & Cie, Bern. 6:15:7,2 cm. 80.—/140.—
8410. **Salamander-Vase, Langenthal, 1938.** Porzellan. Leicht gebauchte Form mit zwei Salamandern als Griffe. Im Stand grünes Firmensignet, datiert 38, sowie Malermonogramm MKZ. H = 20 cm. 60.—/120.—
8411. **Sehr seltene Variante der Veronese-Vase, von Vittorio Zecchin, Venini, um 1950.** Grünliches Klarglas. Dreizeilige Ätzsignatur; Venini, Murano, Italia. H = 33,5 cm. 600.—/1200.—
8412. **Vier einfache und zwei doppelarmige Appliquen, um 1940/50.** Gerippte Gestelle mit jeweils zwei Wandhalterungen. Drei Schirme aus Klarglas. L = 77 cm mit Schirm. 500.—/700.—
8413. **«Rostrato»-Vase und Henkelkorb, Barovier & Toso, Murano, um 1940.** Klarglas in «Rostrato»-Technik. 25 und 29 cm. 200.—/400.—
8414. **Vier kleine Millefiori Väschen, Murano, um 1940.** Diverse Farben und Formen. Zwischen 5 und 8 cm. 200.—/300.—
8415. **Schöne Kette aus Catalin. Vermutlich 30er/40er Jahre.** Catalinteile in Violett, Grün, Gelb und Rottönen, teilweise marmoriert. Blaue/weiße Zwischenglieder, vermutlich Polyamid. Aufgezogen und zwischen den einzelnen Schmuckteilen geknüpft mit dickem gelbem Baumwollgarn. Schöner Zustand. Länge Kette: ca. 79,0 cm. 150.—/250.—

Bakelit war nur in wenigen dunklen Farben herstellbar. Nachdem die Monopolstellung der Bakelit-Patente ab 1927–1931 auslief, brachte die American Catalin Corporation ab 1930 einen neuen, giessbaren und feuerfesten Kunstharz aus der Gruppe der Aminoplaste auf den Markt. Mit diesem neuen Kunststoff Catalin eröffnete sich eine bunte Farbpalette mit leuchtenden Farben, auch helle Pastelltöne waren möglich sowie eine Vielzahl von Marmorierungen.

- 8416. Ein Paar Bücherstützen, Georg Nilson (1880–1975), für die Fabrik GERO (1912–1933), Holland, um 1925.** Metallguss. Sitzender Hase. Mit Künstlermonogramm sowie Herstellerpunze. 11,5:10:14 cm. 80.—/150.—
- 8417. Zwei kleine achtermige Kandelaber, Svenskt Tenn, Schweden, der Entwurf Josef Frank zuzuschreiben, um 1950.** Messing. H = 37 und 38 cm. 60.—/100.—
- 8418. Seltenes Paperweight/Briefbeschwerer Glas mit gemaltem Jagdhund, 1. Hälfte 20. Jh.** Englischer Setter in Landschaft an einem Fluss stehend, eingerahmt von Murrinenrand auf schwarzem Grund. D = 9 cm. 70.—/140.—
- 8419. Zwei Briefbeschwerer/Paperweights wohl Böhmen bzw. Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.** Böhmen: gelbliches Glas mit vier Trompetenblumen sowie zentraler grosser Trompetenblume mit spinnenähnlichen Beinen. Höhe ca. 7,0cm, Durchmesser unten ca. 5,5cm Frankreich: Aus grosser zentraler Doppelblüte aufsteigender Springbrunnen. Höhe ca. 8,0cm, Durchmesser unten ca. 5,7cm 7,5:8,2 cm und 7:8 cm. 50.—/100.—
- 8420. Deckeldose, Piero Fornasetti (1913–1988), Mailand, um 1950.** Holz, schwarz lackiert, mit Goldfolie belegt und bemalt. Rechteckige, Deckeldose mit floralem Dekor. Im Boden bezeichnet; Fornasetti-Milano, Made in Italy. 5:35,2:15,4 cm. 500.—/900.—
- 8421. Wandspiegel, Blattschale und Henkelvase, Modell «Herbarium», von Stig Lindberg (1916–1982), für Gustavsberg Studio, Dänemark, um 1950.** Keramik bemalt. Alle Objekte mit Manufaktursignet und Malerzeichen. Der Wandspiegel mit Malersignatur (Glocke) von Inge Klinte. 35:28,5:33:11 und 18,5:12:9 cm. 300.—/600.—
- 8422. Eine Serie von vier Deckenlampen, schweizerisch, um 1950.** Weisses Schaft mit rundem, gelochtem, rotem Schirm. 55:39 cm. 200.—/400.—
- 8423. Eine Serie von vier Deckenlampen, schweizerisch, um 1950.** Weisses Schaft mit rundem, gelochtem, rotem Schirm. 55:39 cm. 200.—/400.—
- 8424. Schale im Heimatstil, Margrit Linck, um 1950.** Keramik bemalt. Runde Schale mit vier gemalten Fischen im Grund. Im Sockel Fischsignet monogrammiert M. L. D. 9:37 cm. 200.—/400.—
- 8425. Ein Paar Vasen, Daum Frères, Nancy, Frankreich, um 1950** Bleikristall, an der Wandung mit Diamantritz-Signatur. Daum, Lothringerkreuz, Nancy. H = 27 und 15 cm. 200.—/300.—
- 8426. Bleikristall Vase, Daum Frères, Nancy, Frankreich, um 1950.** Fünfeckige Vase, mit fünf ausladenden, sternförmigen Armen. An der Wandung mit Diamantritz-Signatur. Daum, Lothringerkreuz, Nancy. H = 30 cm. 200.—/300.—
- 8427. Ein Paar Kaminböcke, Frankreich um 1950.** Messing und Eisen. 41:25:43 cm. 200.—/300.—
- 8428. Ein Paar Kaminböcke, Frankreich, um 1950.** Messing und Eisen. 32:14:36 cm. 200.—/300.—
- 8429. Zwei kleine Fazzoletti-Vasen und eine Schale, Murano, um 1950.** Glas. Eine mit der Etikette von Aureliano Toso. H = 8, 7,5 und 6 cm. 200.—/300.—
- 8430. Cachepot, Bitossi, Italien, um 1950.** Keramik, Rot, Gelb und Schwarz glasiert mit stilisiertem Blattdekor. Zylinderform. Im Stand bezeichnet L6/447 ITALY. 21,5:24,5 cm. 150.—/300.—
- 8431. Vase, Elchinger, Frankreich, um 1950.** Keramik mit roter und schwarzer Glasur. Im Stand bezeichnet, Elchinger, France. H = 21 cm. 150.—/250.—
- 8432. Kinderwagen, Saint-Rambert-d'Albon, Frankreich, um 1950.** Metall weiss lackiert, Stahlrohr verchromt, Kunstleder und Leder. Am Sitz bezeichnet: YAG, ST. Rambert d'Albon. Sehr schöner Erhaltungszustand. 90:125:56 cm. 100.—/200.—

- 8433. Seltene Vase, Entwurf Beate Kuhn für Rosenthal, 50er Jahre.** Porzellan mit schwarzer Unterglasurbemalung. Im Stand grünes Firmensignet. Rosenthal, Germany, Kunstabteilung Selb, V. H = 14,5 cm.
100.—/200.—
- 8434. Vide-poche, Archimede Seguso, Murano, um 1950.** Rotes Glas mit Goldfolie, mit Klarglas überfangen, im oberen Bereich mit Luftblasen-Einschlüssen. Gerundete Dreieckform, auf der einen Seite gedrückt. Im Stand mit Resten von alter Etikette. 7,5:18:15 cm.
100.—/200.—
- 8435. Email-Gliederarmband, Wilhelm Leyser, Idar-Oberstein. Wohl 50er Jahre.** Armband aus fünf konvex gebogenen Messinggliedern, oberseitig mit polychromem, geometrischem Email in Zellenschmelztechnik (Stegemail), innenseitig gegenemailliert. Bezeichnet: W.L. (Wilhelm Leyser). 19:2,1 cm.
100.—/150.—
- 8436. Email-Gliederarmband, Karl Schibensky, Saarbrücken. 50/60er Jahre.** Armband aus fünf konvex gebogenen Ziergliedern in (verm.) Tombak, oberseitig Dekor in Blautönen in Zellenschmelztechnik, innenseitig gegenemailliert. Rückseitig mehrfach signiert «S» im Kreis (Karl Schibensky). 18:1 cm.
100.—/150.—
- 8437. Blatt-Schale, wohl Fratelli Toso, Murano, um 1950.** Grün eingefärbtes Klarglas mit Goldfolie. 6:18:14,5 cm.
80.—/150.—
- 8438. Bodenvase, Deutschland, um 1950.** Braune Glasur mit roten Pferden. Im Stand bezeichnet, Germany 553-52. H = 51 cm.
80.—/150.—
- 8439. Seltene, aufwendig gearbeitete Weihnachtsbaumbrosche von Joseph Warner, USA.** Aus goldfarbenem Metall mit Strasssteinen und -baguetten in Rot, Blau und Grün sowie drei Kristallsteinen als Flammen. 1950/60er Jahre. Signiert: Joseph Warner. Schöner Zustand. 6:3 cm. 80.—/150.—
Die Brosche ist abgebildet in Carroll's Costume Jewelry 101, Ausgabe 2004 sowie auf Seite 154 von Nancy Trowbridge's Buch «O Christmas Tree».
- 8440. Zwei Vasen, Langenthal, 1949 und 1953.** Porzellan. Eine mit Pferde Dekor. Beide mit Firmensignet und datiert. H = je 13 cm.
60.—/120.—
- 8441. Ein Paar Vasen, Langenthal, 1950.** Zwei identische Vasen, eine vergoldet, eine mit spärlicher Vergoldung. Beide mit Firmensignet und 50 sowie geritzte Modellnummer, 3387/2. H = 13 cm.
60.—/120.—
- 8442. Paperweight/Briefbeschwerer Glas und bernsteinfarbenes Glasei von Archimede Seguso, um 1950.** Mit Original-Klebeetiketten. 50er Jahre. Paperweight: In Klarglas schwebendes, rotes verdrehtes Band mit schillernden Goldrändern. Das Klarglas mit eingeschlossenen Luftblasen. Kleinere Chips am Boden. Durchmesser ca. 7,0cm×Höhe ca. 8,0cm. Glasei mit Kratzern. Länge ca. 7,0 cm×Breite ca. 5,0 cm. 7:8 cm und 5:7:5 cm.
60.—/120.—
- 8443. Kleine Murano-Glasschale, um 1950.** Klarglas, rot unterfangen. Sechseckige Schale mit zwei langgezogenen Henkeln.
40.—/60.—
- 8444. Drei «TUTTI FRUTTI»-Aschenbecher, AVeM, Aureliano Toso, Entwurf Dino Martens zugeschrieben, Murano, um 1955.** Überfangglas mit Gold, Silber und verschieden, eingewalzten, farbigen Glasstäben. Auch «rest of the day» genannt. 6,5:17:17 cm, 6:15:15 cm und 5,5:12,5:12,5 cm.
200.—/400.—
- 8445. Hermès pendulette-pliante, Entwurf Paul Dupré-Lafon, Copyright Hermès, 1955.** Aufklappbarer, rechteckiger Reisewecker in grünem Sattelleder mit vergoldeten Messingscharnieren. Im Leder innen mit vergoldetem Schriftzug «HERMÈS PARIS» und geprägter Nummer 11. Schweizer Fabrikation, vergoldetes Messinggehäuse mit der Nr. 37 847 (allenfalls 37 047). Vergoldeter Ziffernring mit goldfarbenen Stundenstabindizes. Goldfarbene Blattzeiger. Handaufzug, Weckerfunktion. Leder etwas berieben. 3,5:8,5:10,5 cm.
150.—/250.—
Paul Dupré-Lafon (1900–1971), französischer Architekt und Designer, entwarf raffinierte Kreationen für ein reiches Klientel und wird hauptsächlich mit dem Art Deco in Verbindung gebracht. Die Zusammenarbeit mit Hermès begann 1929.
- 8446. Kleines Überfangglas mit vier applizierten Cabochons, Seguso Murano und Schale cordonato d'oro, Barovier Toso zugeschrieben, um 1953/59.** Mit originaler Papier-Ettikette. Rosafarbenes Glas,

- überfangen mit Klarglas sowie vier applizierte goldfarbene Cabochons. Höhe ca. 7,0 cm. Dreieckige Schale Barovier Toso in cordonato d'oro, rot mit feinem Golddekor. Höhe ca. 6,0 cm×16,0 cm×14,0 cm.
7:7:7,5 cm und 6:15,5:15,5 cm. 60.—/120.—
- 8447. Armband Goldette N.Y., USA, hergestellt zwischen 1955–1959.** Gemarkt Goldette N.Y. Typisches Armband von Goldette New York, welche ihre Schmuckstücke gerne wie feine Viktorianische Arbeiten aussehen liessen. Das Bracelet besteht aus 14 Schmuckteilen, welche sich auf zwei Gleitketten leicht bewegen lassen. Die Schmuckteile sind besetzt mit falschen Perlen und Glassteinen. Mit Sicherheitsschliesse und -kette. Ein türkisfarbener Glasstein fehlend. 17,5:1,1 cm. 50.—/100.—
- 8448. Vase mit Fischdekor, Langenthal, 1956.** Porzellan. Im Stand Firmensignet sowie die Zahl 56.
H = 19 cm. 60.—/120.—
- 8449. Bodenvase mit Hahn-Motiv, Gustav Spörri (1902–1976), Schaffhausen, um 1960.** Keramik, weiss und braun bemalt. Im Stand bezeichnet, Original, G. Spörri, Schweiz. H = 52 cm. 400.—/800.—
- 8450. Ananas-Tischlampe, Maison Jansen zugeschrieben, Frankreich, um 1960.** Metall zum Teil vergolddet. Runder Tellerfuss, der Schaft in der Form einer Ananas. Zylinderförmiger, schwarzer und perforierter Schirm mit Kupferfolie auf der Innenseite. 69:37 cm. 400.—/800.—
- 8451. Schreibtisch, wohl Dänemark, um 1960.** Teak. Rechteckiges Blatt mit einer Schublade über dem Knieloch, daneben zwei weitere Schubladen. 74:105:60 cm. 300.—/500.—
- 8452. Grosse Kugellampe, Doria, Deutschland, um 1960.** Messing und Kunststoff, Glas mit Petroleinschlüssen. Runde Kugel mit Messingabschluss. Im Inneren mit Zierkugeln und vier Fassungen. 53:40 cm. 200.—/400.—
- 8453. Deckenlampe, wohl Martinelli Luce, Italien, um 1960.** Weisser Kunststoff, Metall verchromt.
35:60 cm. 200.—/300.—
- 8454. Deckenlampe, wohl Martinelli Luce, Italien, um 1960.** Weisser Kunststoff, Metall verchromt.
Halbrunder dreigeteilter Schirm. 35:60 cm. 200.—/300.—
- 8455. Grosse Tischlampe, wohl Italien, in der Art von Zaccagnini um 1960/70.** Keramik, weiss und braun glasiert. Gedrehte Muschelform, auf Messingsockel. 60:40 cm. 200.—/300.—
- 8456. Salontisch, im Stile Franco Albini, um 1960.** Holz Nussbaumfarben gebeizt. Rundes Blatt mit vier leicht herausstehenden Beinen. 53:86 cm. 200.—/300.—
- 8457. Drei ineinanderschlebbare Satzische, Italien oder Frankreich, um 1960.** Drei Glasplatten auf vergodeten Messingbeinen. 50:68:38 cm. 150.—/300.—
- 8458. Cachepot «Tête de maure», in der Art von Piero Fornasetti (1923–1988), um 1965.** Schwarzes Pressglas. H = 26 cm. 150.—/300.—
- 8459. Ständerlampe, um 1960.** Runder schwarzer Sockel mit schwarzem, zum Teil verchromten Fuss und weiss-schwarzem Schirm. H = 135 cm. 150.—/250.—
- 8460. Zwei Herzvasen und zwei Schalen, Entwurf Per Lütkens, für Holmegaard, Dänemark, um 1960.** Bläuliches Klarglas. Alle Teile signiert, Holmegaard, Künstlermonogramm und zusätzlich zum Teil datiert. Die Vasen: H.= 10 und 6,5 cm. Die Schalen: D.= 18 und 13 cm. 150.—/250.—
- 8461. Wandlampe, wohl Fontana Arte, Mailand, um 1960.** Messing und Glas wabenförmig geschliffen. Runde Montierung mit abgerundetem und geschliffenem Glas. 22:19:10 cm. 100.—/200.—
- 8462. Rauchglasvase, Per Lütken für Holmegaard, Dänemark, um 1960.** Rauchglas. Im Stand mit Diamantritzsignatur. Holmegaard, Künstlersignet sowie die Seriennummer 15920. 13:19:13 cm. 100.—/200.—
- 8463. Apartes Blumen Collier von Vendôme. 50/60er Jahre.** Metall und aquamarinblaue Strasssteine in diversen Formen und Schliffen. L = 43 cm. 100.—/150.—
- 8464. Holzchemel, Frankreich, um 1960.** Kirsche. Rechteckiges Blatt mit martellierter Oberfläche auf leicht nach aussen stehenden Vierkant Beinen. 43:37:48 cm. 80.—/120.—

- 8465. Silber Anhänger in der Form eines Ankers. 1960er Jahre. Anna Greta Eker für PLUS Design Center, Fredrikstad, Norway.** Gemarkt ND Norway Sterling 925 S. 6,7:4,2 cm. 75.—/125.—
- 8466. Drei Weihnachtsbaumbroschen, 1960er Jahre.** Zwei Broschen signiert: GERRY'S, bzw. HEDY. Einmal unsigniert. Diverse Materialien und Grössen. Guter Zustand. Zwischen 5 und 6 cm. 70.—/120.—
- 8467. Weihnachtsbaumbrosche, Corocraft light-up. Signiert. Um 1960.** Die goldfarbene Brosche hat hinten ein kleines Fach, in welches eine Batterie eingelegt werden kann, das Licht lässt die vielfarbigen Strasssteine aufleuchten. Schöner Zustand, aber Funktion nicht überprüft. 5,1 cm×3,2 cm. 60.—/120.—
Die Brosche ist abgebildet im Buch von Nancy Junker Trowbridge: Christmas Tree Pins, Seite 40.
- 8468. Stabbrosche und Manschettenknöpfe emailliert, vermutlich Karl Schibensky, Saarbrücken, um 1960.** Wohl Messing, unleserlich gemarkt. Oberseitig fünf verschiedenfarbige Quadrate auf bordeauxrotem Grund in Zellschmelztechnik, innenseitig gegenemailliert. Grösse: 4,6×0,9 cm. Manschettenknöpfe ungemarkt. In verschiedenen Blautönen emailliert. Grösse: 2,9 cm×1,1 cm. Länge der Brosche: 4,5 cm. 60.—/90.—
- 8469. Seltene Kette mit Sternzeichenanhänger Fische von Gilbert Albert, Genf. 60/70er Jahre.** Metall versilbert. Der Anhänger signiert Gilbert Albert und ligiert GA sowie bezeichnet: Poissons. Länge der Kette: ca. 70,0cm, Länge des Anhängers: ca. 7,8cm 60.—/90.—
- 8470. Pillow Vase aus der Tenera Serie, Royal Copenhagen Alumina Fayence. Design Berte Jessen 436/3121. 1960er Jahre.** Handbemalt mit Malersignatur. Schöner Erhaltungszustand. 19:14,5:8,5 cm. 50.—/90.—
- 8471. Weihnachtsbaumbrosche von ART, verm. 1960er Jahre, USA.** Die ungewöhnliche Brosche von ART ist aus goldfarbenem Metall sehr plastisch gearbeitet. Der Baum ist mit roten, blauen und gelben Strasssteinen dekoriert. Das Stück ist auf der Rückseite zweifach gestempelt. Schöner Zustand. 5,9:3,5 cm. 40.—/80.—
- 8472. Email-Gliederarmband, unsigniert. 60/70er Jahre.** Armband aus fünf konvex gebogenen Metallgliedern, oberseitig Dekor in Rottönen in Zellschmelztechnik, innenseitig gegenemailliert. Gebrauchter Zustand. 18,5:1 cm. 40.—/60.—
- 8473. Carré Hermès. «Chiffres et monogrammes—Année 1889» von Lise Coutin. Design von 1962. Hermès—Manufacture de Sellerie.** Seide. Multicolor auf hellgrünem Grund. Schöner Zustand. Frisch gereinigt. Ohne Schachtel. Ca. 90×90 cm. 100.—/200.—
- 8474. Kerzenstock, aus der Serie «die Linie» von Hans Eichenberger, um 1965.** Metall versilbert. Runde Scheibe auf drei Pyramiden-Kegeln auf beiden Seiten. 10:24 cm. 200.—/300.—
- 8475. Carré Hermès. «LES VOITURES A TRANSFORMATION» von Françoise de la Perrière. Eingeführt 1965 und mehrere Male wieder aufgelegt.** Seidentuch aus Twill. 100% Seide. Blaue Einfassung, auf weissem Grund Darstellung von Pferdesportwagen. Mit zentralem Medaillon. Schöner Zustand. 90:90 cm. 150.—/200.—
- 8476. Kleiner Beistelltisch «tulip table», Eero Saarinen für Knoll International, um 1970.** Aluminium sowie Tischlerplatte weiss lackiert. Unter dem Blatt mit originaler Aluminiumetikette: Knoll International, Wohnbedarf, Talstr. 11, Zürich. 52:52 cm. 300.—/600.—
- 8477. Zierkonsole, wohl Frankreich, um 1970.** Plexiglas und Holz,ebonisiert. 32:22:13 cm. 150.—/300.—
- 8478. Bezauberndes Collier Langani. 70/80er Jahre.** Nicht bezeichnet, jedoch mit der kleinen schwarzen Perle als Signatur. Handgemacht aus verschiedenen Materialien wie gefärbten Kokosscheiben, Muscheln, geschnitzten Vögeln aus Perlmutter und diversen Steinen. Länge verstellbar von ca. 41–45 cm. 150.—/300.—
Anni Lang, geb. Am 10.12.1911, studierte an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart, an der Akademie für angewandte Kunst Wien (Klasse Professor Josef Hoffmann) und an der Staatsschule für angewandte Kunst in München (Prof. Hillerbrandt). 1952 gründete sie ihre eigene Schmuckwerkstatt, die ab 1954 den Namen langani führte. 1958 wurde die schwarze Perle ein international geschütztes Markenzeichen, welches an jedem Schmuckstück angebracht wurde. Von 1969–1989 war die Werkstatt mit dem Entwurf und der Ausführung der Schmuckkollektionen für das Modehaus Louis Féraud in Paris beauftragt (Haute Couture und Prêt-à-porter). Anni Schaad-Lang erhielt 1972 den Bayerischen Staatspreis mit Goldmedaille für «hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Modeschmucks» und 1976 den Baden-Württembergischen Staatspreis. Anni Schaad-Lang stirbt am 20.10.1988 in Stuttgart. Die Werkstatt wird von Susanne Kiess-Schaad weitergeführt.

- 8479. Baumwollsamit Verner Panton für Mira-X, aus der Kollektion Decor (I), Dessin Viereck Mittel. Herstellung ab 1971** Rote Quadrate in acht Helligkeitsstufen ineinander geschichtet. Bezeichnet: Designed by Verner Panton for Mira-X, Viereck Mittel. Länge: ca. 200 cm (bzw. ca. 154 cm, eine Seite angeschnitten): 123 cm. 100.—/200.—
- 8480. Carré Hermès. «Harald» von Caty Latham. Ca. 1970** Seide. Ocker und Goldbraun auf weissem Grund. Schöner Zustand. Frisch gereinigt. Ohne Schachtel. Ca. 90x90cm. 100.—/200.—
- 8481. Vase «Lautenspielerin», Entwurf Cuno Fischer, für Rosenthal Studio Line, um 1970.** Porzellan. Leicht gebauchte, zylinderförmige Vase, mit Reliefdarstellung einer Lautenspielerin. Im Stand bezeichnet, Rosenthal, Studio Line, Cuno Fischer. H = 36 cm. 100.—/150.—
- 8482. Glasobjekt, Zsofia Kanyak für Rosenthal Studio line, um 1970.** Klarglas mit weissem Glas unterfangen. Im Stand bezeichnet. Rosenthal Studio line 0057/1000, Zsofia Kanyak. 29:17:15,5 cm. 80.—/150.—
- 8483. Drei kleine Blockvasen, Murano, Italien, um 1970.** Überfangglas, Zwei mit alter Etikette. H = 15,2, 14,2 und 13,8 cm. 60.—/100.—
- 8484. Fotorahmen, um 1970.** Messing, patiniert und zum Teil verchromt. 34,5:28 cm. 50.—/100.—
- 8485. Gut erhaltenes Feuerzeug S.T. DUPONT, Paris, Hochrechteckiges Format.** Bezeichnet. Made in France, Linie 1, vergoldet. Herstellernummer: D4BB43. Gravur BERN CITY 1974 4,6:3,5 cm. 80.—/150.—
- 8486. Carré Hermès. «Eperon D'Or» von Henry d'Origny. Hermès Sellier Paris. Eingeführt 1974 und mehrere Male wieder aufgelegt.** Seide. Bordeauxfarbener Grund mit Darstellung von diversen Pferdesportartikeln in Hellgrün, Gelb und Braun. Kleinere Flecken und ein Loch. 90:90 cm. 60.—/120.—
- 8487. Stehlampe, Jill A 380, Arteluca, Italien, Entwurf, 1979.** Blauer Glas-Sockel und Schirm. Der Schaft aus blau lackiertem Stahlrohr. Gebrauchsspuren. Im Stand mit Firmenstempel Bezeichnet. H = 195 cm. 150.—/250.—
- 8488. Seltene Bakelit Catalin Kette mit grossem Crip-Toy-Anhänger. Designerin Jan Carlin, USA, zugeschrieben. 80er/90er Jahre.** Die Kette und der Crip-Toy-Anhänger farblich sehr schön abgestimmt, in Grün-, Gelb- Schwarz- und verschiedenen Brauntönen, die einzelnen Elemente jeweils mit Messinggliedern zusammengefasst. Crip Toy Anhänger in Form eines lächelnden schwarzen Mädchens mit Hut und Handtasche. Hut und Handtasche mit Plastik eingefasst. Sehr aparte Kette. Sehr schöner Zustand. Länge Anhänger ca. 20,0cm, Länge Kette ca. 73,0cm. 300.—/500.—
- Die Designerin Jan Carlin stellt Schmuck aus Original Bakelit- und Catalinteilen aus den 1930/40er Jahren her. Das bekannteste dieser Schmuckstücke ist vielleicht das Armband aus Mah Jong Teilen, welches Whoopie Goldberg wiederholt an öffentlichen Anlässen trug. Auch die amerikanische Stil-Ikone Iris Apfel ist eine grosse Bewunderin und Sammlerin von Jan Carlins Schmuckstücken. Bakelit Crib Toys waren sehr beliebt in den 1930er und 1940er Jahren. Ein sehr schönes Beispiel sind auch Crib Toys, welche allesamt Josephine Baker als Thema hatten. Josephine Baker stand sicherlich auch Pate für unsere Kette, bzw. den Anhänger. Bakelit war nur in wenigen dunklen Farben herstellbar. Nachdem die Monopolstellung der Bakelit-Patente ab 1927-1931 auslief, brachte die American Catalin Corporation ab 1930 einen neuen, giessbaren und feuerfesten Kunstharz aus der Gruppe der Aminoplaste auf den Markt. Mit diesem neuen Kunststoff Catalin eröffnete sich eine bunte Farbpalette mit leuchtenden Farben, auch helle Pastell-töne waren möglich sowie eine Vielzahl von Marmorierungen.
- 8489. Ein Lot von zwei Vasen und vier Schalen, Margrit Linck, Bremgarten bei Bern, um 1980.** Keramik, weiss glasiert. Im Stand mit Fischsignet. Verschiedene Formen. Eine Schale restauriert. H = 22,5 cm., 22 cm., 19 cm., 12 cm., 12 cm. und 11,5 cm. 200.—/300.—
- 8490. Vase, Richard Ginori, Italien, um 1980.** Porzellan mit dunkelbrauner Glasur. Balusterform. Im Stand Reliefsignatur, Richard Ginori mit Palme. H = 34 cm. 150.—/250.—
- 8491. Vase, De Crousaz Hugues, Atelier ARPOT, Genf, um 1980.** Keramik mit Ochsenblut Glasur. 9,5:18 cm. 100.—/200.—
- 8492. Drei Henkelkrüge, Margrit Linck, Bremgarten bei Bern, um 1980.** Keramik, weiss glasiert. Im Stand mit Fischsignet. H = 19 cm, 16 cm und 15 cm. 100.—/200.—
- 8493. Patronenfüllfederhalter Montblanc Starwalker, Platinum Resin, No. 8482.** Mit 14k 585 handgearbeiteter Goldfeder. Korpus und Kappe aus schwarzem Edelhartz. Clip platiniiert mit Montblanc Schriftzug und mit individueller Seriennummer. Schwebender Montblanc Stern im Kappenkopf. Mit Original Montblanc Box. 100.—/150.—

- 8494. Vase, Margrit Linck, Bremgarten bei Bern, um 1980.** Keramik, weiss glasiert. Im Stand mit Fischsignet. Abgestufte Balusterform, mit ausladender Mündung. H = 38 cm. 100.—/150.—
- 8495. Collier Langani. 80/90er Jahre.** Nicht bezeichnet, jedoch mit der kleinen schwarzen Perle als Signatur. Handgemacht aus verschiedenen Materialien wie Plexiglas, Holz und Glas. Farblich schön abgestimmt. Länge verstellbar von ca. 41–45 cm. 50.—/100.—
- Anni Lang, geb. Am 10.12.1911, studierte an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart, an der Akademie für angewandte Kunst Wien (Klasse Professor Josef Hoffmann) und an der Staatsschule für angewandte Kunst in München (Prof. Hillerbrandt). 1952 gründete sie ihre eigene Schmuckwerkstatt, die ab 1954 den Namen langani führte. 1958 wurde die schwarze Perle ein international geschütztes Markenzeichen, welches an jedem Schmuckstück angebracht wurde. Von 1969–1989 war die Werkstatt mit dem Entwurf und der Ausführung der Schmuckkollektionen für das Modehaus Louis Féraud in Paris beauftragt (Haute Couture und Prêt-à-porter). Anni Schaad-Lang erhielt 1972 den Bayerischen Staatspreis mit Goldmedaille für «hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Modeschmucks» und 1976 den Baden-Württembergischen Staatspreis. Anni Schaad-Lang stirbt am 20.10.1988 in Stuttgart. Die Werkstatt wird von Susanne Kiess-Schaad weitergeführt.
- 8496. Clips Ohringe, Edouard Rambaud, Paris. 80er Jahre.** Metall vergoldet, gehämmert, mit grünem Glascabochon (?). 2,5:2,5 cm. 45.—/90.—
- 8497. Carré Hermès. «Etendards et Bannières» von Annie Faivre. Design ca. 1984, wiederaufgelegt 1990.** Seide. Multicolor mit violetter Einfassung. Schöner Zustand. In Originalschachtel. 90:90 cm. 100.—/200.—
- 8498. Flos Ara Tischleuchte, Philippe Starck, Entwurf 1988.** Leuchtenkopf aus druckgegossener Zamaklegierung, hochglanzverchromt; Konisch zulaufender Schaft aus hochglanzverchromtem Stahlrohr; Fuss aus hochglanzverchromtem Stahlguss mit eingelegtem Bleigewicht; Blendvorsatz aus Pressglas. H = 57 cm. 200.—/300.—
- 8499. Carré Hermès, «Cuir du desert (Detail)» von Françoise de la Perrière. Eingeführt 1988, wiederaufgelegt 1993.** Seide. Multicolor und schwarze Einfassung. Schöner Zustand. Frisch gereinigt. Ohne Schachtel. Ca. 90×90cm. 100.—/200.—
- 8500. Kaktus-Glas, Entwurf Joseph Hilton Mc Connico sowie ein Sektglas, Daum Frères, Nancy, Frankreich, um 1990.** Pate de verre, die Trinkschalen aus Klarglas. Beide mit Diamantritzsignatur. Daum, France. Das Kaktus-Glas ist zusätzlich bezeichnet, Hilton Mc Connico. H = 14,5 und 19,5 cm. 200.—/400.—
- 8501. Weisser Krug und schwarze Vase, Margrit Linck, Bremgarten bei Bern, um 1990.** Keramik glasiert. Im Stand mit Fischsignet. Die Vase leicht bestossen. H = 20 und 17,5 cm. 200.—/300.—
- 8502. Carré Hermès, «Steeple Chase» von Virginie Jamin.** Seide. In Grün, Violett, Rosa und Gelb. Ungebraucht. In Originalschachtel. Ca. 90cm×90 cm. 120.—/220.—
- 8503. Carré Hermès. «Petit main» von Caty Latham. Eingeführt 1987, wiederaufgelegt 1990 und 1997.** Seide. Multicolor auf weissem Grund. Schöner Zustand. Frisch gereinigt. Ohne Schachtel. Ca. 90×90 cm. 100.—/200.—
- 8504. Gürtel, Louis Vuitton.** Blaues EPI Leder, vergoldete Schnalle mit Schriftzug Louis Vuitton. Bei der Gürtelschnalle fehlt eine Schraube. 85:3 cm. 80.—/150.—
- 8505. Gürtel, Louis Vuitton.** Grünes EPI Leder, vergoldete Schnalle mit Schriftzug Louis Vuitton. Gürtelschnalle stark berieben. 114:3 cm. 80.—/150.—
- 8506. Pochette/Clutch, Van Cleef & Arples, Paris.** Schwarzes Leder. Guter Zustand. Mit Originalschachtel (eingerissen, zerdrückt). 24×13 cm. 50.—/100.—
- 8507. Hermès Paris, Ascot Krawattenschal.** 100% Seide. Dunkelrot mit grün/blauen Jockeys. Schöner Zustand. Ohne Schachtel. 50.—/100.—
- 8508. Drei Krawatten Gianni Versace.** Alle in Seide. Verschiedene Motive und Farben. Frisch gereinigt. 50.—/90.—
- 8509. Carré Hermès. «Christophe Colomb découvre l'Amérique», von Carl de Parcevaux. Ca. 1992/1998.** Seidendamast. Multicolor und orange Einfassung. Ungebraucht. In Originalschachtel. Ca: 90×90 cm. 150.—/300.—

- 8510. Blume und Blätter aus der «Sarner Serie» von Dale Chihuly (1941) und Lino Tagliapietra (1934), Sarnen, Schweiz 1993.** Unter internationaler Mitarbeit von Charles Parriott (USA), Bryan Rubino (USA), Josiah Mc Elheny (USA), Hubert Crévoisier (CH), Stephen Gilles (England) und K.T. Rothe (Schottland). Verschiedenfarbendes Glas, die blaue Blüte zusätzlich mit Glaskröseln verziert. Bestehend aus einer Blume und drei stilisierten Glasblättern. Dazu Prospekt, Ausstellungsplakat und Fotos.
Die Blume 115 cm. 1000.—/2000.—
- 8511. Highboard, USM-Haller, Münsingen, 2. Hälfte 20. Jh.** Stahlrohr verchromt mit braun lackiertem Metall. Neun herausziehbare Fächer. Dahinter teilweise weitere herausziehbare Fächer. 110:153:53 cm. 600.—/1000.—
- 8512. Zwei Schalen, Philip Baldwin u. Monica Guggisberg, Nonfoux, 1996** Rotes Glas, Unterseite gerillt. Bezeichnet: B/G NONFOUX 96. D = 31 cm. 200.—/400.—
- 8513. Drei Weihnachtsteller, 1995, 1996 und 1997, von Gianni Versace, für Rosenthal Studio Line.** Porzellan bedruckt, bemalt und vergoldet. In Originalschachtel. D = 31 cm. 200.—/300.—
- 8514. Zwei Paperweights/Briefbeschwerer Glas. Böhmen/Thüringen zugeschrieben. 1. Hälfte 20. Jh.** Paperweight mit Facettenschliff und schwebendem Schmetterling (in Lampenarbeit vorbereitet). Böhmi-sche Spinne in Trompetenblumen stehend. Glas mit Abriss. 8:8 cm. und 8,5:8,5 cm. 150.—/300.—
- 8515. Seidenfoulard Niki de Saint Phalle. Limitierte Auflage. Exemplar 100/120.** Auf rosafarbenem Grund Darstellung der 12 Sternzeichen in fantasievoller Umsetzung. In originaler blauer Kartonpochette mit bezeichnetem Einlageblatt «Edition Limitée—Limited Edition «Foulard Zodiaque» 100/120— «Silk shawl Zodiac». Niki de Saint Phalle. Das Foulard ungetragen, noch in Plastikhülle. 98:98 cm. 150.—/300.—
- 8516. Zwei Weihnachtsbaumbroschen, goldfarben, signiert JJ (Jonette Jewelry, USA).** Unterschiedliche farbige Strasssteine. Schöner Zustand. Zwischen 4,8 und 6 cm. 125.—/250.—
- 8517. Zwei Briefbeschwerer/Paperweights Glas, Cenedese und Barovier.** Cenedese: Weisses Grundglas mit bunten Aufschmelzungen und mit Klarglas überfangen. Signiert. Höhe: ca. 8,5cm, Durchmesser unten ca. 9,0cm. Barovier: Klarglas mit blauer Spirale und Golddekor. Signiert. Höhe: ca. 5,5cm, unten ca. 5,0cm. 7:10 cm und 5:6 cm. 75.—/150.—
- 8518. Weihnachtsbaumbrosche, Trifari und zwei Paar Ohrringe, unsigniert.** Trifaribrosche goldfarben mit Strasssteinen, ein Steinchen fehlend. Hinten signiert. Grösse: ca. 5,0cm×3,8 cm. Weihnachtsbäumchen als Ohrringe, goldfarben, ein Paar grün bemalt. Verschiedenfarbige Strasssteine. Grösse: ca. je 3,0cm×2,3 cm. Länge der Brosche: 5,5 cm. 60.—/120.—
- 8519. Weihnachtsbaumbrosche, signiert WEISS.** Goldfarben, rote Strasssteine. Schöner Zustand. Ca. 6,6 cm×4,7 cm. 50.—/100.—
- 8520. Farbtuben Brosche ARMAN (Arman Fernandez, F, 1928–2005).** Drei Farbtuben, Metall emailliert in Schwarz, Blau und Helltürkis. Signiert ARMAN und datiert 1996. 7:4 cm. 50.—/80.—
- 8521. Drei Vögel, Bing und Gröndahl sowie Royal Copenhagen, Dänemark, 20. Jh.** Porzellan bemalt. Jeweils auf der Unterseite bezeichnet. H = 4,5 und 4 cm. 40.—/80.—
- 8522. Vase, Entwurf Samuel Herman, Studio-line, Rosenthal, 2. Hälfte 20. Jh.** Klarglas mit verschiedenfarbigen Pulveraufschmelzungen unterfangen. Im Stand bezeichnet Samuel Herman, Rosenthal Studio-line sowie die Nummer 20421-71/200. 10:14:8 cm. 50.—/100.—
- 8523. Rubinrotes Herz aus Kristallglas von Baccarat.** An schwarzer Seidenkordel mit vergoldeten Elementen. Das Herz signiert Baccarat. Schöner Zustand. 4×3,5 cm, Kordellänge ca. 72,0 cm. 50.—/100.—
- 8524. Spin Table Kerzenständer, von Tom Dixon, England.** Metall schwarz lackiert. Fünfarmiger Kerzenständer mit schwenkbaren Armen. Im Stand bezeichnet; Tom Dixon, London. 55:105 cm. 200.—/400.—
- 8525. Silber Armreif signiert J. Feuerstein, Köln, um 2000.** Eine zeitgenössische Arbeit, vermutlich von der Goldschmiedin/Autorin Jenny Feuerstein, Köln. Gestempelt 800. D = 6,5 cm. 70.—/100.—
- 8526. Vase, wohl Murano, 20. Jh.** Violett eingefärbtes Klarglas mit applizierten Klarglas Streifen. H = 36,5 cm. 50.—/80.—

Glas

8527. **Vier Römergläser, 18. oder 19. Jh.** Grünes Glas. Konischer, gerillter Fuss, gebauchte Kuppa. Drei Stücke minim schartig. H = 13 cm. 240.—/280.—
8528. **Weihwassergefäss, 18. oder 19. Jh.** Ovale Wandstück und eingezogenes Wassergefäss. H = 26 cm. 150.—/250.—
8529. **Zwei Kelchgläser, 18. Jh.** Flacher Fuss, abgekanteter Schaft, konische Kuppa. H = 14,5 cm. 100.—/180.—
8530. **Fussglas, Schweiz, 18. Jh., Glas.** Konischer Becher auf flachem Fuss. Rillen- und Ätzdekor. Gew. 120 g. H = 10,5 cm. 50.—/80.—
8531. **Zwei Liqueurgläser, 18. Jh., mit Golddekor.** Abgekantete Kuppa, Schaft mit Nodus, flacher Fuss. H = ca. 11,5 cm. 20.—/40.—
8532. **Sechs Champagnergläser, Directoire.** Hohe konische Kuppa mit abgekantetem Schaft, auf festem Quadratfuss. Geschliffener Sterndekor. Minim schartige Ränder. H = 22 cm. 400.—/500.—
8533. **Sieben Sherry-Gläser, Directoire.** Flacher Fuss, hoher Schaft mit Luftblase, tulpenförmige Kuppa. Feiner Girlanden- und Sterndekor. Minim schartige Ränder. H = 12,5 cm. 210.—/280.—
8534. **Ein Paar Flacons mit Stöpsel, Directoire, französisch.** Konische, mit verschiedenen Schliffdekors. Bestossen. H = 24,5 cm. 100.—/150.—
8535. **Sieben Liqueurgläser, um 1800.** Flacher Fuss, abgekanteter Schaft mit Nodus, geschliffene Kuppa mit Goldrand. H = 10 cm. 210.—/280.—
8536. **Badebecher, 1845./Massbecher, Ende 19. Jh.** Gelb bzw. Klarglas. Beide mit Griff. H = 8,5 bzw. 10,5 cm. 100.—/150.—
8537. **Kleine Taufflasche, 1858.** Abgekantet, mit gerundeter Schulter und geradem Hals. Auf der Schauseite Bär auf Konsole und Jahrzahl, seitlich Spiralmuster, rückseitig Blumenstaude. H = 25,5 cm. 250.—/350.—
8538. **Zehn grosse und fünf kleine Kelchgläser, 19. Jh.** Flacher Fuss, Schaft mit Nodus, gerade Kuppa. Die kleinen Gläser mit Ätzdekor. H = 13 bzw. 10 cm. 300.—/500.—
8539. **15 unterschiedliche Kelchgläser, 19. Jh.** Gerundete Kuppa, eine Serie gerillt. H = ca. 12,5 cm. 300.—/350.—
8540. **Sieben unterschiedliche Kelchgläser, 19. Jh.** Verschiedene Grössen und Dekors. 280.—/380.—
8541. **Serie von 14 Kelchgläsern, 19. Jh.** 10 grosse und 4 kleinere Gläser mit konischer Kuppe, geschliffener Basis, kurzem geradem Schaft. H = 14 bzw. 13 cm. 280.—/360.—
8542. **Hochzeitsglas, 19. Jh.** Gerade Kuppa mit gerundetem Unterteil. Balusterschaft und flacher Rundfuss. Geätzter Blattkranzdekor. H = 22,5 cm. 250.—/350.—
8543. **Serie von sechs unterschiedlichen Rotweingläsern, 19. Jh.** Bauchige bzw. konische Kuppa, zum Teil geätzt. Unterschiedliche Formate. 240.—/360.—
8544. **Schnapsflasche, 19. Jh.** Abgekantet, oben konisch. Bunter Dekor mit Haus und Blumen. Zinndeckel und -verschluss. H = 18 cm. 200.—/400.—
8545. **Vier Kelchgläser, 19. Jh.** Konische Kuppa mit Blumenranke, abgekanteter Schaft und flacher Fuss. H = 15 cm. 200.—/300.—
8546. **Zwei Drageoirs, 19. Jh., Kristall.** Rund, abgekantet, auf hohem Fuss. Konischer Deckel. Abgekantet. H = 20 cm. 150.—/200.—

8547. **Ein Paar Kerzenstöcke, um 1900, Opalin.** Hellblau, weisse blumen und Herz. H = 21 cm. 150.—/200.—
8548. **Krüglein, 19. Jh.** Kugelig, mit Ohrengriff und Röhrenausguss. Auf der Oberfläche Öffnung. L = 16 cm. 150.—/180.—
8549. **Vier unterschiedliche Mostgläser, 19. Jh.** Unterschiedlich dekoriert. Ein Stück bestossen. H = ca. 8,5 cm. 120.—/160.—
8550. **Becherglas, 19. Jh.** Konisch, mit bunter Malerei und Inschrift. H = 8 cm. 100.—/200.—
8551. **Zwei grosse Massflaschen, 19. Jh.** Eines mit Ätzdekor. H = 35 bzw. 28 cm. 100.—/150.—
8552. **Vase in Kraterform, 19. Jh.** Geschliffen und gesteinelt, auf Quadratfuss. H = 25 cm. 80.—/120.—
8553. **Kleine Vase, Muranoglas, 19. Jh.** Weissliches Glas. Gebauht, mit konischem Hals und vier gekniffenen Griffen. Quergerillt. H = 12 cm. 80.—/120.—
8554. **Zwei Kelchgläser mit Golddekor, 19. Jh.** Beschriftet: «Souvenir». 80.—/120.—
8555. **Zwei Kelchgläser, 19. Jh.** Mit Golddekor. Beschriftet: «Souvenir». 80.—/120.—
8556. **Zwei Rotweingläser, 19. Jh.** Geätzter Blattkranzdekor. H = 14 cm. 80.—/120.—
8557. **Zwei Rotweingläser, 19. Jh.** Mit Weindekor und Bezeichnung: «Souvenir». H = 13 cm. 80.—/120.—
8558. **Ein Paar Kelchgläser, 19. Jh.** Konische Kupa mit Girlandendekor. H = 13 cm. 80.—/120.—
8559. **Zwei Kelchgläser, 19. Jh.** Diagonal gerippt. H = 12,5 cm. 80.—/120.—
8560. **Ein Paar Kelchgläser, 19. Jh.** Mit horizontalen Streifen. H = 13 cm. 80.—/120.—
8561. **Ein Paar Karaffen, 2. Hälfte 19. Jh.** Konisch, gebauchte Schulter, profilierter Hals. Wein-Eichenlaubdekor. Nicht passende Stöpsel. H = 30 cm. 150.—/180.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8562. **Lot von sechs Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Elefant. Unterschiedliche Grössen. 120.—/180.—
8563. **Lot von sechs Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Männerfigur. Unterschiedliche Grössen. 120.—/180.—
8564. **Lot von sechs Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Frauenfigur. Unterschiedliche Grössen. 120.—/180.—
8565. **Lot von sechs Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Frauenfigur. Unterschiedliche Grössen. Ein Flaschenhals repariert. 120.—/180.—
8566. **Lot von fünf Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Eiffelturm. Unterschiedliche Grössen. 100.—/150.—
8567. **Lot von fünf Flaschen, französisch, Ende 19. Jh.** Pressglas. Verschiedene Motive, u.a. Männerbüste. Unterschiedliche Grössen. 100.—/150.—
8568. **Krug in versilberter Montierung, englisch, Ende 19. Jh.** Geschliffenes Glas mit Farndekor, reliefierte Montierung mit Löwenfigur als Knauf. H = 27 cm. 100.—/120.—
8569. **Zwei Petrollampen, um 1900.** Weisses Opalin. Ein Lichtglas fehlt. H = 42 cm. 150.—/180.—
8570. **Väschen, italienisch, Murano, um 1900.** Zwiebel förmiger Korpus mit Volutengriffen und tropfen förmigem Oberteil. Vertikal gestreift. H = 12 cm. 150.—/180.—
8571. **Sechs Weissweingläser, um 1900.** Konische Kupa und runder flacher Fuss. Rundbogenförmig geschliffen. H = 11,5 cm. 120.—/180.—

8572. **Opalin-Vase, um 1900.** Rund, türkisfarben. D = 22,5 cm. H = 12,5 cm. 80.—/120.—
8573. **Ein Paar grosse Opalinvasen, um 1900.** Weiss, mit Vogeldekor und bunten Blumen. Gebauchter Korpus und hoher konischer Hals. H = 31 cm. 80.—/120.—
8574. **Grosse Flasche, um 1900.** Grünes Glas. Melonenförmig, mit hoher schlankem Hals. H = 35 cm. 80.—/120.—
8575. **Fünf Kelchgläser, um 1900.** Mit Äzdekor. H = 11,5 cm. 60.—/120.—
8576. **Zwei Kelchgläser, um 1900.** Weindekor. H = 12,5 cm. 60.—/80.—
8577. **Windlicht, um 1900.** In Form einer Flasche in Eisenblechmontierung. H = 27,5 cm. 30.—/50.—
8578. **Kristallvase mit versilberten Metallgriffen.** Auf flachem Fuss, fächerförmig, geschliffen. Griffe in Form von Kirschen. H = 28 cm. 100.—/200.—
8579. **Presse-papiers, Mille fiori./Press-papier mit Schmetterling, Kunststoff./Presse-papiers mit Portrait.** H = 9 bzw. 5 cm. 50.—/80.—
8580. **Ein Paar Wassergläser, um 1900.** Hahndekor. H = 15,5 cm. 80.—/120.—
8581. **12 Champagnergläser, 12 Rotweingläser, 12 Weissweingläser, 2 Karaffen, Baccarat.** Geschliffen. 2500.—/2800.—
8582. **Kristall-Verrerie, Baccarat.** 10 grosse Rotweingläser, 12 mittlere Rotweingläser, 12 Weissweingläser, 6 Champagnergläser, 8 Wassergläser, 7 Schnapsgläser, 1 Karaffe mit Stöpsel, 1 Vase. 600.—/800.—
8583. **5 Rotweingläser, 6 Weissweingläser, Baccarat, Kristall.** Sechskantig, mit flachem Fuss, profiliertem Schaft und konischem Kelch. Ein Stück minim schartig. H = 16 bzw. 13,5 cm. 300.—/500.—
8584. **Verrerie, Bern, Liselotte Walz.** 2 Flaschen, Vase, Krug, 11 Kelchgläser, 12 grössere Bechergläser und 12 kleinere Bechergläser. Mit Vogeldekor. 300.—/500.—
8585. **Teile einer Verrerie, Bern, Liselotte Walz.** 4 Flaschen, Dose, Kelchglas, 10 Bechergläser. Mit Bärendekor. 300.—/500.—
8586. **Krug und Karaffe, Kristall.** Konischer Korpus, profilierter Schaft, geschliffene Kanten. Mit Golddekor. H = 45 bzw. 34 cm. 300.—/400.—
8587. **Lot von 21 unterschiedlichen Gläsern von Liselotte Walz, Bern.** 9 Vasen, 2 Parfumflacons, 10 unterschiedlich geformte Trinkgläser. Unterschiedliche Motive. 250.—/350.—
8588. **5 Flaschen, 3 Kelchgläser, 17 Bechergläser, Bern, von Liselotte Walz.** Mit Blumendekor. 250.—/350.—
8589. **Grosse Flasche.** Grünes Glas. Zylindrisch, mit konischer Schulter und engem Hals. H = 99 cm. 200.—/400.—
8590. **Ein Paar Kerzenstöcke, Ende 19. Jh., Pressglas.** Der Schaft in Form einer Frauengestalt. Eine Tülle repariert. H = 29 cm. 200.—/300.—
8591. **2 Krüge und 5 grössere und 4 kleinere Bechergläser, Bern, Liselotte Walz.** Blumen- und Pflanzendekor. 200.—/300.—
8592. **Fünf Champagnergläser und fünf Kelchgläser, 19. Jh.** Zum Teil geschliffen, gesteinelt oder glatt. 200.—/300.—
8593. **19 Champagnercoupes, Baccarat, Kristall.** Minim unterschiedlich. H = 13 cm. 190.—/380.—
8594. **Fünf Weinflaschen, Bern, Liselotte Walz.** Grün, mit Bärendekor. 150.—/250.—
8595. **Fünf Weinflaschen, Bern, Liselotte Walz.** Grün, mit Blumendekor. 150.—/250.—
8596. **Karaffe und 6 Bechergläser, Bern, Liselotte Walz.** Geschliffener Figurendekor. 120.—/180.—

8597. **Fünf Weinflaschen, Bern, Liselotte Walz.** Grün, mit unterschiedlichen Motiven. 100.—/150.—
8598. **Kleine Vase, Karlsbad, Moser.** Violette Glas mit Goldband. Konkav geschweift. H = 13 cm. 100.—/150.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
8599. **Grosser Deckelpokal, Böhmen.** Rot überfangen und geschliffen. Jagddekor und Rocailles. Hoher Fuss und Deckel. H = 41 cm. 100.—/150.—
8600. **Hohes Flacon, Murano.** Gerillter Korpus auf flachem Fuss. Kuglig und hoher schlanker Hals mit Stöpsel. H = 61 cm. 100.—/150.—
8601. **Liquerset, Glas.** Tablett, zwei Karaffen und sechs Henkelbecherchen. Bemalt mit Storch und Ästen. 100.—/150.—
8602. **Neun Rheinweingläser.** Zitronengelbe gerade Kupa und Schaft mit Nodus. H = 19 cm. 90.—/180.—
8603. **Drei Saliéren, Kristall.** Gesteinelt, auf hohem Fuss mit flachem Sockel. H = ca. 8,5 cm. 60.—/90.—
8604. **Lot von neun Karaffen, Kristall.** Unterschiedliche Dekors und Formate. H = ca. 30 cm. 180.—/250.—
8605. **Tantalus, England, um 1860.** Der tragbare Stand aus Eiche und Messing, für drei geschliffene, massive Kristallglas-Karaffen mit diamantartig geschliffenen Stöpseln 28:36:13 cm. 500.—/700.—
 Provenienz:
 Aus altem Zürcher Privatbesitz

Porzellan und Fayencen

8606. **Anbielteller, Ädermannsdorf, datiert 1861.** Gemuldeter Spiegel mit Inschrift, Jahrzahl und Blumenkranz. Durchbrochener Rand. D = 24 cm. 200.—/250.—
8607. **Teeservice, Aich, um 1870, Porzellan.** Im Rokoko-Stil geformt und bemalt mit bunten Blumen, Goldornamentik und hellblauem Fond: Teekanne, Zuckerdose, Rahmkrug, 24 Tassen mit Untertassen, 3 Schüsseln, 2 ovale Platten, 1 Anbietschale, 30 Teller. Pressmarke. 1000.—/1200.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
8608. **Reiterfigur, Augarten, Porzellan.** Jäger zu Pferd. Bunt bemalt. Gemarkt. Bestossen. H = 22 cm. 80.—/150.—
8609. **Drei Teller, Baylon, 19. Jh., Steingut.** Häuseransichten in Manganviolett bzw. Schwarz. Pressmarke. D = 21 cm. 90.—/120.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
8610. **Kleiner Korb, Belleek, um 1900, Porzellan.** Rund, durchbrochen gearbeitet, mit Korbflechtmuster und kleinen Blumen. Bestossen. D = 20,5 cm. 70.—/90.—
8611. **Teeservice, Berlin, um 1800, Porzellan.** Blumendekor in Rosarot und Grau mit Grün: Teekanne, Zuckerdose, zwei Teedosen, 8 Tassen mit neun Untertassen. Dazu Teekanne, Ludwigsburg, zwei Tassen mit Untertassen. Szeptermarke. Zum Teil bestossen oder repariert. 400.—/800.—
8612. **Ravier, Berlin, um 1800, Porzellan.** Vierpassig geschweift, mit aufgebogenem Rand. Bunter Blumendekor. Marke blaues Szepter. L = 16,5 cm. 100.—/150.—
8613. **Tasse mit Untertasse, Berlin, 19. Jh. und später, Porzellan.** Schlanke Becherform auf hohem konischem Standring. Hochgezogener und eingerollter Henkel. Frontal das Denkmal H.J. von Zieten. Vergoldungen. Die Untertasse später dazu assortiert. Szeptermarke. 250.—/350.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz

8614. **Grosses Speiseseervice, Berlin, Porzellan.** Neuozier-Ausformung, unbemalt. Bestehend aus: 1 Deckelschüssel, 1 Gemüseschüssel (minim bestossen), 4 runde Platten (1 Bestosung), 3 ovale Platten (mit Bestosungen), 1 Saucière, 1 Ravier, 3 quadratische Schälchen, 1 Beurrier, 21 Suppenteller (6 bestossen), 32 flache Teller (7 bestossen), 30 Dessertteller (12 bestossen), 18 Kuchenteller (4 bestossen), 22 Brotteller (9 bestossen), 19 Pfännchen mit Deckel, 17 Crèmetöpfchen mit Deckel (1 mit Riss), 1 Eierbecher, Senftopf, 4 Doppelsalièren (2 mit Figur und minim bestossen), 4 ovale Salièren, 16 Aschenbecher (1 bestossen), 1 Mokkaanne, 2 grosse Teekannen (bestossen), 3 kleine Teekannen (1 bestossen), 4 Zuckerdosen, 1 grosser Krug (bestossen), 3 mittelgrosse Krüge, 1 kleiner Krug, 1 Teedose, 4 grosse Tassen und 6 Untertassen (2 bestossen), 17 Tassen und 53 Untertassen (1 bestossen), 4 Figuren (1 minim bestossen), 40 kleine Deckel. Total 295 Stücke. 2500.—/3500.—
8615. **Speiseseervice, Berlin, Porzellan.** Feinst gemalter bunter Blumendekor: Je ein loses Bouquet mit je einer dominierenden Blume und verstreute kleine Blumen sowie Schmetterlinge. Deckelschüssel, 3 ovale Platten, 1 runde Platte, 1 Saucière, 1 Fusscoupe, 1 Anbietschale, 9 Suppenteller, 20 grosse flache Teller, 9 Dessertteller. Szeptermarke und KPM in Rot. 1500.—/2000.—
8616. **Kaffee- und Mocatasse mit Untertassen und Teller, Berlin, Porzellan.** Neuozier-Relief und bunter Blumendekor. Gemarkt. 80.—/100.—
8617. **Kleine Deckelvase, Berlin, Porzellan.** Unbemalt. Konischer Korpus mit Reliefdekor. Szeptermarke. H = 16,5 cm. 60.—/80.—
8618. **Drei Schälchen, Berlin, Porzellan.** Gemuldet, mit reliefierten Tierdarstellungen. Unbemalt. Szeptermarke. D = 8,5 cm. 30.—/60.—
8619. **Füllkachel, bernisch, datiert 1728.** Rechteckig, blau bemalt. Auf Konsole das von zwei Fabeltieren gehaltene Wappen von Wattenwil unter Krone. Bezeichnet: «AB Künthi Junior in Erlach fecit» und Jahrzahl. 28:18,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8620. **Kachel, Bern, 18. Jh., roter Ton.** Quadratisch, mit reliefierten Wappen und Bären. 21:20,5 cm. 80.—/100.—
8621. **Kleine Pagode, Capo di Monte, Porzellan.** Sitzender Mann in geblumtem Rock. Mit beweglichem Kopf und Händen. Blau gemarkt. H = 9,5 cm. 70.—/90.—
8622. **Kleiner Teller, Castelli, um 1700, Fayence.** Flache Ausformung. Im Spiegel bunte Flusslandschaft mit Häusern, Figurenstaffage und Architektur, auf der schmalen Fahne Putten mit Füllhörner und Masken. Repariert. D = 18 cm. 500.—/700.—
8623. **Grosser Teller, Castelli, 19. oder 20. Jh.** Rund, gemuldet, mit Darstellung der Arche Noah. Gemarkt. Mit Brandfehlern. D = 27 cm. 100.—/150.—
8624. **Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, stark gemuldet. Bunter Dekor: Papagei auf knorrigem Ast, auf der Fahne gefüllte Reserven und Gittermuster. D = 34,5 cm. 200.—/300.—
8625. **Kaffeekanne, wohl Delft, 18. Jh., Fayence.** Gebauht, mit Bandhenkel und Schnabelaussuss. Blauer Landschafts- und Blumendekor. Deckel fehlend. H = 17,5 cm. 50.—/80.—
8626. **Wandvase in Form eines Dreiblattes, Delft, Fayence.** Mit ausgestelltem Fuss. Bunter feiner Blumendekor mit Vögeln. Gemarkt. Repariert. H = 33 cm. 400.—/600.—
8627. **Fayence-Miniaturkommode, Delft, 20. Jh.** Blau bemalt, hochrechteckig, mit fünf Schubladen. Bestossen. H = 19,5 cm. 80.—/100.—
8628. **Vase als Lampe montiert, deutsch, 18. Jh., Fayence.** Doppelkürbisform mit blauer Bemalung. Elektrifiziert. H = 37 cm. 200.—/300.—
8629. **Porzellangruppe, deutsch, 18. Jh.** Kavalier und Dame. Unbemalt. Ohne Marke. Mit kleinen Bestosungen und Reparaturstelle. H = 16 cm. 200.—/300.—
8630. **Kachel, wohl deutsch, 18. Jh., Fayence.** Darstellung des Abendmahls in Manganviolett. Rund, schwarz gerahmt. D = 17 cm. 150.—/250.—

8631. **Porzellangruppe, deutsch, 18. Jh.** Liebespaar bestehend aus einem Soldaten und einem Mädchen. Unbemalt. Mit kleinen Reparaturen und Bestossungen. H = 16,5 cm. 100.—/200.—
8632. **Grosse Fayence-Platte, wohl deutsch, 18. Jh.** Rund, tief gemuldet, mit breiter Fahne. Flächefüllender blauer Landschaftsdekor mit Gehöft, Schiff und Figur. Bestossener Rand. D = 37 cm. 100.—/150.—
8633. **Henkelbecher, deutsch, 18. oder 19. Jh.** Gebauchter und konischer, hoher Kelch auf ansteigendem Fuss. Wulstiger Henkel. Mit Schlifffdekor. H = 15,4 cm. 80.—/120.—
8634. **Porzellan-Pfeife, deutsch, 1826.** Mit fein gemalter Wappenkartusche in Rot, Schwarz und Gold. Rückseitig bezeichnet und datiert. H = 19 cm. 100.—/120.—
8635. **Schale, Platte und vier Teller, wohl deutsch, 19. Jh., Fayence.** Fassionierte Formen. Schwarz konturierter bunter Blumen- und Rosendekor mit Insekten. L = 32 bzw. D = 26,5 cm. 250.—/350.—
8636. **Porzellangruppe, wohl deutsch, 19. Jh.** Der stürmische Liebhaber. Mädchen und Jüngling auf Hockern sitzend. Bunte Bemalung. Marke eingeritztes F. H = 15 cm. 200.—/300.—
8637. **Tischlampe mit Porzellanfigur, wohl deutsch, 19. Jh.** Stehender Putto neben Postament. In vergoldeter Messingmontierung mit Porzellanblumen. H = 47 cm. 100.—/120.—
8638. **Zwei Tassen und eine Untertasse, deutsch, 19. Jh.** Stiefelform mit Golddekor./Becherform mit bunter Katzendarstellung. 80.—/100.—
8639. **Grosse Ziervase in vergoldeter Bronzemontierung, wohl deutsch, Ende 19. Jh., Porzellan.** Balusterform auf Trompetenfuss. Dekoriert mit grosser bunter Watteau-Szene, Seelandschaft, bunten Blumen, Musikemblemen. Gemarkt. H = 74 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8640. **Platte, wohl deutsch, Ende 19. Jh., Fayence.** Runde flache Ausformung. Bunter Dekor: Reitergruppe, Inschrift, blühende Ranken. Mit Siegelstempel. D = 37,5 cm. 100.—/150.—
8641. **Neun Tassen und sieben Teller, wohl deutsch, um 1900, Porzellan.** Becherförmige Tassen und flache Teller. Je mit einer bunten Trachtendarstellung. Ein Teller und eine Tasse mit Riss. 140.—/280.—
8642. **Zwei Döschen, deutsch, um 1900 und später, Porzellan.** Rund, mit Vergissmeinnichtblüten bzw. mit bunten Blumen bemalt. Gemarkt. D = ca. 9 cm. 100.—/120.—
8643. **Kleine Jardinière, deutsch, um 1900, Porzellan.** Oval, mit ausgeschnittenem Rand. Auf der Wandung zwei Putten beim Fischen. Bunte Bemalung. Gemarkt. Minim repariert. L = 18 cm. 80.—/120.—
8644. **Vorlegebesteck mit Porzellangriffen, deutsch, um 1900, Steinzeug.** Versilbertes Metall. L = 34 cm. 60.—/80.—
8645. **Kleine Figur, Mädchen mit Laute, um 1900, Porzellan.** Bunte Bemalung. Ohne Marke. H = 7,5 cm. 60.—/80.—
8646. **Kindergruppe, deutsch, 20. Jh., Porzellan.** Mädchen und zwei Knaben beim Verkaufen von Kleinod. Bunte Bemalung. Blau gemarkt. Kleine Reparaturen. H = 16 cm. 100.—/180.—
8647. **Figur, Mädchen mit Blumenkorb, deutsch, Porzellan.** Auf rundem Sockel. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 19,5 cm. 100.—/150.—
8648. **Ein Paar Harlekinfiguren, deutsch, Porzellan.** Mann und Frau, bunt bemalt. Rocaillesockel. Gemarkt. Minim bestossen. H = 16,5 cm. 100.—/150.—
8649. **Zweiarmige Girandole, deutsch, Porzellan.** Mit Amorette und buntem Rosenbesatz. Gemarkt. Kleine Bestossungen. H = 20 cm. 100.—/150.—
8650. **Puttengruppe, wohl deutsch, Steingut.** Allegorie des Herbstes, mit Weinfass, Krügen und Trauben. Repariert. H = 26 cm. 100.—/120.—
8651. **Ein Paar Papageienfiguren, deutsch, Porzellan.** Bunt gefiedert, auf hohen Baumstrünken, an einer Frucht kauend. H = 28 cm. 80.—/120.—

8652. **Figur, Knabe mit Tauben, deutsch, Porzellan.** Auf Baumstrunk sitzend, bunt bemalt. Gemarkt.
H = 12 cm. 80.—/100.—
8653. **Gruppe, deutsch, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Liebespaar auf hohem rundem Sockel. Bunte Bemalung mit Gold. Gemarkt. H = 18,5 cm. 50.—/100.—
8654. **Rahmkännchen mit Deckel, Dresden, Anfang 20. Jh./Tasse mit Untertasse, Dresden.** Gebaut, mit Schnabelaussguss bzw. Bolform. Bunter Blumendekor. Beide gemarkt. H = 10 cm. 80.—/120.—
8655. **Ein Paar kleine Cachepots, Eichwald, um 1900, Porzellan.** Mit bunten Rosenzweigen belegt, am Rand goldfarbene Widderköpfe. Pressmarke. H = 8,5 cm. 200.—/300.—
8656. **Deckelschüsselchen, Eichwald, Porzellan.** Oval, gerippt. mit Astgriffen und Rosenknäuf. Bunter Blumendekor. Gemarkt. Minim bestossen. L = 20 cm. 80.—/120.—
8657. **Kleines Brüle-parfum in Form eines Henkelkorbes, englisch, um 1900, Porzellan.** Rund, grün bemalt, mit reliefierten Blumen auf dem gelochten Deckel. H = 10 cm. 100.—/120.—
8658. **Kleines Tintengeschirr, englisch, um 1900, Porzellan.** Auf ovalem Présentoir drei kleine Gefässe und Griff in Form von Baumstrünken. Bunter Blumendekor. L = 9 cm. 60.—/80.—
8659. **Ein Paar Hundefiguren, englisch, Fayence.** Sitzend. H = 32 cm. 200.—/300.—
8660. **Figur, englisch, Steingut.** Stehender Mann mit Papagei. Kaum bemalt. H = 28,5 cm. 100.—/200.—
8661. **Ein Paar Cachepots, englisch, Brownfield, Porzellan.** Quadratisch. Eisenroter Blumendekor im asiatischen Stil mit Blau und Gold. Gemarkt. H = 8,5 cm. 100.—/150.—
8662. **Pferdefigur, Beswick, England, Porzellan.** Naturalistisch bemalt. Gemarkt. Repariertes Ohr.
H = 21 cm. 100.—/150.—
8663. **Fächerplatte, Frankfurt, 18. Jh., Fayence.** Rund, stark gemuldet, gebuckelt. Flächefüllender Dekor in Blau: Landgut mit Bäumen, Blumenreserven und Blattranken. Marke F. Kleiner Riss. D = 31 cm.
150.—/250.—
8664. **Teller, Rouen, 18. Jh., Fayence.** Bunter Dekor im chinesischen Stil mit Gebäude, Gittermuster und Blumen. Gemarkt. Mit Riss. D = 24 cm. 100.—/150.—
8665. **Teller, südfranzösisch, 18. Jh., Fayence.** Schwarz konturierter Blumenstrauss mit Rose und Tulpe, auf der passigen Fahne drei Zweige. D = 24 cm. 100.—/200.—
8666. **Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Schwarz konturierter Blumendekor mit grosser rosaroter Rose.
D = 24 cm. 100.—/150.—
8667. **Weihwassergefäss, wohl französisch, Ende 18. Jh., Fayence.** Hochrechteckiges Wandstück mit Christusdarstellung. Halbrundes geripptes Wassergefäss. Unbemalt. H = 27 cm. 150.—/250.—
8668. **Grosse Vase, wohl französisch, 19. Jh.** Grauer Steinzeugscherben, im chinesischen Stil oxsenblutrot mit beiger Mutation glasiert. Kugeliger Korpus mit gerundeter Schulter und stark eingezogenem, leicht konkav geschweiftem Hals. H = 38 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Sammlung Joseph Müller, Solothurn
Berner Privatsammlung
8669. **Zwei Schüssel, Bretagne, 19. Jh., Fayence.** Rund, stark gemuldet. Bunt dekoriert: Je eine Frau auf Terrainstreifen mit Bäumchen. Unter dem Rand je ein Blütenkranz. Mit Glasurrisen.
D = 29,5 bzw. 23,5 cm. 150.—/200.—
8670. **Kruzifix, französisch, 19. Jh., Fayence.** Holzkreuz und barocker, bunt gemalter Sockel auf Tatzenfüssen. Repariert. H = 99 cm. 100.—/150.—
8671. **Zwei Teller, in der Art von Niderviller, um 1900, Fayence.** Achtpassig, roter Randstreifen, je ein bunter Nelkenstrauss. Ein Haarriss. D = 24,5 cm. 100.—/150.—

8672. **Sechs Teller, französisch, Fayence.** Alle unterschiedlich bunt bemalt: Blumen, Figuren, Vogel.
D = 22 cm. 50.—/100.—
8673. **Zehn Teller, Limoges, Porzellan.** Flache Ausformung mit blau/grünem Kornblumendekor. Gemarkt.
D = 22 cm. 100.—/120.—
8674. **Vase, wohl französisch, um 1900, Porzellan.** Im chinesischen Stil mit mutierter blauer Glasur.
Eiförmiger Korpus. H = 18,5 cm. 40.—/60.—
8675. **Tasse mit Untertasse, Fürstenberg, Anfang 19. Jh., Porzellan.** Weite Becherform auf hohem
Standring. Hochgezogener und eingerollter Henkel. Hagebuttendekor und Blätter und Inschrift. Marke F.
H = 11 cm. 100.—/150.—
8676. **Schale, Gien, 19. Jh., Steingut.** Oval, gemuldet. Aussen mit Korbflechtmuster, innen mit buntem
Lambrequin-Dekor. L = 22,5 cm. 30.—/50.—
8677. **Grosser Krug, Hanau, 18. Jh., Fayence.** Kugeliger Korpus auf eingeschnürtem flachem Fuss. Hoher
enger Hals und wulstiger Bandhenkel. Blauer umlaufender Dekor mit Landschaft und Spaziergängern.
Zinndeckel. Mit Riss. H = 35 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8678. **Grosser Fayence-Teller, Frankfurt oder Hanau, 18. Jh.** Rund, gemuldet. Flächefüllender, sehr fein
gemalter blauer Dekor auf kleisterblauem Grund: Vier Konsolen mit Blumentöpfen und vier Reserven mit
blühenden Stauden bzw. Blumenarrangement. D = 29,5 cm. 150.—/250.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz.
8679. **Teller, mit Berner Bär, Heimberg, Ende 19. Jh., Ton.** Flache Ausformung. Mit Vögeln und Blumen
auf elfenbeinfarbenem Grund. D = 29,5 cm. 100.—/200.—
8680. **Korb, Herend, Porzellan.** Rund, rautenförmig durchbrochen, mit Kordelgriffen und aufgelebten
Blumen. Aussenwandung belegt mit Vergissmeinnichtblumen. Gemarkt. L = 21 cm. 80.—/120.—
8681. **Humpen, Höchst, um 1760.** Zylindrisch, mit vorkragendem Rand. Frontal ein duftig gemaltes Bouquet,
rückseitig zwei kleine Sträusse. Ergänzter Silberdeckel. Radmarke in Purpur. Gebrochener Henkel.
H = 16 cm. 150.—/250.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8682. **Rafaîchissoir, Höchst, um 1770, Porzellan.** Zylindrisch, mit kantigen Henkeln und flachem Deckel
mit Mittelgriff. Bunter Blumendekor. Blaue Radmarke. Mit Riss. H = 22 cm. 200.—/300.—
8683. **Zuckerdose, Höchst, um 1770, Porzellan.** Rund, mit steiler Wandung, gewölbtem Deckel mit
Apfelknäuf. Dekoriert mit Landschaftchen mit Liebespaaren in Camaïeu-Purpur. Blaue Radmarke.
Repariert. H = 10,5 cm. 80.—/100.—
8684. **Grosse Pferdefigur, Hutschenreuther, Porzellan.** Sich aufbäumendes Pferd. Flacher Sockel. Unbe-
malt. Grün gemarkt. H = 42,5 cm. 150.—/250.—
8685. **Gruppe, Hutschenreuther, Porzellan.** Rotkappchen und der Wolf. Mit Etikette. H = 22,5 cm.
100.—/120.—
8686. **Présentoir, italienisch, um 1770, Fayence.** Stark fassonierte, gemuldet, mit fünf Blumensträussen in
Blau, Gelb, Grün und Orange bemalt. D = 24 cm. 100.—/200.—
8687. **Krüglein mit Deckel, Neapel, Ende 18. Jh., Porzellan.** Stark gebaucht, mit gewölbtem Deckel und
Messing-Henkel. Frontal die Ansicht des Brunnens S. Zofia in Benevento. Auf Unterseite bezeichnet.
H = 9,5 cm. 250.—/300.—
8688. **Eierbecher auf Untersatz, italienisch, 18. Jh.** Ranken und Blumen in Blau, Gelb, Grün und Ocker.
D = 14,5 cm. 300.—/500.—

8689. **Figur eines Harlekin, wohl italienisch, 18. Jh., Fayence.** Unbemalt. Reparierte Hand.
H = 35,5 cm. 200.—/300.—
8690. **Dose, italienisch, 18. Jh., Fayence.** Ovale geschweiftes Gefäss mit bombiertem Deckel. Bunter Blumendekor mit schwarzer Zeichnung. L = 12 cm. 150.—/200.—
8691. **Teller, wohl Südfrankreich oder Italien, 18. Jh., Fayence.** Flacher Spiegel und schmale aufgebogene Fahne. Rechts ein Blumenstrauss mit rosaroter Tulpe, links Streublumen. D = 24 cm. 100.—/200.—
8692. **Grosse Deckelschüssel, italienisch, 19. Jh., Steingut.** Rund, mit Kordelgriffen und Ringgriff auf dem flachen Deckel. Unbemalt. H = 27 cm. D = 33 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8693. **Helmkanne mit Becken, italienisch, 19. Jh., Fayence.** Gerippte Wandung, fassionierte Ränder. Bunter Blumendekor mit Bouquets und lose verstreuten Blumen. H = 19 cm. L = 38 cm. 200.—/300.—
8694. **Fayence-Büste eines Knaben, Genua.** Den Kopf zur Seite geneigt, mit (abgerochener) Zigarette, in brauner Jacke. Auf Sockel. Rückseitig bezeichnet: «Sansebastiano e Moreno Genova». H = 41 cm. 400.—/800.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8695. **8 Tassen mit Untertassen und grosser Teller, italienisch, Fayence.** Blauer und Manganvioletter Ziegendekor. Gemarkt. 80.—/100.—
8696. **Kleiner Korb, Bassano, Porzellan.** Oval, durchbrochen, mit Blumen und Blättern belegt. L = 18 cm. 40.—/60.—
8697. **Weibliche Figur, Kopenhagen, Porzellan.** Mädchen in grünem Rock, kariertes Schürze, hellblauem Hemd und kariertem Kopftuch. Gemarkt. H = 31 cm. 150.—/200.—
8698. **Vase, Langenthal, 1963, Biscuit-Porzellan.** Hellgrün, mit reliefiertem Pferd Dekor. Oval. Grüne Schablonenmarke. H = 13 cm. 60.—/80.—
8699. **Tierfigur, Langenthal, 1946, Porzellan.** Liegende Antilope. Unbemalt. Gemarkt und mit Künstlersignatur. L = 28 cm. 80.—/120.—
8700. **Kleine Schüssel, Langnau, Anfang 19. Jh.** Rund, tief gemuldet. Dekor: Springender Steinbock und Blumen. Mit Riss. D = 16,5 cm. H = 6,5 cm. 100.—/150.—
8701. **Platte, Langnau, Johann Heinrich Egli.** Rund, stark gemuldet, mit schmaler Fahne. Im Fond Inschrift in Manganviolett in sich kreuzenden bunten blühenden Zweigen, auf dem Rand verstreute Zweiglein. D = 34,5 cm. 300.—/500.—
8702. **Zuckerdose, Langnau, 2. Hälfte 19. Jh.** Gebauht, mit vier spiralig geformten Griffen. Gewölbter, abgeflachter Deckel mit Knopfknopf. Marmorierter Dekor in Gelb und Manganviolett. H = 11,5 cm. 80.—/120.—
Vergleiche:
Andreas Heege, Keramik aus Langnau, S. 58a, Nr. 2.
8703. **Deckel einer Wöchnerinnenschüssel, Maarburg, 19. Jh., Fayence.** Ziegelrote Grundglasur und fein reliefierte Vogeldarstellung und Blätter. D = 23 cm. 80.—/100.—
8704. **Deckelschüssel, Matzendorf, 1. Hälfte 19. Jh.** Rund, mit steiler Wandung, Bügelgriffen, konischem Deckel mit Kugelknopf. Bunter Blumenkranz. Geheftet. H = 18,5 cm. 100.—/150.—
8705. **Moccakännchen, Meissen, um 1750, Porzellan.** Birnenförmiger Korpus mit J-förmigem Henkel, Schnabelausguss und flachem Deckel mit Blütenknopf. Bunter Blumendekor mit Sträusschen und losen Blumen. Schwertermarke. Bestossener Ausguss. H = 13,5 cm. 200.—/250.—
8706. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1750, Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Blumendekor mit je einem Sträusschen und verstreuten Blumen. Schwertermarke. 80.—/120.—

- 8707. Kaffeekanne mit Deckel, Meissen, um 1760/70.** Birnenform, J-förmiger goldverzierter Henkel, Schnabelausguss und Kuppeldeckel mit Blütenknospenknäuf. Purpurroter und kupfergrüner Blumendekor: In fein reliefierter und goldbetonter Reserve ein Strauss, seitlich Streublumen. Schwertermarke.
H = 27 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
- 8708. Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1770.** Bol. Unterglasurblaues, mit Gold übermaltes Tischchenmuster und bunte Blumen. Schwertermarke mit Punkt. 150.—/250.—
- 8709. Korbschale, Meissen, um 1770, Porzellan.** Oval, stark gemuldet, mit zwei Bügelgriffen. Unterglasurblaues Zwiebelmuster. Schwertermarke. L = 26,5 cm. 150.—/180.—
- 8710. Crèmetöpfchen, Paris, Ende 18. Jh./Zwei Miniaturschälchen, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Gebaut, mit Kornblumenzweigen (minim bestossener Deckel)./Mit buntem reliefiertem Blumendekor. Beide gemarkt. 80.—/100.—
- 8711. Tasse mit Unterteller, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Stiefelform mit kantigem Henkel. Bunter Blumendekor im asiatischen Stil. Schwertermarke. 50.—/70.—
- 8712. Bildteller, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.** Flache Ausformung in Weinrot mit Goldverzierungen gehalten. In der Spiegelmitte bunte Ansicht von Schloss «Hohentwiel und Fernsicht von Constanz und dem Bodensee». Schwertermarke. D = 20 cm. 150.—/250.—
- 8713. Dose, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Längsrechteckig, geschweift, mit Blattgriff. Goldstreifen-dekor. Schwertermarke. L = 20 cm. 80.—/100.—
- 8714. Gruppe, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Allegorie des Herbstes. Drei Putten und Ziegenbock, alle geschmückt mit Weintrauben. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Repariert. H = 17 cm. 800.—/1200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
- 8715. Ein Paar Gärtnerfiguren, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Kleine Bestossungen und Reparaturstellen. 600.—/800.—
- 8716. Tablett, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Rechteckig, geschweift, aufgebogener Rand mit reliefierten Rocailles und Voluten, goldbetont. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. L = 46 cm. 300.—/400.—
- 8717. Schreibtisch-Garnitur, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Tintenfasschen auf Untersatz, Federschale, Kerzenstock, Tampon. Kobaltblauer Fond, bunte Blumen, Goldverzierungen. Schwertermarke. 200.—/400.—
- 8718. Figur, Mädchen mit Vogelkäfig, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Bestossen und repariert. H = 15,5 cm. 150.—/250.—
- 8719. Tintenfasschen auf Présentoir, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Rund, mit seegrünem Fond und Goldschnörkeln. Bunt gemalte Ansicht von Pillnitz und Blumen. Schwertermarke. D = 6,5 cm. 150.—/200.—
- 8720. Tintenfasschen in Form eines Kissens, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Mit bunten Blumen belegt, mit vier Quasten und Goldranken. Schwertermarke. Minim bestossen. S = 9,5 cm. 100.—/150.—
- 8721. Grosse Platte, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Oval, gemuldet, mit Neuozier-Relief. Bunter Früchte- und Blumendekor: Pflaumen und Hagebutten im Spiegel, Beeren und kleine Zweige aussen. Schwertermarke. L = 48 cm. 100.—/150.—
- 8722. Väschen, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Zylindrisch, mit ausgeweitetem Fuss. Kobaltblauer Fond, bunte Blumen und Goldverzierungen. Schwertermarke und Einritzungen. H = 8,5 cm. 70.—/90.—
- 8723. Korb, Meissen, um 1900, Porzellan.** Rund, weit ausladende Wandung mit durchbrochenem Korbgeflecht. Im Fond schön gemaltes, buntes Sträusschen. Schwertermarke. D = 24,5 cm. 100.—/150.—

8724. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1900, Porzellan.** Schalenform mit vergoldetem Ohrenhenkel. Bunte Figurenreserven und dunkelblauer Fond mit Goldblumen. Schwertermarke. 100.—/120.—
8725. **Gruppe, Kinderreigen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale Bestossungen an den Schlaufen. H = 15 cm. 600.—/700.—
8726. **Fohlen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Unbemalt, auf flachem, ovalem Sockel mit Grasbüscheln. Schwerter- und Weissmarke. H = 19 cm. 200.—/250.—
8727. **Teedose, Meissen, 1924–1934, Porzellan.** Rechteckig, abgeknetet, mit flacher Schulter und Stöpsel. Umseitig hübsche bunte Blumensträusse. Schwertermarke mit Punkt. H = 14 cm. 100.—/150.—
8728. **Ein Paar kleine Figuren, Meissen, 20. Jh.** Kavalier und Dame. Bunte Bemalung. Schwertermarke, Press- und Ritzziffern. Eine Hand fehlend. H = 13,5 cm. 200.—/400.—
8729. **Speiseservice, Meissen, um 1900, Porzellan.** Gebauchte Formen mit blauem Blumendekor und Goldrändern. Ovale Deckelschüssel, grosse runde Platte, Saucière, viereckige Schale, Löffelschale, 6 Suppenteller, 20 grosse Teller, 9 Dessertteller, 9 Brotteller. Schwertermarke. 2000.—/2500.—
8730. **Teile eines Services, Meissen, Porzellan.** Blau/weisser Orchideen-Dekor. Grosse ovale Deckelschüssel, grosse ovale Fusscoupe, runde Fusscoupe, runde Schale, 8 Suppenteller, grosser Teller, 2 kleinere Teller, Bouillontasse, Teetasse, 10 Untertassen. Schwertermarke. 1000.—/1500.—
8731. **Sechs Gitterrandteller und Schale, Meissen, Porzellan.** Bunter Vogeldekor: In Bäumchen auf kleinem Terrainstück bunt gefiederte Singvögel. Am Rand drei mit bunten Blumen gefüllte Reserven. Vergoldungen. Schwertermarke. Ein Stück minim bestossen. D = 23,5 cm. 600.—/900.—
8732. **Grosse Platte aus dem Schwanenservice des Fürsten Brühl, Meissen, 20. Jh.** Rund, gemuldet. Unbemalt, mit fein gestricheltem Goldrand. Schwertermarke. 38,5 cm. 500.—/700.—
8733. **Grosse Figur, Meissen, Porzellan.** Junge nackte Frau beim Anziehen der roten Pantöffelchen, sich mit einem violetten Tuch bedeckend. Runder gestufter Sockel mit Felsstütze. Schwertermarke. H = 36 cm. 500.—/700.—
8734. **Serie von 26 Moccassens mit Untertassen, Meissen, Porzellan.** Schalenform. Alle unterschiedlich bemalt. Schwertermarke. Ein Stück Dresden. Zwei Untertassen minim bestossen. 400.—/600.—
8735. **Grosse Vase mit Deckel, Meissen, Porzellan.** Balusterform. Fein bemalt mit grossen und kleinen Bouquets und losen Blumen. Als Knauf eine Ranunkel. Schwertermarke. Minimale Bestossungen. H = 38 cm. 300.—/400.—
8736. **10 Moccassens und 9 Untertassen, Meissen, 20. Jh., Porzellan.** Bunter Drachen- und Blumen-dekor. Mit Goldrand. Schwertermarke. 200.—/300.—
8737. **Blattschale, drei Dosen, Teedose, Meissen, Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen, alle mit schönem, fein gemaltem Früchtedekor. Schwertermarke. 200.—/250.—
8738. **Neun Moccassens mit Untertasse, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. Zwei Untertassen minim bestossen. 180.—/270.—
8739. **Zwei Vasen, Meissen, Porzellan.** Kugelig, mit Darstellung eines Rotkelchens auf Tannenzweig bzw. Kraterform mit buntem Blumendekor. Schwertermarke. H = 11 bzw. 13,5 cm. 120.—/180.—
8740. **Grosse Kaffeekanne, Meissen, Porzellan.** Blaues Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = 26 cm. 100.—/150.—
8741. **Fünf Moccassens mit Untertassen und Teller, Meissen, Porzellan.** Roter Drachendekor bzw. grüner asiatischer Blumendekor. Schwertermarke. Zwei Tassen defekt. 100.—/150.—
8742. **Drei grosse und zwei kleine Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm. 100.—/120.—
8743. **Gitterrandteller/Blattschälchen/Dose, Meissen, Zwiebelmuster.** Schwertermarke. Ein Teller repariert. 80.—/120.—

8744. **Dose, Meissen, Porzellan.** Kugelig, bemalt mit orange/gelber Anemone. Schwertermarke.
D = 12,5 cm. 80.—/100.—
8745. **Koppchen, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Zitronengelber Fond und drei ausgesparte Reserven, darin bunt gemalte Ansicht von Dreseden bzw. Blumen. Schwertermarke. H = 4,5 cm. 80.—/100.—
8746. **Federschale und Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Beide mit Rosendekor. Schwertermarke.
L = 23 bzw. 8 cm. 80.—/100.—
8747. **Zuckerschale und Crémier, Meissen, Porzellan.** Rund, mit bunten Streublümchen bzw. gebaucht, mit bunten Sträusschen. D = 9 cm. H = 7 cm. 80.—/100.—
8748. **Sieben Schälchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gemuldet, mit je einer Blume bemalt. Schwertermarke.
D = 8 cm. 70.—/90.—
8749. **Sechs Schälchen, Meissen, Porzellan.** Oval, gemuldet, mit buntem Streublumendekor. Schwertermarke. Minim schartig. L = 8 cm. 60.—/90.—
8750. **Zwei grosse und ein kleiner Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Unterschiedlich gefärbter Rand, in der Mitte des Spiegels die zwei gekreuzten Schwerter. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm. 60.—/90.—
8751. **Zwei Crémiers, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = ca. 9 cm. 60.—/80.—
8752. **Vase, Meissen, Porzellan.** Flötenform. Violetter Drachen- und Phönixdekor. Schwertermarke.
H = 13,5 cm. 60.—/80.—
8753. **Zwei Crémetöpfchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gebaucht, mit Ohrenhenkel und gewölbtem Deckel mit Blütenknauf. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. H = 9 cm. 60.—/80.—
8754. **Tierfigur, Kranich, Meissen, Porzellan.** Unbemalt. Schwertermarke und Ritzmarke. Bestossen.
H = 34,5 cm. 60.—/80.—
8755. **Zwei Väschen, Meissen, Porzellan.** Flötenform bzw. kugelig. Beide mit je einem bunten Sträusschen dekoriert. Schwertermarke. H = 9,5 bzw. 6 cm. 50.—/70.—
8756. **Tasse und zwei Teller, Meissen, Porzellan.** Rosendekor. Schwertermarke, ein Stück ohne Marke. 40.—/60.—
8757. **Fusscoupe und vier Teller, Minton, 2. Hälfte 19. Jh.** Oval, auf hohem Fuss bzw. flache Ausformung. Bunter Blumendekor, blauer Fond und Vergoldungen. Eine Bestossung. L = 33 cm. D = 21,5 cm. 150.—/200.—
8758. **Schale, Nordafrika, 18. Jh.** Brauner Scherben, blau/gelb/grün/manganviolett glasiert. Auf hohem stark eingezogenem kleinen Standring sich stark erweiternde Schale. Dekor: Zu einer Blüte arrangiert Federn, Blumenzweige und Blätter. Geheftet und bestossen. D = 31 cm. H = 17 cm. 200.—/400.—
8759. **Zwei Tassen (Bols) mit Untertassen, Le Nove, um 1770, Porzellan.** Feine Goldblumen und -zweige. Marke roter Stern. Eine Untertasse mit Haarriss. 120.—/150.—
8760. **Lot von drei Tassen mit Untertassen, Le Nove bzw. Venedig, 18. Jh., Porzellan.** Gartenansichten im chinesischen Stil in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold. Mit Marke. Zwei Tassen mit Riss, eine Untertasse repariert. 100.—/150.—
8761. **Figur des Pantalone aus der Commedia dell'Arte, Nymphenburg, Porzellan.** In eisenroter Hose, Jacke und Strümpfen, mit schwarzem Mantel. Pressmarke. H = 18 cm. 500.—/700.—
8762. **Figur der Lalage aus der Commedia dell'Arte, Nymphenburg, Porzellan.** In bunt kariertes Jacke. Pressmarke. H = 20,5 cm. 500.—/700.—
8763. **Figur des Dottore aus der Commedia dell'Arte, Nymphenburg, Porzellan.** In Rot/gelb gestreifter Jacke, schwarzer Kniehose und Mantel. Pressmarke. H = 20,5 cm. 500.—/700.—

8764. **Figur Harlekin aus der «Commedia dell'Arte», Nymphenburg, Porzellan.** In bewegter Haltung, die Hand zum Gruss am Béret. In geblumter Weste und schwarzer Kniehose. Mit Mantel. Flacher Rocaillesockel mit wenig Gold. Pressmarke. H = 21 cm. 300.—/500.—
8765. **Figur, Pantalone aus der «Commedia dell'Arte», Nymphenburg, Porzellan.** In rostroter Jacke, Hose und Strümpfen und schwarzem Mantel. Flacher Sockel mit Gold. Pressmarke. H = 18 cm. 100.—/150.—
8766. **Vier grosse Tassen mit Untertassen, Nymphenburg, Porzellan.** Weite Form, blau bemalt, mit Gold. 80.—/120.—
8767. **Lot Nyon-Porzellan.** Zwei Stiefeltassen mit Untertassen mit bunten Kornblumenkränzen./Tasse mit Untertasse mit Blaublümchendekor./Crèmetöpfchen mit Kornblumenzweigen./Tasse mit Untertasse (Kopie) mit blauen Streublumen. Marke blauer Fisch. 200.—/300.—
8768. **Tasse mit Untertasse und Teller, Nyon, 1781–1813, Porzellan.** Stiefelform. Bunter Streublumendekor mit Rose und Stiefmütterchen. Goldränder. Marke blauer Fisch. 150.—/250.—
8769. **Lot Nyon-Porzellan, 1781–1813.** Streunelkendekor in Blau und Rot bzw. Kornblumenzweige. Marke blauer Fisch. Zwei Stücke bestossen. 100.—/200.—
8770. **Crèmetopfchen, Nyon, 1781–1813.** Gebauht, mit gewölbtem Deckel. Purpurroter Blumendekor. Marke blauer Fisch. H = 9 cm. 60.—/80.—
8771. **Teile eines Services in der Art von Nyon, Dresden, 20. Jh.** Sechs Stiefeltassen mit Untertassen, Teedose, 2 runde Platten, sechs grosse Teller. Girlanden ind Gold und bunte Blumen. Gemarkt. 300.—/500.—
8772. **Stiefeltasse mit Untertasse in der Art von Nyon, Paris, um 1900, Porzellan.** Mit Monogramm BM in Violett und Grün, Schmetterlingen und Vergoldungen. Gemarkt. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8773. **Gesicht eines schlafenden Mädchens, Österreich, 1920.** Roter Ton, bemalt in Blau Rot und Weiss. H = 15,5 cm. 80.—/120.—
8774. **Tasse mit Untertasse, Paris, um 1780.** Weite Schalenform auf Standring. Kantiger, J-förmiger, vergoldeter Henkel. Golddekor: Auf breitem, lachsrosarotem Streifen Weinranke in Gold. H = 5,5 cm. 150.—/200.—
8775. **Schale, Paris, Ende 18. Jh., Porzellan.** Quadratisch, gemuldet. Auf dem Rand bunter Strublumendekor mit Goldzweigen. Marke M in Rot. S = 23 cm. 100.—/200.—
8776. **Sieben Stiefeltassen mit Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Zylindrisch. Sehr schön in Rötelfarbe bemalt mit antikisierenden Landschaften zwischen Goldstreifen. 500.—/700.—
8777. **Sechs Stiefeltassen mit Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Unterschiedliche Manufakturen und Dekors, meist Blumen und Kränze. Ein Stück mit figuraler Darstellung. 400.—/600.—
8778. **Sechs Tassen mit Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Reiter- und Kinderszenen in Schwarzlotmalerei. Goldstreifen. 400.—/600.—
8779. **Tasse mit Untertasse, Paris, um 1800, Porzellan.** Stiefelform mit weinrotem Fond und Golddekor./Gemuldet, mit hellblauem Fond und Golddekor. 80.—/120.—
8780. **Sieben Tassen und acht Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Blumengirlanden und feiner Blattkranz. Alle Tassen mit Rissen. 70.—/140.—
8781. **Sechs Stiefeltassen mit Untertassen, Paris, 1. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Manufakturen und Dekors, meist bunte Blumenkränze mit Gold. 300.—/450.—
8782. **Ein Paar Lampenfüsse in vergoldeter Bronzemontierung, Paris, Mitte 19. Jh.** Kobaltblauer Fond und Vergoldungen, mit bunten Portraitmedaillons: Louis XVI, Marie-Antoinette, bunte Blumen. Elektrifiziert. H = 56 cm. 200.—/400.—

8783. **Blattschale, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Gemuldet. Bunter feiner Blumendekor und leuchtende Vergoldungen. Mit Pressmarke. Bestossen. L = 24 cm. 100.—/120.—
8784. **Porzellansockel, Paris, Mitte 19. Jh.** Rechteckig, durchbrochen, auf Volutenfüssen. Türkisblauer Fond, Bunt- und Goldbemalung. H = 15 cm. 80.—/100.—
8785. **Teile eines Speiseservices, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Fein gemaltes ovales Goldmedaillon mit Schlaufe, darin Initialen unter Krone vor blauem Hintergrund. 9 Teller, 16 Dessertteller, 4 quadratische Schalen, Saucière, 2 Fusscoupen, 7 Tassen und 14 Untertassen. Rot gemarkt. 1000.—/1500.—
8786. **Grosse Deckelschüssel und zwei Saucières, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Alle mit Goldstreifendekor. Rund, mit Blattgriffen und hochgewölbtem Deckel./Oval, mit Palmetten mit Tierkopf-Griff. H = 31,5 cm. L = 22 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8787. **Fünf Tassen und fünf Untertasse, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen mit Golddekor. Zwei Tassen bunt bemalt, davon eine Fürstenberg. Ein Henkel defekt. 100.—/150.—
8788. **Teile eines Tafelservices, Paris, 2. Hälfte 19. Jh.** Mit Monogramm und hellem lachsfarbenen Streifen. Bestehend aus: 6 Schüsseln mit Deckeln, 10 Platten abgestufter Grössen, 3 Saladier, 2 Saucières, 10 Teller unterschiedlicher Grössen. 800.—/1000.—
8789. **Teedose, Paris, Edm. Samson, Ende 19. Jh., Porzellan.** In der Art von Meissen, stark gebauht, mit feinem Reliefdekor und bunten bäuerlichen Szenen. Blau gemarkt. Ohne Deckel. H = 12 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8790. **Gruppe, Paris, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Drei hohe Offiziere der Grossen Armee am Kartentisch. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 26 cm. 300.—/500.—
8791. **Figur Die Fleischverkäuferin, Paris, um 1900, Manufaktur Edm. Samson, Porzellan.** Mit gefülltem Korb, eine Sauhaxe anbietend. Bunte Bemalung. Make Samson mit S. H = 14,5 cm. 300.—/400.—
8792. **Tasse mit Untertasse, Paris, um 1900, Manufaktur Samson.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Dekor: In je einem Medaillon ein Liebespaar, aussen Blümchen und Goldornament. Marke Z in Blau. 180.—/240.—
8793. **Teile eines Kindergeschirrs, Paris, um 1900, Porzellan.** Bunter Mohndekor. 100.—/150.—
8794. **Acht Dessertteller, Paris, um 1900, Porzellan.** Flach, mit Goldrand. D = 20 cm. 100.—/120.—
8795. **Döschen, Paris, Edm. Samson, um 1900, Porzellan.** Rund, bunter Blumendekor. Gemarkt. Bestossen. H = 7 cm. 50.—/70.—
8796. **Tischklingel, Paris, Anfang 20. Jh., Porzellan.** In der Art von Meissen bemalt mit gelbem Fond und bunten Chinoiserie-Reserven. Gemarkt. H = 4,5 cm. 150.—/180.—
8797. **Fusscoupe und acht Teller, Paris, Ende 19. Jh., Porzellan.** Bunter Umdruckdekor nach asiatischer Vorlage. D = 22 cm. 100.—/200.—
8798. **Grosse Gruppe, Passau, Ende 19. Jh., Porzellan.** Europa auf dem Stier und zwei Gespielinnen. Flacher Sockel mit Schilfstütze. In vergoldeter Bronzemontierung. Marke blauer Bienenkorb. H = 39,5 cm. 1500.—/1800.—
8799. **Tasse mit Untertasse, Passau./Ravier, Fürstenberg, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Gemarkt. 30.—/50.—
8800. **Raspel in Form einer Ente, Persien, 19. Jh., Fayence.** Blau bemalt. L = 11 cm. 200.—/300.—
8801. **Flasche mit Stöpsel, Persien, 19./20.Jh., Steinzeug.** Fünfkantig, mit kurzem Hals. Bunter Tierdekor auf weissem Grund. H = 16,2 cm. 200.—/300.—

8802. **Flasche mit Stöpsel, Persien, 19./20. Jh., Steinzeug.** Rechteckig, mit kurzem Hals. Bunter Dekor auf blauem Grund: Reiter, Blumen und Fisch. H = 16,5 cm. 150.—/180.—
8803. **Flasche mit Stöpsel, Persien, 19./20. Jh., Steinzeug.** Hochrechteckig, mit flacher Schulter und kurzem Hals. Bunte blühende Zweige und Vogeldarstellungen. H = 17,5 cm. 150.—/180.—
8804. **Fliese, Persien, 19./20. Jh., Steinzeug.** Hochrechteckig, bunt bemalt mit einem Krieger. H = 19 cm. 80.—/120.—
8805. **5 Teller, Quimper, 19. Jh., Fayence.** Bunter Figurendekor. Auf der Fahne Streifen. Minime Glasurbestossungen. D = 22 cm. 200.—/300.—
8806. **Schale, Quimper, Porquier Beau, Fayence.** Rund, auf hohem Standring. Passiger, stark fassonierter Rand. Leicht gemuldet. Im Freien sitzendes Mädchen beim Nähen. Gemarkt. Sehr feine Malerei. D = 22 cm. 800.—/900.—
8807. **Fischservice, Quimper, Henriot, E. Laget, Fayence.** Grosse Platte und 10 Teller in Fischform. Mit wenig Rot bemalt. Gemarkt. L = 62 bzw. 24,5 cm. 500.—/600.—
8808. **Kleine Schale, Bretagne, Quimper, Porquier Beau, Fayence.** Achteckig, mit Kordelgriffen. Zentrale Wappenkartusche, aussen Lambrequin-Dekor. Gemarkt. L = 23,5 cm. 400.—/500.—
8809. **Jabadao-Tänzer, Quimper, Fayence.** Dans sur la mer. Flacher ovaler Sockel. Gemarkt. H = 26 cm. 200.—/300.—
8810. **Ein Paar Bücherstützen, Quimper, Bouvier, Fayence.** Auf je einer Bank sitzendes altes Bretonenpaar. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 22,5 cm. 150.—/250.—
8811. **Figur, Quimper, Fayence.** Jüngling vor Felsbrocken mit grauem Hut. Auf dem Sockel bezeichnet: «Yann Henriot Quimper 23». Bunte Bemalung. H = 30,5 cm. 150.—/200.—
8812. **Krug, Quimper, Malicorne, Fayence.** Gedrungener eiförmiger Korpus mit wulstigem Henkel und gekniffenem Rand. Bunter Dekor: Knabe auf Wanderschaft und Blumen. H = 20 cm. 100.—/200.—
8813. **Vase, Quimper, Fayence.** Kugelig. Hoher schlanker Hals und drei zusätzliche, kantige Ausgüsse. Bunter Blumendekor. Gemarkt. H = 22 cm. 100.—/120.—
8814. **Bücherstütze, Quimper, Bouvier, Fayence.** Alter Mann mit Krücken auf einer Bank. Bunte Bemalung. H = 23 cm. 80.—/120.—
8815. **Saucière, Quimper, Fayence.** In Form eines Fisches. Dekor in Blau, Grün, Gelb und Ziegelrot. Gemarkt. L = 25 cm. 80.—/100.—
8816. **Neun Dessertteller, Rosenthal, Porzellan.** Flache Ausformung, dekoriert mit je einem bunten Früchtestilleben auf blauem irisierendem Grund mit Gold. Gemarkt. D = 19 cm. 400.—/600.—
8817. **Kleiner Teller, russisch, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Gemuldeter Spiegel mit Blattkranz in Gold, schräge Fahne mit stilisiertem Blumenkranz in Blau, Purpurrot und Gold. Geperlter Rand. Marke C in Unterglasurblau. D = 19,5 cm. 100.—/120.—
- Provenienz:
Bedeutende Westschweizer Sammlung.
8818. **Figur, russisch, 19. Jh., Porzellan.** Der Verkäufer von Blumenblättern. Bunte Bemalung. H = 17 cm. 300.—/400.—
8819. **Waschkrug und Becken, Sarreguémines, um 1900, Fayence.** Kugeliges Krug mit grünem Möwendekor bzw. rundes tiefes Becken mit blauem Blumendekor. Schablonenmarke. H = 28 cm. D = 39,5 cm. 80.—/120.—
8820. **Speiseservice, Sarreguémines, Steingut.** Deckelschüssel auf Présentoir, 4 grosse rechteckige Platten, 1 Fischplatte, 2 Schüsseln, 3 runde Platten, 2 Schalen, 1 Ravier, 3 Anbierteller, 15 Suppenteller, 30 grosse Teller. Gemarkt. Mit Gebrauchsspuren. 200.—/300.—

8821. **Jardinière, Savona, 19. Jh., Fayence.** Niedrige Vierpassform mit Delphingriffen. Blauer figuraler Dekor. Mit Marke. Bestossen und Glasurbestossungen. L = 46 cm. H = 12 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8822. **Teller, Savona, Fayence.** Flacher Spiegel, ausgebogene Fahne. Manganfarben konturierter blauer Dekor: Liebespaar in Landschaft. Gemarkt. Minim bestossen. D = 28,5 cm. 150.—/200.—
8823. **Tazza, Savona, Fayence.** Flacher Teller auf konischem hohem Standring. Manganfarben konturierter blauer Dekor: Drei Männer in Landschaft. Gemarkt. Minim bestossen. D = 29,5 cm. H = 5 cm. 150.—/200.—
8824. **Sieben Steingutteller, Schlierbach bei Wächtersbach, Anfang 20. Jh.** Flach, mit durchbrochenem Rand. Bemalt von A. Nüscher. Zürcher Stadtansichten in Bisterbraun. Gestempelt. D = 18,5 cm. 70.—/140.—
8825. **Zwei kleine Teller, Schooren, um 1830.** Flache Ausformung, am Rand Godrons. Im Spiegel bunte Architektur in Blumen bzw. Blumenarrangement und je eine Inschrift. D = 19 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8826. **Zwei Teller, Schooren, um 1840, Fayence.** Mit Inschriften, Blumen und Schiffsdarstellung bzw. Weinranke auf Gelb. D = 23 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8827. **Teekanne, Schooren, um 1840, Fayence.** Zylindrisch, mit Röhrenausschuss und Bandhenkel und eingelassenem Deckel. Blau glasiert, frontal Inschrift in weissem Margeritenkranz. Minim bestossen. H = 12 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8828. **Zwei Teller, Schooren, um 1840, Fayence.** Im Spiegel je ein bunter Kranz mit blauem Band bzw. gelben Blumen und Inschrift. D = 23 cm. 150.—/200.—
8829. **Vier Füllkacheln, schweizerisch, 18. Jh.** Quadratisch bzw. rechteckig, alle blau dekoriert: Landschaft, Edelmann, zwei biblische Szenen. Unterschiedliche Formate. Drei mit Rahmen. 120.—/160.—
8830. **Füllkachel, schweizerisch, um 1800.** Rechteckig, manganfarben glasiert. eine mit Trauben gefüllte Vase auf Konsole mit Inschrift. 19,5:23 cm. 80.—/100.—
8831. **Teller, schweizerisch, datiert 1830.** Flache Ausformung mit gekniffenem Rand. Im Zentrum Medaillon mit Bären Darstellung und Jahrzahl, auf der Fahne blaue Blumen. D = 24 cm. 100.—/120.—
8832. **Tintengeschirr, schweizerisch, 19. Jh.** In Herzform, mit rosettenförmig durchbrochener Wandung, mit drei eingesteckten Fässchen und zentraler, von drei Löwen gehaltener Tülle. Monochrom grüne Glasur. H = 17,5 cm. 300.—/400.—
8833. **Zwei Teller, schweizerisch, Anfang 19. Jh., Fayence.** Gemuldet, mit schräger Fahne. Bunter Blumendekor in Blau, Gelb, Grün und Manganviolett. D = 22 cm. 150.—/180.—
8834. **Zwei Teller, Sèvres, um 1770.** Flache, passige Form mit leicht schräger, mit fein reliefiertem Blumenmuster geschmückter Fahne. Blauer Streifen am Rand und auf der Kehle. Im Spiegel je vier kleine bunte Sträusse. Verschlungene L-Marke. D = 24,5 cm. 200.—/400.—
8835. **Pfännchen, Sèvres, um 1770, Porzellan.** Rund, mit konischem Deckel und seitlichem Holzgriff (mit Reparatur). Bunter Blumendekor. L = 27 cm. 150.—/250.—
8836. **Fünf Vasen, Talavera, Ende 19. Jh., Fayence.** Gedrungener eiförmiger Korpus. Bunte Wappendarstellung und Blumen. Mit Bezeichnung. Ein Stück unterschiedlich und defekt. H = 21 cm. 200.—/250.—
8837. **Fünf kleine Teller, Talavera, Ende 19. Jh., Fayence.** Gemuldeter Spiegel, breite Fahne. Vogel-darstellung und Ranken in Blau und Gelb. D = 22,5 cm. 100.—/150.—

8838. **Schale, Sevilla, Fayence.** Rund, stark gemuldet, mit blauem Blumen- und Blattdekor. Bezeichnet.
D = 32,5 cm. 60.—/80.—
8839. **Drei unterschiedliche Vasen, Steffisburg, Anfang 20. Jh.** Verschiedene Dekors und Grössen.
100.—/150.—
8840. **Teekännchen, wohl Strassburg, um 1750, Fayence.** Gebaut, mit Ohrenhenkel und Röhrenaussuss. Blauer Lambrequins-Dekor. Ohne Deckel und mit Riss. H = 11 cm. 80.—/120.—
8841. **Schüssel, Strassburg, Joseph Hannong, um 1764/65–1770.** Oval, mit anliegenden Volutengriffen. Auf der gebauchten Wandung je ein Strauss mit grosser Tulpe bzw. Nelke. iH ligiert und 399. Mit Gebrauchsspuren. L = 30 cm. H = 12,5 cm. 300.—/500.—
8842. **Drei Teller, Strassburg, Joseph Hannong, um 1774–1780.** «Façon d'argent»-Ausformung bzw. passige Form. Konturierter Blumendekor in Pastellfarben. iH ligiert und 39. D = 25 cm. 300.—/600.—
8843. **Milieu-de-table, Strassburg, um 1760/1770, Joseph Hannong.** Unbemalt. Fassonierter, flacher und gestufter Sockel, darauf vier S-förmige, aus Delphin- und Frauenkopf gebildete Elemente; darüber eine gemuldete, fassonierte Schale. Marke des Joseph Hannong. Mit alten Reparaturstellen.
H = 20 cm. L = 24 cm. 250.—/350.—
8844. **Platte, wohl Strassburg, Mitte 18. Jh., Fayence.** Achteckig, gemuldet, mit godroniertem Rand. Blau bemalt mit Rosette und Lambrequin-Dekor. D = 29 cm. 100.—/150.—
8845. **Schale, Strassburg, 18. Jh., Fayence.** Rechteckig, abgekantet, gemuldet. Blaudekor mit Lambrequins am Rand und einer Blattrosette im Zentrum. Mit Marke. L = 26 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8846. **Teller, Thun, um 1895, Majolika.** Bezeichnet und datiert: «St. Gallen 1803». Marke des J. Wanzenried.
D = 24 cm. 150.—/180.—
8847. **Ein Paar Kerzenstöcke, Thüringen, 19. Jh., Porzellan.** Dreipassiger, dicht mit Blüten belegter Sockel, darauf ein Mädchen bzw. Junge, die Tülle tragend. Bunte Bemalung. Gemarkt. Minim bestossen.
H = 28 cm. 100.—/120.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8848. **Runde Platte, 6 Teller und 6 Suppenteller, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Mit fassoniertem Rand. Unbemalt. Pressstempel. Eine kleine Bestossung. 300.—/500.—
8849. **Grosse Deckelschüssel auf Présentoir, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Unbemalt. Oval, mit Blattgriffen mit Blüten, mit Artischockenknopf auf dem Deckel. Pressmarke. H = 29 cm. L = 41 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8850. **Grosse Platte, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Runde, flache Ausformung mit schmalen Rand. Unbemalt. Pressmarke. D = 39,5 cm. 100.—/150.—
8851. **Grosse Platte, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Rund, mit fassoniertem Rand mit fein reliefierten Zweigen. Pressmarke. D = 36 cm. 70.—/90.—
8852. **Teile eines Services, Wedgwood, Steingut.** Geriefelt, unbemalt. Deckelschüssel, ovale Platte, runder Korb, 3 kleine Platten, 3 Krüge, 12 Tassen mit Untertassen, 10 Teller. 100.—/200.—
8853. **Ein Paar Kerzenstöcke, Wedgwood, Steingut.** Gerillter Schaft auf quadratischem Sockel. Unbemalt. Pressmarke. H = 18 cm. 50.—/100.—
8854. **Dose, Wedgwood, Porzellan.** Rund, geschweift, mit losem Deckel. Grün mit antikisierendem Dekor und Blattkranz. Pressmarke. D = 13 cm. 30.—/50.—
8855. **Zwei Teller, Wien, um 1760./Teller, Ludwigsburg, um 1770, Porzellan.** Alle drei mit bunten Blumensträssen. Mit Marke. D = ca. 24 cm. 150.—/250.—

8856. **Sieben unterschiedliche Teller, Wien, 1760–1790, Porzellan.** Verschiedene Ausformungen und Dekors: Blumen, Efeu, Gitterrand. Alle markiert. Zwei minim bestossen. 350.—/450.—
8857. **Dose, Wien, 1796, Porzellan.** Rund, mit steiler Wandung und schwach gewölbtem Deckel. Feiner Rankendekor in Blau, Violett, Eisenrot und Gold. Unterglasurblaue Marke. H = 14 cm. 180.—/240.—
8858. **Vier Tassen und sechs Untertassen, Wien, Ende 18. und Anfang 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedlich ausgeformt. Alle mit buntem Blumendekor. Marke Bindenschild. Zwei Stücke repariert. 200.—/400.—
8859. **Deckelschüsselchen, Wien, um 1800, Porzellan.** Halbkugeliges Gefäß auf Standring, mit zwei Kordelgriffen und konischem Deckel. Vergissmeinnichtdekor. Unterglasurblauer Bienenkorb. H = 10,5 cm. 150.—/200.—
8860. **Grosse Deckelschüssel, Wien, 1813, Porzellan.** Ovale Gefäß auf hohem Fuss, mit kantigen Henkeln und konischem Deckel mit Pinienzapfenknauf. Bunter Blumendekor mit Sträusschen und losen Blümchen. Unterglasurblaue und gepresste Marke. Inwendig im Deckel bestossen. H = 35,5 cm. L = 40 cm. 300.—/500.—
8861. **Grosse Tasse mit Deckel und Untertasse, Wien, 1823, Porzellan.** Gebauht, mit Astgriff, mit bombiertem Deckel mit Blütenknauf. Grünes Schuppenmuster und bunte Blumen. Bindenschild. H = 12,5 cm. 200.—/300.—
8862. **Reitergruppe, Wien, Augarten, Porzellan.** Bunt bemalt. Gemarkt. H = 29,5 cm. 80.—/150.—
8863. **Zwei Tassen mit Untertassen, Zürich, um 1770, Porzellan.** Bols. Violetter Blumendekor nach ostasiatischer Vorlage auf geriefeltem Grund. Marke Z. 200.—/300.—
8864. **Teller, Zürich, um 1770, Porzellan.** Gemuldet und fassoniert, mit reinem Muschelrelief. Im Spiegel buntes Bouquet, auf der Fahne verstreute Blumen. Marke Z in Blau. Minim bestossener Rand und etwas berieben. D = 24,5 cm. 150.—/200.—
8865. **Backform, Zürich, um 1800.** In Form eines Hechts. Ziegelrote Glasur. Auf drei Füßen. Mit Gebrauchsspuren. L = 50 cm. 200.—/250.—
8866. **Füllkachel, datiert 1746.** Quadratisch, grün glasiert. In der Mitte reliefierte Kreuzigungsszene. Unten Inschrift und Jahrzahl. Bestossen. S = 17,5 cm. 80.—/100.—
8867. **Lot von 12 Füll-, Eck- oder Kranzkacheln, 18. Jh.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors. Mit Gebrauchsspuren. 100.—/200.—
8868. **Zwei Tassen und vier Untertassen, 18. und 19. Jh., Porzellan.** Die Tassen aus dem 18. Jh. Sehr schön bemalt: Landschaft mit Ruinen und Architektur in Purpur-Camaïeu. 100.—/120.—
8869. **Drei Kachelofenfüsse als Lampen montiert, um 1800, Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors. H = ca. 24 cm. 90.—/120.—
8870. **Acht Tassen mit Untertassen, 20. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Manufakturen und Dekors. 240.—/360.—
8871. **Sechs Stiefeltassen mit Untertassen, 19. Jh. und später, Porzellan.** Unterschiedliche Manufakturen und Dekors. 200.—/300.—
8872. **Kaminuhr, um 1900, Steingut.** Kartuschenform mit reliefierten hellblauen Voluten und geblumtem Golddekor. H = 31,5 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
8873. **Steingut-Veilleuse, um 1900.** Gerades Rechaud und kugeliges Kännchen. Bunter Blumendekor und Goldstreifen. Reparierter Henkel. H = 25 cm. 100.—/120.—
8874. **Acht Stiefeltassen mit Untertassen, 20. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Manufakturen und Dekors, zum Teil schabloniert. 240.—/360.—

8875. **Figur eines Husaren, Porzellan.** Beschriftet, gemarkt und minim bestossen. H = 29 cm. 200.—/300.—
8876. **Trompe-l'oeil, Fayence.** Schwarze glänzende Oliven auf einem weissen flachen Teller mit glattem Rand. D = 20,5 cm. 150.—/200.—
8877. **Tierfigur, Panther, Ton.** Schwarz glasiert. Sitzend. H = 20 cm. 80.—/120.—
8878. **Saucière in Form eines Vogels aus Fayence.** Bunt bemalt, mit aufgelegtem Zitronenzweig. Minim zu reparieren. L = 19 cm. 80.—/100.—
8879. **Saucière in Form einer Gans, Steingut.** Naturalistisch bemalt. L = 15 cm. 70.—/90.—
8880. **Deckelschüsselchen in Form einer Gans, Fayence.** Weiss glasiert, mit gelbem Schnabel. Bezeichnet. H = 14,5 cm. 70.—/90.—
8881. **Solitaire-Service mit Aschenbecher, Porzellan.** Kännchen, Rahmkrug, Tasse und Présentoir. Roter Streifendekor. Gemarkt. 50.—/100.—

Asiatica

8882. **Kleiner Spiegel, China, Han.** Eisen. Fein reliefierte Ornamentik und Kalligraphie. D = 11 cm. 200.—/300.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
8883. **Dose, China, Ming.** Fünfpässige steile Form mit losem Deckel. Blau/weiss-Dekor mit stilisierten Ranken und Blüten. Auf dem Deckel Glückssymbol. D = 8,5 cm. 400.—/500.—
8884. **Drei Töpfchen in der Art von Ming, China.** Seladonfarben glasiert. Gebauht. H = 6,5 cm. 200.—/300.—
8885. **Halbfigur eines Kriegers in der Art von T'ang, China.** Stein, mit Resten von Fassungen. Fehlender Arm. H = 36 cm. 1000.—/1200.—
8886. **Kleine Figur, Musiker, China, 17. oder 18. Jh.** Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. Stehend, das Instrument spielend, in reich dekoriertem Gewand. Auf flachem quadratischem Sockel. Etwas abgeblätterte Fassung. H = 14 cm. 200.—/250.—
8887. **Sechs kleine Teller, Japan, Arita, 18. Jh., Porzellan.** Flacher Spiegel und geriefelter Rand. Blaudekor: Hase auf gemustertem Fond, auf dem Rand verschiedene Kreise mit Symbolen. D = 17,5 cm. 600.—/900.—
8888. **Sechs Bechertassen mit Untertassen, Japan, 18. Jh., Porzellan.** Medaillon- und Blumendekor in Blau, Rot und Gold. Drei Tassen mit Riss. H = 7,5 cm. 400.—/600.—
8889. **Acht Teller, China, 18. Jh.** Flache Ausformung mit unterschiedlichem blau/weissem Dekor: Gartenansichten. Zwei Stücke minim schartig am Rand. D = 23 cm. 300.—/500.—
8890. **Grosse Porzellan-Schale, China, 18. Jh.** Rund, halbtief gemuldet. Flächefüllender unterglasurblauer Päoniendekor. D = 36 cm. 300.—/500.—
8891. **Kleine Deckelschüssel, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Gerades Gefäss mit vergoldeten Asthenkeln und stark gewölbter Deckel mit belaubtem Zweig mit Früchten. Bunter Blumendekor und goldfarbenedes Dreiblattmuster. Mit Bestossung. D = 14,5 cm. H = 12,5 cm. 300.—/400.—
8892. **Tellerchen, China, 18. Jh., Porzellan.** Rund, gemuldet. Im Fond bunte Gartenansicht mit Reistrohballen, Kiefer und Vögeln, auf der Aussenseite unterglasurblauer Blumendekor. Mit Siegelmarke. Etwas berieben. D = 16 cm. 300.—/350.—
8893. **Sechs Tassen mit Untertassen, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Kaffeebrauner Fond und bunte Blumenreserven. Zwei Tassen repariert. 250.—/360.—

8894. **Kleine Gruppe, Indien, 18. Jh., Bronze.** Gottheit zu Pferd. H = 13,5 cm. 250.—/350.—
8895. **Ein Paar grosse Vasen, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Balusterform und Kuppeldeckel. Bunter Dekor mit spielenden Kindern. Repariert. H = 43 cm. 200.—/400.—
8896. **Vier Teller, China, Famille-Rose, Porzellan.** Gemuldet. Feiner bunter Blumendekor mit Reserven und zentraler Darstellung. D = 23 cm. 200.—/400.—
8897. **Vier unterschiedliche Töpfe, China, 18. und 19. Jh., Keramik.** Gelb bzw. beige glasiert. Verschiedene Formen und Grössen. H = 14 bis 8 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8898. **Teller, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Flacher, fein geriefelter Spiegel mit einem mit Blumen und Früchten gefüllten Cachepot. Konkave Kehle mit Dreiblattmotiv, leicht schräge Fahne mit verschiedenen bunten Blumen und Schlaufen. D = 22 cm. 200.—/300.—
8899. **Zwei Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung, flächefüllend blau/weiss dekoriert mit Blumenreserven und zentralem Korb mit Pflanzen. D = 21,5 cm. 200.—/300.—
8900. **Zwei Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Flache unterschiedliche Ausformung mit verschiedenem blau/weissem Dekor. D = 23 cm. 200.—/300.—
8901. **Platte, China, 18. Jh., Porzellan.** Rund. Unterglasurblauer Dekor mit Gartenstück und Lotosteich. D = 32,5 cm. 200.—/300.—
8902. **Porzellan-Krüglein, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Tropfenförmiger Korpus mit Ohrenhenkel und Kuppeldeckel. Monochromer rosaroter Blumendekor. In Silbermontierung. H = 15 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
8903. **Väschen, China, 18. Jh.** Tropfenförmiger Porzellan-Körper mit engem Hals. Unterglasurblau dekoriert mit Lochfelsen, blühenden Stauden und Vogel. Minim bestossener Rand. H = 12 cm. 200.—/250.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz.
8904. **Sechs Tassen mit Untertassen, China, 18. Jh., Porzellan.** Koppchen. Blumendekor und gemusterter Randstreifen in Blau, Rot und Gold. Eine Tasse und eine Untertasse mit Riss. 180.—/360.—
8905. **Ein Paar Salièren, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Rechteckiger abgekanteter Korpus, gemuldete Oberfläche und vorstehender Rand. Landschaftsdekor in Blau und weiss. L = 8 cm. 150.—/250.—
8906. **Ein Paar Salièren auf Füßen, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Rund, gemuldet, gerippt gebauht. Blauer vegetabiler Dekor. D = 7 cm. H = 4,5 cm. 150.—/250.—
8907. **7 Tassen und 16 Untertassen, China, Japan und Europa, 18. Jh.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors. Fünt Stücke bestossen oder mit Riss. 150.—/250.—
8908. **Drei unterschiedliche Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors, einer gemuldet. Ein Stück mit Haarriss. D = 23 cm. 150.—/180.—
8909. **Miniaturvase und kleiner Teller, China, 18. Jh.** Porzellan. Kugeliges Väschen mit blauem Blumendekor; mit Riss./Flaches Plättchen mit blauem Lochfelsen, Vogel und Kirschbaum sowie Kalligraphie. H = 6,5 bzw. D = 13 cm. 150.—/180.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz.
8910. **Zwei Teller, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Bunter Päoniendekor: Im Zentrum ein Gebunde, in der Kehle Blüten, auf der Fahne Ranken. Ein Stück repariert. D = 23,5 cm. 150.—/180.—
8911. **Beurrier, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Rundes steiles Gefäss mit gewölbtem losem Deckel. Blauer Blumendekor. Mit Gebrauchsspuren. D = 11,5 cm. 150.—/180.—

8912. **Elf Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung mit blau/weissem Dekor: Lochfelsen, Kirschblüten, Päonien, Bambus. Zum Teil bestossen oder mit Riss. D = 23,5 cm. 100.—/200.—
8913. **Teller, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Gemuldet. Junge Frau mit ihren Dienern beim Tee trinken. Kehle und Fahne überzogen mit Gitterfeldern und dichtem Rankenwerk in Gold, darauf ausgesparte, kleine, bunte Landschaftsmedaillons. D = 23 cm. 100.—/200.—
8914. **Grosser Teller, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Runde flache Ausformung. Unterglasurblaue Gartenlandschaft mit Terrasse und Reh, und verschiedene Muster. D = 28,5 cm. 100.—/200.—
8915. **Väschen, China, 18. Jh., Porzellan.** Doppelkürbisform. Blau/weisser Blumen- und Figurendekor. H = 12,5 cm. 100.—/200.—
8916. **Dose und zwei Tassen, China, 18. und 19. Jh.** Zylindrisch, mit blauem Landschafts- bzw. Blumen-dekor. Eine Tasse in versilberter Metallmontierung. Henkel repariert. H = 11,5 bzw. 8 cm. 100.—/150.—
8917. **Zwei Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Blau dekoriert mit bepflanzter Terrasse. Ein Stück mit Riss. D = 24 cm. 100.—/120.—
8918. **Väschen, China, 18. Jh., Porzellan.** Kugelig, königsblau glasiert. H = 8,5 cm. 100.—/120.—
8919. **Schale und zwei Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Mit feinem reliefiertem Blütendekor und Blumenmedaillon; am Rand Gittermuster. Zwei Stücke mit Riss. D = 27 bzw. 23 cm. 100.—/120.—
8920. **Tasse mit Untertasse, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Bol. Dekor in Rot und Gold in Blütenform mit Schmetterling. Haarriss. 80.—/120.—
8921. **Teller, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Im Spiegel Päonienstrauss, auf der Fahne drei blühende Zweige. D = 22,5 cm. 80.—/100.—
8922. **Schale, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Rund, gemuldet. Bunter Blumendekor in Rosettenform. Kleiner Haarriss. D = 27,5 cm. 80.—/100.—
8923. **Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung. Bunter Dekor mit knorrigem Ast und Früchtenschale sowie geblumten Feldern. Randbestossung. D = 23,5 cm. 60.—/80.—
8924. **Kleiner Teller, China, 18. Jh., Porzellan.** Blau/weisser Rehdekor. D = 20,5 cm. 60.—/80.—
8925. **Schälchen, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Sechskantig, flach, gewellt. Bunter Dekor mit Phönix, Lochfelsen und Blumen. D = 14,5 cm. 60.—/80.—
8926. **Tellerchen, Delft, 18. Jh., Fayence.** Flacher Spiegel und schmale Fahne mit fassoniertem gelbem Rand. Blütenrosette und Ranken in Blau. Gemarkt. D = 16 cm. 50.—/80.—
8927. **Grosse Stein-Figur eines lachenden Buddhas, China, 19./20. Jh.** Ton, bunt bemalt. sitzend, in grünem Rock. Etwas bestossen. H = 80 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz.
8928. **Ein Paar quadratische Lacktischchen, China, 19./20. Jh.** Quadratisches Blatt über schlichter Zarge und vierkantigen Beinen. Dunkelbraun lackiert, das Blatt mit feiner Bemalung mit geometrischen Motiven und stilisierten Wolkenbändern. 50:45:45 cm. 400.—/500.—
- Provenienz:
Aus Botschaftsbesitz
8929. **Kleine Gottheit, Tibet, 19. Jh.** Ton, bemalt und vergoldet. Auf Lotossockel sitzend. Im Innern mit Schriftrollen. H = 9,5 cm. 350.—/450.—
8930. **Zierfrucht, China, Famille-Rose, 19. Jh.** Naturalistisch bemalter Pfirsich mit Blättern. L = 18 cm. 350.—/450.—
8931. **Zwei Elfenbeingruppen, Japan, 19. Jh.** Graviert. Mann mit Kind. H = 15 bzw. 12 cm. 300.—/500.—

8932. **Lot von vier Figürchen und fünf Zierstücken, meist Japan, 19. Jh.** Darunter Netsukes aus Holz, Ojimes aus Holz, Figürchen aus Achat, Porzellan, Ring aus Metall. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8933. **Grosser Teller, Japan, 19. Jh., Holz und Lack.** Rund. Auf blauem Lack aufgelegt ein Knabe mit Vogel aus Perlmutter und Elfenbein. Mit Signatur. In Holzrahmen. Minimale Defekte. D = 54 cm. 300.—/400.—
8934. **Zwei Schälchen, China, Famille-Rose, 19. Jh.** In Form einer Pfirsichfrucht mit Blüten und Blättern. Bunt bemalt. H = 9 cm. 300.—/350.—
8935. **Holzschneiderei, China.** Grosse Schlachtenszene. Vergoldet. H = 32,5 cm. 250.—/280.—
8936. **Zwei kleine Porzellanbilder, China, 19. Jh.** Bunt gemalte Figur bzw. Landschaft. In Holzrahmen. H = 12 bzw. 25 cm. 200.—/300.—
8937. **Pinselhalter, Räuchergefäß, Frauenmaske, Bronze und Eisen.** Das Räuchergefäß signiert. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8938. **Dolch, Tanto, japanisch, Klinge unleserlich signiert.** Griffkappe/Kashira fehlt, Griff/Tsuka mit Rochenhaut/Same bespannt, Goldlackbemalung. Beimesser/Kogatana, Griff Shakudo-Nanako Grund, darauf zwei Störche und zwei Jungvögel, berieben, Klinge sig. «Omi no Kami Minamoto KUNIKANE». Rücken Klinge/Nagasa, L = 23,2 cm, Geometrie hira-tsukuri, iori mune, berieben, Angel blank, stark verwittert, sig. ... Yuki (?). Schwarze Scheide/Saya, Öse/Kurigata fehlt. L = 35 cm, Z. 2-3. 200.—/300.—
8939. **Kleine Figur, wohl China, 19. Jh., Bronze.** Patiniert. Auf Sockel. H = 11,5 cm. 200.—/250.—
8940. **Drei Porzellan-Bechertassen, China, 19. Jh.** Auf hohem Standring, mit sich leicht erweiterndem Mündungsrand. Auf der Wandung unterglasurblauer Dekor mit Landschafts- bzw. Pflanzenreserven. Blaue Schriftmarke. H = 9 cm. 180.—/240.—
8941. **Vorratsgefäß, China, 19. Jh., Porzellan.** Konischer Korpus mit stark gerundeter Schulter. Kurzer Röhrenausschuss und vier Ösen. Eingezogener gerader Hals. H = 16,5 cm. 180.—/240.—
8942. **Zwei kleine Teller, Japan, 19. Jh., Porzellan.** Leicht gemuldet. Unter Glasurblauer Dekor mit Schnörkeln, Blumenreserven und dem Symbol der drei Freunde. Blaue Schriftmarke. D = 19 cm. 180.—/200.—
8943. **Bol, China, 19. Jh.** Rund, tief gemuldet, auf Standring. Bemalt mit bunten Reserven und Mustern. D = 14,5 cm. 150.—/250.—
8944. **Zwei Teller, Japan, 19. Jh., Porzellan.** Gemuldet. Fischdekor in Blau und Rot auf hellgrauer Grundglasur. Ein Stück signiert. D = ca. 22 cm. 150.—/200.—
8945. **Pinselhalter in Form eines Stück Bambus, China, 19. Jh.** Bronze, patiniert. Mit kleiner Darstellung von Bambus. H = 12 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8946. **Ein Paar Väschen, China, 19. Jh., Cloisonné-Email.** Balusterform. Bunter Blumendekor auf türkisfarbenem Grund. H = 9,5 cm. 150.—/180.—
8947. **Teekanne, Zentralpersien, 19. Jh., Kupfer verzinnt.** Kugelig, abgeplattet, mit Kuppeldeckel, Röhrenausschuss und geschwungenem Henkel. Relieffierter Dekor. H = 36 cm. 100.—/150.—
8948. **Gottheit, China, 19. Jh., Porzellan.** Sitzende Kwan-Yin, unbemalt. Reparierte Hände. H = 19 cm. 100.—/120.—
8949. **Ein Paar Töpfe, China, 19. Jh., Steinzeug.** Hellbraun glasiert. Kugelig, mit drei Ösen. H = 13 cm. 100.—/120.—
8950. **Vase, China, 19. Jh., Steinzeug.** Konischer oben stark gerundeter Korpus und eingezogener kurzer Hals. Schokoladenbraune Glasur. H = 18 cm. 100.—/120.—

8951. **Zwei Porzellan-Bols, China, 19. Jh.** Tief gemulet. Blauer Landschafts- bzw. Blumendekor. Ein Stück mit Riss. D = 15 cm. 80.—/100.—
8952. **Dose, China, 19. Jh., Porzellan.** Rund, vierteilig, mit blühenden Ranken in Blau. H = 12 cm. 80.—/100.—
8953. **Grosse Tasse mit Untertasse, Japan, 19. Jh.** Geriefelt. Bunter Vogeldekor mit Gold. 80.—/100.—
8954. **Karamla-Kalligraphie, Koranschule Istanbul, 19. Jh.** Tusche auf gebräuntem Halbkarton. Gerahmt. 15,5:24,5 cm. 80.—/100.—
8955. **Kleiner Topf, China, 19. Jh., Steinzeug.** Sandfarben glasiert. Konisch, mit vier Ösengriffen. H = 10,5 cm. 70.—/90.—
8956. **Seltene kleine Vase, Japan, Satsuma, Meiji, Steingut.** Scheibenförmiger gedrückter Korpus mit herzförmigen Ausschnitten, auf vier Füßen. Bunt gemalte vielfigurige Prozession auf goldfarbenem Grund. Mit Risschen. H = 11,5 cm. 300.—/350.—
8957. **Teedose, China, Ende 19. Jh., Cloisonné-Email.** Bunter Blumendekor auf weissem Grund. Zylindrisch, mit Stülpedeckel. H = 13 cm. 250.—/300.—
8958. **Miniatur-Pick-nick-Döschen, Japan, Meiji, Lack.** Dunkelbraun gefärbt, mit kleinem Blumendekor. Zylindrisch, auf drei Beinen. Signiert. H = 4,5 cm. 200.—/250.—
8959. **Dose, Japan, Meiji.** Bronze, Silber, Kupfer. Von zwei Dämonen getragene Truhe. L = 10,5 cm. 150.—/250.—
8960. **Kleines Schwert, Japan, Meiji/Taisho.** Messing, teilversilbert. Fein graviertes Phönixdekor. L = 38 cm. 150.—/200.—
8961. **Zeremonial-Coupe, China, Ende 19. Jh.** In Form einer Buddhhandfrucht, grau/grün glasiert. H = 8,5 cm. 150.—/180.—
8962. **Grosser Brieföffner, Japan, Meiji, Kupfer.** Geschuppter Griff mit reliefiertem Drachendekor. L = 39,5 cm. 100.—/150.—
8963. **Sechs Tassen mit Untertassen und Tablett, Japan, Meiji, Lack.** Roter Lack und Golddekor. Becherförmige Tassen mit Henkeln. Rechteckiges Tablett. Bemalt mit je einer Blume. L Tablett = 39 cm. 100.—/150.—
8964. **Väschen, Japan, Messing.** Messing. Konisch, mit Kranichdekor. H = 6,5 cm. 80.—/120.—
8965. **Drei kleine Holzdosen, China, 19. Jh.** Alle zylindrisch, umseitig fein gearbeitet, mit Landschaft, Figuren, Kalligraphien. Eine defekt. Unterschiedliche Formate. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8966. **Kleiner Buddha-Kopf, Thailand, um 1900, Bronze.** Mit Resten von Vergoldung. Auf Holzsockel montiert. H = 10 cm. 300.—/400.—
8967. **Grosse Vase, China, Kanton, um 1900, Porzellan.** Zylindrischer Korpus und gerader Hals. Auf der Schulter Kylene. Bunter Dekor: In Reserven Figuren, Blumenstillleben oder Arrangements. H = 61 cm. 300.—/400.—
8968. **Ein Paar Vasen, Japan, Satsuma, Meiji, Steingut.** Schlanke Zylinderform. Weisses Chrysanthemen-dekor und Ranken auf weinrotem Fond. H = 20,5 cm. 300.—/350.—
8969. **Sehr schöner Wandbehang, China, um 1900.** Breitrechteckig. Seidenstickerei auf Wolle mit figuralem Dekor. 95:142 cm. 150.—/250.—
8970. **Kleine Maske, Japan, um 1900, Holz.** Dämon. H = 14 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz

8971. **Zwei Ziegel, China, um 1900, Ton.** Senfgelb glasiert, mit kleinem reliefiertem Drachendekor.
L = ca. 35 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8972. **Zierplatte, Japan, um 1900, Eisen.** Braun patiniert, fein graviert, mit Drachen- und Blattdekor in Gold.
D = 30 cm. 150.—/200.—
8973. **Sechs Untertassen, China, um 1900, Porzellan.** Gemuldet. Drachendekor in Grün und Braun auf gelbem Grund. Mit Schriftsignatur. Ein Rand bestossen. D = 14,5 cm. 120.—/180.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8974. **Deckelvase, Japan, um 1900, Porzellan.** Konischer Korpus, leicht reliefiert. Kuppeldeckel. Blumen und Ranken in Blau, Rot und Gold. H = 38,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8975. **Pilgerflasche, China, 19. Jh., Porzellan.** Doppelkürbisform. Grau glasiert, blau bemalt mit einer Heuschrecke auf Blatt. Mit Seidenkordel. H = 20,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8976. **Fünf Lackschälchen, Japan.** Rotlack mit buntem Figurendekor. Rund, zum Teil auf hohem Standing. Signiert. Unterschiedliche Grössen. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8977. **Platte, Japan, um 1900, Steingut.** Flache Ausformung. Eisenroter Dekor mit Gold: Figuren- und Landschaftsdekor. D = 30,5 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8978. **Vase, China, Kanton, Porzellan.** Zylindrischer Korpus, schräge Schulter, als Griffe zwei Löwenköpfe. Gerader Hals. Bunter Figurendekor in Reserven, dazwischen Blumen und Ranken auf Goldfond. H = 30,5 cm. 80.—/120.—
8979. **Kleine Vase, Japan, Kutani, Porzellan.** Schlanker konischer Korpus. Fein bemalt mit Figurenreserven und Füllmuster. Signiert. H = 12 cm. 80.—/100.—
8980. **Kleine Kanne, China, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Tropfenförmiger Korpus, Röhrenaussguss (minim bestossen), Bandhenkel und Deckel. Blauer Dekor. H = 20,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
8981. **Quadratischer Tisch, China.** Schwarz lackiert. Unter Glas gefasst, mit kleinem, eingelegtem Stilleben aus Halbedelsteinen. H = 40,5 cm. S = 71 cm. 700.—/900.—
8982. **Gottheit, Thailand, Bronze.** Bronze, patiniert. Stehender Buddha mit erhobener rechten Hand. Auf Marmorsockel montiert. H = 69 cm. 600.—/800.—
8983. **Vase, China, Porzellan.** Rechteckige archaische Form und blau/weisser Dekor. H = 21 cm. 500.—/700.—
8984. **Jade-Anhänger, China.** Weisser Stein. Rund, durchbrochen. Drei Buddhahand-Früchte. Mit Goldplakette unterlegt. D = 7,5 cm. 500.—/700.—
8985. **Porzellan-Bild, China, Famille-Rose.** Hochrechteckig. Schöne Frauen. Mit Kalligraphie und Signatur. Holzrahmen. 36:23,5 cm. 500.—/600.—
8986. **Vase, China.** Rotlack, fein geschnitten. Abgeplatteter balusterförmiger Korpus. In zwei Reserven Gruppen von Weisen in Landschaft; dazwischen Füllmuster aus Blumen und Ranken. Gemusterte Streifen. Kleine Reparaturstelle. H = 26,5 cm. 400.—/600.—

8987. **Tischlampe, China, Famille Rose.** Balusterform. Bunter Blumendekor mit grosser Päonienstaude. Elektrifiziert. H = 25,5 cm. 400.—/600.—
8988. **Grosse Rotlackvase, China.** Fein geschnitzt. Auf gelbem Fond Blumenstillleben, Ranken und Blüten. H = 64,5 cm. 400.—/600.—
8989. **Grosse Vase, China, Porzellan.** Zylindrisch, mit grossen blauen Figuren auf braunem Grund. Mit Schriftmarke. H = 46 cm. 400.—/600.—
8990. **Vase, China, Porzellan.** Kugelig, monochrom oxsenblutrot glasiert. H = 45 cm. 400.—/600.—
8991. **Zwei kleine Gottheiten, Südindien, Bronze.** Beide mit ausgebreitenden Armen. Gestufte Rundsockel. H = 11,5 bzw. 10,5 cm. 350.—/450.—
8992. **Grosses Brûle-parfum, China, Messing.** Kugelig, auf Füssen, mit Drachenmotiven. Auf Untersatz. H = 32,5 cm. 350.—/450.—
8993. **Ein Paar Vasen, Japan, Porzellan.** Tropfenförmiger Korpus und gewellter, weiter Rand. Bunter Dekor mit figuralen Reserven und Blumen mit Phönixen. Mit Schriftmarken. H = 34,5 cm. 300.—/500.—
8994. **Tafelservice, China, Kanton, Porzellan** Bunter unterschiedlicher Blumendekor mit Schmetterlingen. 36 Teller, Teekanne, Krug, Zuckerdose, 10 Löffel, Cachepot, 2 Gitterrandteller, Bol, 10 Bouillontassen mit Deckeln und Untertassen, 6 grosse Tassen mit Untertassen, 6 Moccattassen und 4 Untertassen. 300.—/500.—
8995. **Bernstein-Collier.** Blitzerbernstein. L = 68 cm. 300.—/500.—
8996. **Kerzenständer oder Öllampe und Cachepot, China, Porzellan.** Blau/weisser Drachendekor. Auf Glockenfuss und mit runder Tropfschale und Dorn./Rund, mit steiler Wandung. Repariert. H = 20 bzw. 9,5 cm. 300.—/500.—
8997. **Grosse Vase, Japan, Satsuma, Steingur.** Hoher gebauchter Korpus mit abgeflachter Schulter. Dichter bunter Figurendekor. Mit Marke. H = 46 cm. 300.—/500.—
8998. **Jade-Anhänger, China.** Bräunliche Jade, in Form einer Kalligraphie. Goldmontiert. H = 6 cm. 300.—/500.—
8999. **Fischhändler/Gemüsehändler, Japan, Elfenbein, 19. Jh.** Zwei stehende Figuren. H = 17 bzw. 10 cm. 300.—/500.—
9000. **Ein Paar Brautlampen, Japan, Porzellan.** Vierteilig. Hoher, viereckiger Sockel, sechseckiger Untersatz, darüber die durchbrochene Laterne und grosser Deckel. Reiches, blaues Füllmuster. H = 36 cm. 300.—/500.—
9001. **Jade-Anhänger, China.** Schwarz/grün, durchbrochen. Beil und Kylin. Goldmontiert. H = 8 cm. 300.—/500.—
9002. **Anhänger, Japan, Elfenbein und Gold, signiert Kin.** In Form von zwei Schmetterlingflügel. Graviert. L = 10,5 cm. 300.—/500.—
9003. **Vase, China, Porzellan.** Tonnenförmig, mit konischem Hals und Steggriffen. Blauer Dekor: Figurenreserven, Kirschblüten und Schriftmedaillons. H = 41 cm. 300.—/500.—
9004. **Zwei Farbholzschnitte, Japan.** Zwei Krieger. Mit Signatur und Kalligraphie. Gerahmt. Jer 35:24 cm. 300.—/500.—
9005. **Netsuke, Japan, Fisch, einen Hund verschlingend.** L = 4,3 cm. 300.—/400.—
9006. **Netsuke, Japan, Hund auf Schildkröte.** H = 3 cm. 300.—/400.—
9007. **Netsuke, Japan, Meerschnecke.** H = 2,5 cm. 300.—/400.—
9008. **Netsuke, Japan, Pferd mit Aufsteigreiter auf Doppelkürbis.** L = 4 cm. 300.—/400.—
9009. **Sehr schöne Kwanyingruppe montiert als Lampe, China, Porzellan.** Auf Lotosblume aus den wellen steigende Gottheit und Anbeterin. Auf Holzsockel als Lampe montier. H = 36 cm. 300.—/400.—

9010. **Blumenständer, China.** Hartholz, geschnitzt. Die Oberfläche mit Marmor eingelegt. Rund, geschwungene Beine. H = 48 cm. 300.—/400.—
9011. **Netsuke, Japan.** Zwei ineinander verschlungene Hasen. L = 4 cm. 300.—/400.—
9012. **Netsuke, Japan, Fledermaus.** L = 5 cm. 300.—/400.—
9013. **Netsuke, Japan, Katze mit Jungem.** L = 3 cm. 300.—/400.—
9014. **Kleine Gottheit, Südindien, Bronze.** In tanzender Haltung, auf gestuftem Rundsockel. H = 14 cm. 300.—/350.—
9015. **Zierschale, Japan, Cloisonné-Email.** Rund, gemuldet, in Bronzemontierung mit Drachengriffen und Löwenfüßen. Neu zu montieren. L = 44 cm. 300.—/350.—
9016. **Tierfigur, Burma, Holz.** Holz, geschnitzt. Lowe. Auf Sockel. H = 30,5 cm. 250.—/350.—
9017. **Buddha, Thailand, Eisen.** Schwarz gefasst und vergoldet. Stehend, mit Opferschale. H = 28,5 cm. 250.—/350.—
9018. **Porzellan-Gruppe, China, um 1900.** Auf einem Tier sitzende Kwan-Yin. Bunte Bemalung. H = 14,5 cm. 250.—/280.—
9019. **Rollbild, Japan.** Ente. Aquarell auf Papier, signiert. 102:36 cm. 200.—/400.—
9020. **Figur einer Gottheit, China.** Lapislazuli. Auf Holzsockel. H = 18 cm. 200.—/400.—
9021. **Gottheit, China, Jade.** Stehende Dame mit Henkelkorb. Hellgrüne Jade. Auf Holzsockel. H = 20 cm. 200.—/400.—
9022. **Gottheit, China, Jade.** Stehende Dienerin mit Teetablett. Weisse, leicht grünliche Jade. Auf Holzsockel. H = 16 cm. 200.—/400.—
9023. **Gottheit, China, Rosenquarz.** Stehende Kwan-Yin. Auf Holzsockel. H = 21 cm. 200.—/400.—
9024. **Zwei Platten, Japan, Cloisonné-Email.** Flache Ausformung mit buntem Vogeldekor in blühenden Ästen auf türkisblauem bzw. rosarotem Fond. D = 30,5 cm. 200.—/400.—
9025. **Ein Paar Salontische, wohl China.** Holz, schwarz lackiert. Quadratisch, mit profiliertem Kranz und mit Stäben versehenen Seiten. 40:81:80 cm. 200.—/400.—
9026. **Vase, China, Porzellan.** Tonnenförmiger Korpus und gerader Hals. Landschaftsdekor mit spielenden Kindern in Braun auf schwarzem Grund. Rot gemarkt. H = 38 cm. 200.—/400.—
9027. **Kleiner Tisch, China.** Rund, auf vier geschweiften Beinen. Goldmalerei. Rot gefasst. Etwas defekt. H = 42 cm. 200.—/400.—
9028. **Kleine Schale und zwei Ringe aus Stein, China.** Moosachat bzw. hell- und dunkelgrüne Jade. 200.—/300.—
9029. **Hocker, China, 19./20. Jh., Porzellan.** Runde Sitzfläche, abgekanteter Korpus. Blau glasiert, durchbrochen. H = 49 cm. 200.—/300.—
9030. **Kleine Tierfigur, Japan, Bizen, Biscuit-Porzellan.** Sitzendes Äffchen. Braun glasiert. Mit Siegelstempel. Reparierter Fuss. H = 7 cm. 200.—/250.—
9031. **Hutständer, China, Porzellan.** Sechsfach abgekantet, durchbrochen, mit rotem Fô-Hund-Dekor. Mit Marke. H = 27,5 cm. 200.—/250.—
9032. **Schale, Japan, Imari, Porzellan.** Quadratisch, mit aufgebogenem Rand, auf Standring. Medaillondekor in Blau, Rot und Gold. L = 25 cm. 200.—/250.—
9033. **Drei verschiedene Bernstein-Colliers.** 200.—/250.—
9034. **Rollbild, China.** Dargestellt ein Hahn. Aquarell/Papier, signiert. 69:37,5 cm. 180.—/200.—

9035. **Bernsteinkette, China.** Braunrote regelmässige Kugeln. L = 68 cm. 180.—/200.—
9036. **Fusschale, Dose und Väschen, China, Porzellan.** Rund, hellgrau glasiert./Rund, weiss glasiert./Tropfenförmig, weiss glasiert mit blauer Zeichnung. Unterschiedliche Grössen. 150.—/250.—
9037. **Dose, Japan, um 1900, Porzellan.** Quadratisch, mit gewölbtem Deckel. Blauer gemusterter Dekor. S = 12,5 cm. 150.—/200.—
9038. **Grosse Vase, Japan, Porzellan.** Hoher, rechteckiger gerader Korpus mit konkavem Hals. Zwei Tierköpfe als Griffe. Relieferter Fisch- und bunter Blumendekor. H = 39,5 cm. 150.—/200.—
9039. **Anhänger, Japan, Elfenbein, signiert Kin.** Graviert. Drachen und Kürbisfrüchte. L = 8 cm. 150.—/200.—
9040. **Jade-Kette, China.** Regelmässige hellgrüne Jadekugeln. Metallverschluss. L = 59 cm. 150.—/180.—
9041. **Zwei kleine Teekannen, China, Yixing.** Rotbraunes Steinzeug. Kugelig. Unterschiedliche Ausformung. H = ca. 7 cm. 150.—/180.—
9042. **Zwei kleine Teller, Japan, Porzellan.** Gemuldet. Blauer Phönixdekor. D = 16,5 cm. 150.—/180.—
9043. **Kleine Porzellan-Figur, China.** Sitzendes Kind. Bunt gemalt. H = 9,5 cm. 120.—/150.—
9044. **Zwei Lacktablets, Japan.** Rechteckig bzw. oval. Rotbraun lackiert, Blumendekor in Gold. L = 53,5 bzw. 45,5 cm. 120.—/150.—
9045. **Topf, China, Porzellan.** Zylindrisch, gewölbter Deckel. Bunter Kranich, Früchte- und Blumendekor. Mit Schriftmarke. H = 21 cm. 100.—/200.—
9046. **Grosse Vase, China, Porzellan.** Sechskantige Balusterform. Blauer Drachen-, Kirschblüten- und Drachendekor. Reparierter Rand. H = 39 cm. 100.—/200.—
9047. **Hors-d'œuvre-Geschirr, China, modern.** Neun flache Porzellanschälchen in verglastem Bambusholzkasten. S = 30 cm. 100.—/200.—
9048. **Deckelschüssel, Japan, Steingut.** Rund, mit gewölbtem Deckel. Eisenroter und dunkelblauer Dekor. Haarriss. D = 18,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9049. **Kleine Vase aus Bronze, China.** Bronze. Gebauht, schlanker Hals. Mit aufgelegtem Kylin. H = 12,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9050. **Vase, China, Porzellan.** Rund, mit kleinem Ausguss. Ochsenblutrote Glasur. H = 8,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9051. **Buddha auf Lotossockel, China.** Ton, kalkweiss gefasst. Mit Kalligraphie. H = 23 cm. 100.—/150.—
9052. **Zwei kleine Buddha-Figuren, Burma.** Zwei betende Mönche. Lack, vergoldet. H = je ca. 18,5 cm. 100.—/150.—
9053. **Flasche, China, Porzellan.** Weiss glasiert. Scheibenförmiger Korpus mit Ösengriffen und gebauhtem Hals. H = 31,5 cm. 100.—/150.—
9054. **Zwei grosse Schnupffläschchen, China.** Glas mit Innenmalerei. Unterschiedlich geformt. H = ca. 10 cm. 100.—/150.—
9055. **Wassertropfer und kleines Räuchergefäss, China, Porzellan.** Seladonfarbene bzw. hellblaue Glasur. H = 7 bzw. 10 cm. 100.—/150.—

9056. **Ein Paar Rollbilder, China.** Grosse Kalligraphie. Tusche/Papier. Signiert. Je 136:31,5 cm. 100.—/150.—
9057. **Fusschale, China, Porzellan.** Rund, mit gewelltem Rand. Monochrome seladonfarbene Glasur. H = 9,5 cm. 100.—/150.—
9058. **Vase mit Deckel, wohl Tibet, Bronze.** Patiniert und mit gemusterten Streifen versehen. H = 18,5 cm. 100.—/120.—
9059. **Email-Dose und zwei Schälchen, Kanton.** Achteckig. Bunter Figurendekor. D = ca. 9 cm. 100.—/120.—
9060. **Vase als Lampe montiert, China.** Eiförmiger, oxsenblutrot glasierter Korpus. H = 39 cm. 100.—/120.—
9061. **Ein Paar kleine Vasen, China, Porzellan.** Gebauch, mit Elefantenköpfen. Apfelgrüner Fond und bunte Blumen und Singvogel. H = 13,5 cm. 100.—/120.—
9062. **Kopfkissen, China, Porzellan.** Rechteckig, gemuldet. Rot glasiert, mit Blumen und Tieren verziert. H = 10,5 cm. 100.—/120.—
9063. **Kopfkissen, China, Porzellan.** Rechteckig, mit Blaudekor. Pressmarke. L = 21 cm. 100.—/120.—
9064. **Emaildose, China, Anfang 20. Jh.** In Form eines Hockers auf Füßen. Allseitig gebauch, quadratisch. Vergoldete Bronze und bunter Emaildekor. H = 7,5 cm. 100.—/120.—
9065. **Grosser Becher mit Teller, China, Porzellan.** Konisch, mit blauem vegetabilem Dekor. H = 11,5 cm. 80.—/120.—
9066. **Kleine Schachtel, Japan, Goldlack.** Rechteckig, mit abnehmbaren Deckel. L = 8,5 cm. 80.—/120.—
9067. **Vase als Lampe montiert, Japan, Porzellan.** Hoher, schwach gebauchter Korpus. Bunter figuraler und ornamentierter Dekor. H = 36 cm. 80.—/120.—
9068. **Kleine Schale, China, um 1900, Porzellan.** Weite Schale auf Standring. Aussenwandung bunt dekoriert mit zwei Frauen in der Natur. Mit Siegelmarke. D = 14 cm. 80.—/120.—
9069. **Zwei Eierschalenporzellan-Tassen mit Untertassen, China.** Unterschiedlich geformt, mit figuralem Dekor. Eines mit Kalligraphie. Gemarkt. 80.—/100.—
9070. **Kleines Räuchergefäss, China, Bronze.** Patiniert, mit Goldtupfen. Gebauch, mit Griffen. H = 6,5 cm. 80.—/100.—
9071. **Ikebana-Korb, Japan.** Konisch, aus Füsschen, mit starrem Bügelhenkel. H = 42 cm. 80.—/100.—
9072. **Bracelet aus Bernstein.** 80.—/100.—
9073. **Zwei Türkis-Steine.** 80.—/100.—
9074. **Tierfigur, Phönix, China, Porzellan.** Bunt bemalt, auf Sockel mit Blumen. Minim bestossen. H = 30 cm. 80.—/100.—
9075. **Väschen, China.** «Pliqué-à-jour»-Dekor. Kugelig, mit hohem engem Hals. Türkisfarben und bunte Blumen. H = 7 cm. 80.—/100.—
9076. **Schälchen, China, Porzellan.** Weite Form mit Hasenfellglasur. Signiert. D = 14,5 cm. 80.—/100.—
9077. **Tierfigur, Nashorn, China.** Bronze, patiniert. L = 27 cm. 80.—/100.—
9078. **Kassette, Indien, Ebenholz.** Rechteckig, mit Klappdeckel, mit schön geschnitztem Blumendekor. L = 26,5 cm. 70.—/90.—
9079. **Bambusbild, Japan.** Darstellung einer Geisha. H = 91 cm. 60.—/80.—
9080. **Kleines Horn.** H = 10,5 cm. 60.—/80.—

9081. **Kleine Schale, Rosenquarz.** Oval, gemuldet. Mit Holzsockel. L = 8,5 cm. 60.—/80.—
9082. **Ein Paar Schnappsbecherchen, China, Cloisonné-Email.** Bunter Drachendekor. D = 5 cm. 60.—/80.—
9083. **Kleine Gruppe, China, Porzellan.** Auf seinem schlafenden Hund schlafender Mann. Bunt bemalt. Auf Holzsockel. H = 5,5 cm. 60.—/80.—
9084. **Zählrahmen, China, Holz.** 12:22,5 cm. 40.—/60.—
9085. **Thangka, Tibet.** Gottheit mit Lebensrad. Gouache auf Textil. 81:57 cm. 250.—/350.—

Silber

9086. **Jardinière mit blauem Glaseinsatz, um 1900.** Reicher Relieffdekor im ägyptischen Stil. Ellipsenform, auf Füßen, mit Volutengriffen. Glas bestossen. L = 40 cm. 100.—/150.—
9087. **Vier Schützenbecher Bern, Schaffhausen, Jezler, 1910, Silber.** Glatte Form mit Reliefdekor, unter dem Rand beschriftet. Gew. 401 g. H = 8,6 cm. 300.—/400.—
9088. **Dose, um 1900, Glas und Silber.** Graviert bzw. guillochiert. H = 10,5 cm. 150.—/180.—
9089. **Lot Silber und Versilbertes.** Zuckerstreuer./3 Salièren./2 Pfeffermühlen./Becher./Feueranzünder. 80.—/100.—
9090. **Platte, Stil Louis XV, Genf, Silber.** Rund, mit profiliertem und fassoniertem Rand. Mit Wappengravur. Gew. 650 g. D = 32 cm. 300.—/500.—
9091. **Tafelaufsatz, deutsch, Mitte 19. Jh., Silber und Glas.** Zwei gemuldete verzierte Glasschalen mit weissem Überfangglas an fassoniertem Schaft mit Voluten-Ringgriff. Quadratischer, hoher reich verzierter Fuss. H = 39,5 cm. 200.—/300.—
9092. **Tablett, deutsch, Silber.** Oval, flach, fassoniert. Gew. 700 g. L = 39 cm. 200.—/400.—
9093. **Tablett, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, flach, fassoniert und profiliert. Gew. 1200 g. L = 45 cm. 500.—/700.—
9094. **Teeservice, Stil Louis XVI, Bern, Pochon, Silber.** Massiv. Ovale Formen mit Godrons und Schwanengriffen. Holzgriffe. Kaffeekanne, Krug, Sucrier mit Deckel, Crémier, ovales Tablett. Gew. ca. 3000 g. 1200.—/1500.—
9095. **Doppelhenkelschale, französisch, um 1900, Silber.** Halbkugelig, auf rundem Fuss. Gew. 150 g. H = 8,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9096. **Zuckerstreulöffel, Bern, um 1780, Dulliker, Silber.** Gerundete durchbrochene Laffe und glatter Stiel. Gew. 85 g. L = 23 cm. 350.—/380.—
9097. **Ein Paar Salièren mit blauem Glaseinsatz, um 1900, Silber.** Oval, spitzbogenförmig durchbrochene Wandung, auf Kugelfüssen. L = 7,5 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9098. **Zigarettenetui, Russland, 1869, Silber.** Rechteckig, abgerundet, aufklappbar. Auf dem Deckel in Tulamanier eine Stadtansicht, auf dem Boden gravierte Initialen. Gew. 90 g. L = 10 cm. 100.—/150.—
9099. **Kugelbecher mit Deckel in der Art von Augsburg, Silber.** Mit Portraitmedaillons, Ranken und Früchten. Gew. 230 g. H = 17 cm. 300.—/500.—

9100. **Dessertbesteck für sechs Personen, Belgien, Silber und Metall.** Reliefierter und gravierter Dekor. 400.—/500.—
9101. **Kaffee- und Tee-Service Schaffhausen, Jetzler, Silber.** Louis-XV-Form. Kaffeekanne, Krug, Sucrier, Crémier, ovales Tablett. Mit Holzgriffen. Gew. ca. 1800 g. 700.—/900.—
9102. **Deckelschüssel auf Présentoir, Bern, Pochon, Silber.** Rund, fassoniert, mit hochgezogenem Deckel mit Fruchtknauf. Mit gravierter Wappengravur. Gew. 1100 g. D = 21,5 cm. 1000.—/1200.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9103. **Kaffeekanne, Stil Barock, Silber.** Gebauchter Korpus auf vier Füßen, geschwungener Henkel und Röhrenaussguss. H = 24 cm. 150.—/200.—
9104. **Zwei Modelle von Berner Brunnen, Silber.** Zähringer Brunnen bzw. Schützenbrunnen (Fahne fehlend). Gew. 340 g. H = 18 bzw. 15 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9105. **Kerzenstock, deutsch, Silber.** Gestufter Rundfuss und glatter Schaft. H = 16 cm. 60.—/80.—
9106. **Kaffeekanne, Bern, 18. oder 19. Jh., Silber.** Birnenform, Röhrenaussguss, gestufter Deckel, Holzgriff. Gew. ca. 470 g. H = 20 cm. 500.—/700.—
9107. **Chocolatière, versilbert.** Konische Form mit Pfeifenmuster, seitlichem Holzgriff und Klappdeckel. H = 22,5 cm. 200.—/300.—
9108. **Rahmkrug, Bern, um 1840, Rehfues.** Ovale gedrungene Form. Auf Fuss und Wandung Godrons. Breiter Ausguss und hochgezogener Henkel. Gew. 110 g. H = 10,5 cm. L = 11,5 cm. 150.—/250.—
9109. **Menukartenhalter, französisch, um 1900, Silber.** Storch im Schnabel eine Schlange. Rundfuss. Gew. 230 g. H = 15,5 cm. 200.—/300.—
9110. **7 Löffel, London, 18. Jh., Silber.** 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9111. **Doppelhenkelschale, Zürich, Baltensberger, Silber.** Rund, niedrig, mit zwei Drahtgriffen. Gew. 300 g. D = 17 cm. 100.—/150.—
9112. **Kaffeekanne, Stil Empire.** Schlanker eiförmiger Korpus auf drei ausgestellten hohen Tatzenfüßen mit Palmettenansatz. Geschwungener, in Pferdekopr endender Röhrenaussguss, kurzer, konkav geschweiffter Hals. Konischer Klappdeckel mit Beerenknauf. Kantiger Holzgriff. Gew. ca. 550 g. H = 30 cm. 200.—/300.—
9113. **Zwei Schalen, englisch, versilbert.** Oval, mit Randmuster. L = ca. 25,5 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9114. **Weinprobierschale, französisch, Silber.** Rund, gemuldet, mit Ringgriff und Buckeldekor. Gew. 40 g. L = 9 cm. 80.—/120.—
9115. **Grosses Tafelservice, Sheffield.** Kleiner Blattdekor und gravierte Initiale N. Bestehend aus: 6 Suppenlöffel, 36 Gabeln, 36 Messer, 18 Dessertlöffel, 18 Dessertgabeln, 17 Dessertmesser, 18 Fischgabeln, 18 Fischmesser, 18 Saucelöffel, 12 Marklöffel, 4 Buttermesser, 18 Glacélöffel, 6 Fruchtgabeln, 5 Fruchtmesser, 17 Kaffeelöffel, 12 Mocalöffel, 21 Vorlegebestecke und 2 Nussknacker. Gew. 12780 g. 3500.—/5000.—
9116. **Ein Paar Salièren, klassizistisch, 19. Jh.** Rund, auf Stegfüssen mit Löwenmaske. Innen vergoldet. Gew. 160 g. H = 5 cm. 200.—/250.—

9117. **Lot Besteck, verschiedene Provenienzen, 18. und 19. Jh., Silber.** Gemüselöffel, 14 grosse Löffel, 11 grosse Gabeln, 9 kleinere Löffel. Mit Gravuren. Gew. 1200 g. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9118. **Münzbecher im Stil des 17. Jh., Silber.** Auf drei Kugelfüssen, mit getriebenem Blumendekor. Gew. 158 g. H = 8 cm. 200.—/400.—
9119. **Grosse Kristallvase in Silbermontierung, 19. Jh.** H = 47 cm. 300.—/400.—
9120. **Rähmchen, Stil Barock, Silber.** Oval. H = 12,5 cm. 60.—/80.—
9121. **Vermeil-Becher, russisch, 1850.** Reich graviert. Gew. 80 g. H = 9,5 cm. 100.—/200.—
9122. **Platte, Wien, 1834, Silber.** Rund, vertieft. Gew. 700 g. D = 31,5 cm. 200.—/400.—
9123. **Fischplatte, 19. Jh.** Elipsenform, schmale Fahne und profilierter fassonierter Rand. Gew. 1300 g. L = 68 cm. 350.—/450.—
9124. **Vier Flaschenuntersetzer, Silber.** Glatte Form. Gew. 900 g. D = 14 cm. 600.—/800.—
9125. **Kaffeekanne, Bern, um 1830, Rehfues, Silber.** Zwiebelförmig, mit fassoniertem J-Henkel und kantigem Röhrenaussuss. Konischer Deckel mit Blütenknauf. Gew. 450 g. H = 18 cm. 500.—/700.—
9126. **Schüssel auf Füßen, Silber.** Rund, stark gemuldet, mit fassoniertem godronniertem Rand. Gew. 785 g. D = 27 cm. 150.—/250.—
9127. **Ein Paar Salièren, London, 1834, Silber.** Oval, gemuldet, mit zwei Bandgriffen. Trichterfuss. Gravierter Dekor und Innenvergoldung. Gew. 170 g. L = 12,5 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9128. **Crémier, Bern, 19. Jh., Silber.** Gebauht, auf eingezogenem Rundfuss, mit breitem Aussuss. Gew. 130 g. H = 14 cm. 300.—/400.—
9129. **Zuckerschale, Bern, Rehfues, um 1840.** Rund, mehrfach godronniert und gerippt, auf hohem Fuss. Mit verzierten Blattgriffen. Gew. 152 g. L = 20 cm. H = 11 cm. 300.—/400.—
9130. **Zwei Rahmkännchen, Genf, 18. und 19. Jh., Silber.** Gebauht, auf Huffüssen bzw. Volutenfüssen. Beide graviert. Gew. 200 g. H = 13 bzw. 6 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9131. **Doppelhenkelbecher, Grossbritannien, 19. Jh., Silber.** Steile gerade Form auf eingezogenem Fuss. Zwei S-förmig geschwungene Griffe. Gew. 250 g. H = 9 cm. 200.—/400.—
9132. **Blattschale, Silber.** In Form eines Ahornblattes. Gew. 200 g. L = 20 cm. 150.—/250.—
9133. **Zuckerschale mit Deckel, französisch.** Auf vier hohen Tatzenfüßen ruhender gebauhter Korpus mit kantigen Henkeln und konischem Deckel. Verschiedener Blattdekor, reliefiert oder graviert. Gew. 584 g. H = 19,5 cm. 300.—/500.—
9134. **Platte, 19. Jh., Silber.** Oval, mit schräger Fahne und profiliertem fassoniertem Rand. Gew. 1070 g. L = 44 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9135. **Krug, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Barocke Form, mit Holzhenkel. Gew. ca. 350 g. H = 13 cm. 150.—/200.—
9136. **Stehendes Entenpaar, Silber.** Naturalistisch ausgeführt. Mit abnehmbarem Kopf. Gew. 300 g. H = ca. 23 cm. 300.—/500.—

9137. **Teekanne mit Sieb, Stil Empire, Silber.** Konische Form mit kantigem Henkel und gerilltem Ausguss. Blattdekor. Gew. ca. 460 g, H = 17 cm. 300.—/400.—
9138. **Sechs Pfännchen, Porzellan und Silber.** Mit Holzstiel. L = 16 cm. 180.—/240.—
9139. **Kaffeekanne, Genf, Silber.** Birnenform auf Tatzenfüssen mit Blattansatz. Klappdeckel und Holzgriff. Gew. ca. 400 g, H = 21 cm. 500.—/700.—
9140. **Sechs Kaffeelöffel in Schachtel.** Spatenform, mit Monogramm. Gew. 210 g. 60.—/90.—
9141. **Prächtiges grosses Tablett, deutsch, um 1900.** Rund, mit aufgebogenem und reliefierten Voluten verzierten Rand. Gew. 4400 g, D = 66 cm. 1500.—/2000.—
9142. **Kleine Schale, Stil Barock, Silber.** Rund, diagonal gerippt. Mit Gravur. Gew. 200 g, H = 6 cm. 100.—/120.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9143. **Crémier, Bern, um 1820, Rehfues, Silber.** Spitzbauchig, mit Godrons und breitem Ausguss. Hochgezogener J-Henkel. Gew. 200 g, H = 13 cm. 200.—/300.—
9144. **Viede-poche, London, Silber.** Oval, auf Füssen, mit geperltem Rand, mit graviertem Wappen. Gew. 350 g, L = 23 cm. 200.—/300.—
9145. **Flaschenkühler, versilbert.** Glatte Form mit Querrillen. H = 18,5 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9146. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Empire, versilbert.** Ovaler kannelierter Fuss, hoher konischer Schaft und vasenförmige Tülle. Kleiner Blattdekor. H = 29,5 cm. 200.—/300.—
9147. **Grosse Vase, Stil Barock, Silber.** Diagonal gerippte Balusterform. Gew. 800 g, H = 25 cm. 200.—/400.—
9148. **Lot von Besteck, verschiedene Provenienzen, 18. und 19. Jh.** 18 grosse Löffel, 18 grosse Gabeln, 4 kleine Gabeln, 13 kleinere Löffel. 2500 g. 600.—/800.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9149. **Drei unterschiedliche Zuckerstreulöffel, 19. Jh. und später.** Verschiedene Formen. Gew. 150 g, L = ca. 20 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9150. **Huilier, 20. Jh., Silber und Kristall.** Im klassizistischen Stil gearbeitet, mit Blatt- und Blütenmotiven. Gew. 500 g, H = 28 cm. 200.—/400.—
9151. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Barock, versilbert.** Godronnierter Fuss, glatter Schaft. Reliefierter Volutendekor. H = 26 cm. 200.—/250.—
9152. **Zwei Crémiers in Form von Kühen, Metall versilbert.** L = 9,5 cm. 60.—/80.—
9153. **Tee- und Kaffeeservice, Stil Empire, Büchler, Silber.** Ovale gebauchte Formen mit Godrons, Holzgriffen, plastischen Schwanengriffen. Rechteckiges Tablett mit Gravur. Gew. ca. 2200 g. 1000.—/1500.—
9154. **Ein Paar Glasväschen in Silberhalter, um 1900.** Runder, mit Blättern belegter Fuss und Schaft. Konische geschliffene Gläser. H = ca. 18 cm. 100.—/200.—
9155. **Platte, 19. Jh., Meistermarke Giel.** Rund, breite Kehle, schmale Fahne und fassonierter profilierter Rand. Graviertes Monogramm. Gew. 690 g, D = 30 cm. 150.—/250.—

9156. **Zigaretenschachtel und Zündholzhalter, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rechteckig, mit Berner Batzen. L = 15,5 cm. 80.—/120.—
9157. **Zwei unterschiedliche Rahmkännchen, Silber.** Gebaut, auf Huffüssen./Oval, mit Pfeifenmuster. Gew. ca. 180 g. 60.—/80.—
9158. **Sechs Löffel aus dem Besitz von Johanna Spyri, 19. Jh., Silber.** Filetmuster. Gew. 300 g. 180.—/240.—
9159. **Présentoir, Lausanne und Bern, 18. Jh., Silber.** Oval, gemuldet, mit gemustertem Rand. Gew. 400 g. L = ca. 24 cm. 300.—/500.—
9160. **Anbietschale, italienisch, Silber.** Oval, gemuldet und godronniert. Zwei S-förmige Griffe. L = 33 cm. 150.—/180.—
9161. **Schlangenhautbecher, schweizerisch, Silber.** Gerade Form mit profiliertem Rand. Gew. 225 g. H = 9 cm. 200.—/400.—
9162. **Zwei unterschiedliche Teller, versilbert.** D = 27 bzw. 22 cm. 60.—/80.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
 Basler Privatbesitz
9163. **Grosse Platte, Stil Louis XV, 19. Jh., Silber.** Rund, fassoniert und profiliert. Mit graviertem Wappen. Gew. 1100 g. D = 33,5 cm. 600.—/800.—
9164. **Grosse Platte, Stil Louis XV, Silber.** Rund, leicht gemuldet, mit profiliertem und fassoniertem Rand. Gew. 750 g. D = 32 cm. 200.—/400.—
9165. **Zwei kleine Henkelbecher, Kolonialsilber.** Konisch, mit Ohrenhenkeln. Gew. 225 g. H = 7 cm. 80.—/120.—
 Provenienz:
 Aus einer bedeutenden Zürcher Privatsammlung.
9166. **Sieben Schützenbecher, Basel und Genf, Anfang 20. Jh.** Becherpaar, Mm. Ulrich II. Sauter. Historismus. Teilvergoldet. «Feuerschützengesellschaft Freischiessen Juli 1909»./Fünf kleinere Becher, Mm. Jacob (aus Genf). «I. Schweiz. Revolver- und Pistolenschiessen, Biglen 1922»; «II. Schweiz. Revolver- und Pistolenschiessen, Liestal 1923»; «III. Schweiz. Revolver- und Pistolenschiessen, Aarau 1924»; «IV. Schweiz. Revolver- und Pistolenschiessen, Kirchberg und St. Gallen 1925» (2×); H = 10,2 cm bzw. 7 cm; zusammen 546 g. 250.—/350.—
9167. **Krug, London, Anfang 20. Jh., Silber.** Eiförmig, auf Rundfuss, mit breitem Ausguss. Gew. 270 g. H = 15 cm. 150.—/200.—
9168. **Rahmkrug, Bern, um 1820, Rehues, Silber.** Rund, stark gebaut, mit breitem Ausguss und Godrons. Gew. 180 g. H = 12 cm. 300.—/500.—
9169. **Vermeil-Dose, Bremen, um 1900, Koch & Bergfeld.** Urnenförmig mit Deckel. Auf rundem Fuss. Gew. 222 g. H = 19 cm. 400.—/600.—
9170. **Drei Platten, Stil Louis XV, 19. Jh. und später, Silber.** Oval, fassoniert und profiliert. Ein Stück mit graviertem Wappen. Gew. ca. 800 g. L = 45 bzw. je 28 cm. 1200.—/1500.—
 Provenienz:
 Aus altem Berner Patrizierbesitz
 Basler Privatbesitz
9171. **Kaffeekanne und Krug, Stil Louis XVI, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Steile Form. Graviertes Kettenornament. Mit Monogramm. Schwarze Holzhenkel. Gew. ca. 600 g. H = 15 bzw. 12,5 cm. 400.—/600.—
9172. **Confiturier, Stil Empire, um 1900, versilbert.** Mit klassizistischem Dekor, eingerollten Griffen und schrägem Deckel. Mit Glaseinsatz. H = 21,5 cm. 50.—/70.—
9173. **Bürste und Brotschaufel, Metall versilbert.** Graviert. L = ca. 35 cm. 40.—/60.—

9174. **Schale, London, 1890.** Vermeil. Oval, mit reich getriebenem Dekor aus Blattornamenten, Blumen und Früchten. Gew. 336 g. L = 25,5 cm. 250.—/300.—
9175. **Früchtebesteck, England, Mappin & Webb, versilbert.** Mit Perlmuttergriffen. Gravierter Weindekor. In Holzkassette. L = 31,5 cm. 150.—/200.—
9176. **Kerzenstock, 19. Jh., Silber.** Dreipassiger Fuss mit geflügelten Pferden, profilierter Schaft mit klassizistischen Mustern. Gew. 220 g. H = 16 cm. 150.—/200.—
9177. **Zimtstreuer, Bern, um 1830, Atelier Rehfues.** Konisches geschliffenes Kristallgefäß auf flachem quadratischem Sockel. Silberner Stülpedeckel. H = 9,5 cm. 150.—/200.—
9178. **Teekanne, London, 18. Jh., Silber.** Rund, mit getriebenem Pfeifenmuster, Schnabelaussguss, flachem Deckel und reliefiertem Blumenkranz. Holzgriff. Gew. 800 g. H = 14 cm. 800.—/1200.—
9179. **Kaffeekanne, französisch, Silber.** Empireform, auf Tatzenfüßen, mit Röhrenaussguss und Holzhenkel. Gew. ca. 400 g. H = 24 cm. 300.—/500.—
9180. **Kaffeekanne, London, 18. Jh., Silber.** Birnenform auf godroniertem Fuss, mit Kuppeldeckel und strohumwickelten Henkel. Gravierter Blumendekor. Gew. ca. 650 g. 800.—/1200.—
9181. **Saucière auf Présentoir, Silber.** Oval, gebaucht, auf drei Füßen. Fassonierter fester Untersatz. Zweigeteilter Griff. Mit Löffel. Gew. 490 g. L = 21 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9182. **Teekanne auf Présentoir, Bern, um 1840, Rehfues, Silber.** Ovale passige Form mit geschwungenem Röhrenaussguss und Holzhenkel. Mit Gravur. Gew. 650 g. L = 28 cm. 1000.—/1200.—
9183. **Deckelschüssel, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, mit kantigen Griffen und gewölbtem Deckel. Mit Wappengravur. Gew. 700 g. D = 21 cm. 300.—/500.—
9184. **Kleine Schale, Basel, datiert 1928, Sauter, Silber.** Auf die Olympischen Spiegel von 1928 in Amsterdam bezüglich. Rund, gemuldet, mit Reliefdekor. Bezeichnet. 193 g. D = 14,7 cm. 150.—/180.—
9185. **Kerzenstock, Stil Barock, Silber.** Runder Fuss mit Blattdekor, profilierter Schaft und vasenförmige Tülle. H = 17 cm. 300.—/500.—
9186. **Schale, Silber.** Rund, mit erhaben dargestelltem Türken. Am Rand Rautenmuster mit Frucht. D = 19 cm. Gew. 170 g. 200.—/250.—
9187. **Légumier mit Deckel, englisch, versilbert.** Oval, mit diagonalen Godrons. L = 28,5 cm. 80.—/100.—
9188. **Lot von acht unterschiedlichen Silberobjekten.** Ovale kleines Tablett./Flaschenuntersetzer./3 unterschiedlich grosse Schälchen./Rundes Pfännchen./Ein Paar Salz- und Pfefferstreuer. Gew. ca. 800 g. 250.—/350.—
9189. **Vermeil-Schlangenhautbecher, schweizerisch.** Gerade Form mit profiliertem Rand. Gew. 230 g. H = 9,5 cm. 200.—/400.—
9190. **Ein Paar Trompetenkerzenstöcke, schweizerisch, Ende 18. Jh., Silber.** Fassonierter, mittig ansteigender und in glatten Schaft mit Pfeifenmuster übergehend Tellerfuss. Mit Mittelnodus und schlanker Tülle mit Pfeifenmuster. Gew. 390 g. H = 21,5 cm. 1500.—/2000.—
9191. **Tee- und Kaffeeservice, Stil Barock, deutsch, Silber.** Gedrungene Formen mit Blattdekor. Teekanne, Kaffeekanne, Sucrier, Crémier. Gew. ca. 1600 g. 800.—/1000.—
9192. **Becher, französisch, 19. Jh., Silber.** Konisch, auf reliefiertem Fuss, reich graviert. Gew. 110 g. H = 11 cm. 80.—/100.—
9193. **Drei Flaschenuntersetzer, Silber.** Flach. Gew. 500 g. D = 13 cm. 200.—/300.—
9194. **Kaffeekanne, Stil Empire, versilbert.** Oval, mit Pfeifenmuster und godroniertem Rand. H = 24 cm. 80.—/120.—

9195. **Zwei Silberschüsseln, Stil Louis XV, Silber.** Rund, gemuldet. Mit profiliertem Rand.
Gew. 1200 g. D = ca. 26,5 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9196. **Grosse Zigarettschachtel, Silber.** Rechteckig, mit Klappdeckel und graviertem F. L = 28 cm.
150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9197. **Zwei ovale Silber-Aschenbecher mit Berner Münzen.** Gew. 90 g. L = ca. 11 cm. 50.—/100.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9198. **Tablett, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, flach, mit fassoniertem und profiliertem Rand. Gew. 880 g. D = 35 cm. 400.—/500.—
9199. **Girandole, Stil Louis XV, Silber.** Runder gebuckelter Fuss mit profiliertem Balusterschaft und vier Lichtarme. Gew. ca. 1000 g. H = 28 cm. 800.—/900.—
9200. **Zwei Zigarettschachteln und Streichholzetui, Silber.** Unterschiedlich. Ein Stück graviert.
150.—/200.—
9201. **Platte, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, fassoniert und profiliert. Gew. 750 g. L = 40 cm.
300.—/500.—
9202. **Vier unterschiedliche Löffel, 18. bis 20. Jh.** Ein Stück vergoldet, eines mit durchbrochener Laffe, einer graviert, einer mit kurzem Stiel. Gew. 230 g. 400.—/600.—
9203. **Lot von 13 Objekten, Silber.** Platte, oval./Kleines rundes Schälchen./Becher./Présentoir, oval./Doppelhenkelschale./Ovales Körbchen./Ovales Körbchen./Parmesangefäss./Senfgefäss, durchbrochen./Rahmkrüglein./Dochtschneider./Kleines Fusschälchen./Doppelhenkel-Körbchen. Gew. 2200 g.
600.—/800.—
9204. **Teller, Bern, um 1800, Meistermarke Ludwig-Friedrich Brugger.** Leicht gemuldeter Spiegel, schmale aufgebogene Fahne mit Profilrand. Unterseitig kleine Gravur. Gew. 502 g. D = 24 cm.
300.—/400.—
9205. **Tafelaufsatz, um 1900.** Rund, mit Fabeltieren und Blumengirlanden, graviert.
Gew. 870 g. H = 31 cm. 200.—/400.—
9206. **Schale, Schaffhausen, Jetzler, Silber.** Rund, gemuldet, mit fassoniertem passigem Rand.
Gew. 470 g. D = 23 cm. 200.—/300.—
9207. **Krug, Wien, datiert 1847.** Rundes weites Gefäss, stark gebaucht und mit geschweifter und gerippter Wandung. Elfenbeingriff. Gew. ca. 285 g. D = 13 cm. 200.—/300.—
9208. **Pfanne, 19. Jh., Silber.** Rund, mit kleinem Ausguss, seitlichem Holzgriff. Gew. 300 g. L = 27 cm.
300.—/500.—
9209. **Platte, Silber.** Rund, stark fassoniert und godronniert. Gew. 1400 g. D = 38 cm. 1000.—/1200.—
9210. **Platte, Stil Louis XV, Genf, Collet, Silber.** Rund, fassonierter und profilierter Rand.
Gew. 650 g. D = 29 cm. 300.—/500.—
9211. **Tablett, Stil Louis XV, Silber.** Flach, mit profiliertem und fassoniertem Rand. Mit graviertem Wappen.
Gew. 600 g. D = 29 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9212. **Deckelschüssel, London, 18. Jh., Silber.** Halbkugelig, mit Godrondekor, gewölbtem Deckel und kantigen Griffen. Gew. ca. 820 g. H = 17 cm. 800.—/1200.—

9213. **Schale für Eier, deutsch, Lameyer, Silber.** Rund, mit vergoldeten Einbuchtungen. Graviert.
Gew. 700 g. D = 27,5 cm. 300.—/500.—
9214. **Zuckerschale, Bern, um 1830, Rehfuës.** Rund, auf Fuss, mit eingerollten Griffen. Mit Godrons.
Gew. 131 g. H = 8 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9215. **Zuckerschale und Crémier, englisch, Silber.** Gebauchte Formen. Gew. 400 g. 200.—/300.—
9216. **18 grosse und 18 kleinere Messer mit Elfenbeingriffen.** Mit kleiner Schnitzerei. Stahlklingen.
180.—/360.—
9217. **Dose, französisch, um 1900, Fromment-Meurice.** Rund, gebauht, diagonal gerippt, auf eingerollten Füßen. Konischer, mittig hochgezogener Deckel mit Vogelfigur als Knauf. Zwei ohrenförmige Griffe. Fein gravierte Ränder und reliefierte Weinranken. Gew. 420 g. H = 14,5 cm. 300.—/500.—
9218. **Kleines Tablett, Bern, 19. Jh., Silber.** Rund, fassoniert, mit graviertem Wappen.
Gew. 370 g. D = 22,5 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9219. **Zigarettenetui, Wien, 1826.** Rechteckig, mit graviertem Klappdeckel. Gew. 100 g. L = 8,5 cm.
150.—/250.—
9220. **Sucier, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, auf drei Huffüssen. Gew. 140 g. H = 7 cm.
100.—/120.—
9221. **Weinprobierschale, wohl Silber.** Mit graviertem Weinrankendekor. L = 10,5 cm. 80.—/100.—
9222. **Kleeblattväschen, Silber.** Gew. 32 g. H = 4,3 cm. 60.—/80.—
9223. **Krug, Zürich, Baltensberger, Silber.** Gebauht und gerippt. Basthenkel. Gew. ca. 500 g. H = 8 cm.
200.—/400.—
9224. **Krug, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Hohe, konische glatte Form. Mit graviertem Allianzwapfen. Mit Stroh umwickelter Henkel. Gew. ca. 300 g. H = 16 cm. 150.—/200.—
9225. **Tischglocke, London, Silber.** Mit stark profiliertem Griff. Gew. 270 g. H = 12,5 cm. 300.—/500.—
9226. **Schale, 18. Jh.** Oval, auf ausgestellttem geriefeltem Standring. Graviertes Kettenornament am Rand.
Gew. 250 g. L = 14 cm. 300.—/400.—
9227. **Schachtel, Persien, Silber.** Flache Quadratform. Reich gravierter Deckel mit Blumenmotiven.
Gew. 1118 g. S = 22,5 cm. 400.—/600.—
9228. **Ein Paar grosse Kerzenstöcke, Österreich, Ende 19. Jh.** Quadratischer hochgewölbter Fuss und mehrfach profilierter hoher Balusterschaft. Gravierter und reliefierter Weindekor.
Gew. 1140 g. H = 43,5 cm. 700.—/900.—
9229. **Grosses Tablett, wohl Hanau, 19. Jh.** Oval. Schmalere aufgebogener Rand mit Kordelmuster und -griffen. Gew. 1730 g. L = 70 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9230. **Grosse Kaffeekanne, London, 18. Jh., Silber.** Gebauht, mit Pfeifenmuster. Holzgriff. Mit Gravur.
Gew. 700 g. H = 23 cm. 800.—/1200.—
9231. **Dessertbesteck für 12 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Filetmuster. 12 Löffel, 12 Gabeln, 12 Messer mit Stahlklingen und Elfenbeingriffen. In goldgeprägter Schachtel.
800.—/1200.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz

9232. **Henkeltablett, Stil Rokoko, versilbert.** Rechteckig, flach, mit Volutendekor und Monogramm.
L = 63 cm. 1200.—/1500.—
9233. **Tablett, versilbert.** Oval, auf Füßen, mit durchbrochenem Gitterrand. L = 36 cm. 100.—/120.—
9234. **Sechs Becher, Silber.** Glatte, leicht konische Form mit Blattgravur. Gew. 280 g. H = 6,5 cm.
100.—/120.—
9235. **Verseuse, 18. Jh., Silber.** Zylindrisch, mit getrepptem Deckel und seitlichem Holzgriff. Gew. ca. 260 g.
H = 13 cm. 300.—/500.—
9236. **Grosses Lot Besteckteile aus Silber und versilbertem Metall.** Total 80 Stücke. Unterschiedliche Dekore. 300.—/500.—
9237. **Zwölf Teelöffel, St. Petersburg, 1886.** Silber und Vermeil. Mit gravierten, unterschiedlichen Sujets.
Gew. zus. 173 g. L = 12,8 cm. 250.—/350.—
9238. **Platte, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, mit profiliertem Rand. Mit Wappengravur.
Gew. 800 g. L = 40 cm. 200.—/300.—
9239. **Zwölf Teelöffel, 19. Jh., Vermeil.** Filetmuster. Mit Monogramm. Gew. 300 g. 360.—/480.—
9240. **Teekanne, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, gebaucht, mit Holzgriff und Kuppeldeckel. Dazu versilbertes Teesieb. Gew. ca. 600 g. 300.—/500.—
9241. **Pastetenschaufel, um 1800, Silber.** Durchbrochene Laffe, graviert. Holzstiel. L = 34 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9242. **Schale, modern, Silber.** Oval, gemuldet. Mit Allianzwapen. Gew. 600 g. L = 29,5 cm. 100.—/150.—
9243. **Lot Silber und Versilbertes.** Ovale Vermeil-Schälchen./Vermeil-Dose mit Reliefdekor./Vermeil-Kaffeekännchen./2 kleine Rechauds. Gew. 18 g. L = 8,5 cm. 200.—/300.—
9244. **Tablett, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Breitoval, mit profiliertem Rand und graviertem Wappen.
Gew. 1200 g. L = 45 cm. 500.—/700.—
9245. **Zwei Weinprobierschalen in der Art des 18. Jahrhunderts, Vermeil und Silber.** Gew. 146 cm. 200.—/400.—
9246. **24 Teelöffel, 19. Jh., Vermeil.** Filetmuster. Unterschiedlich. Gew. 450 g. L = 13,7 cm. 250.—/350.—
9247. **Zwei Vorlegebestecke, Russland, 1895.** Löffel und Gabel. Abgekantete Griffe. Gew. 99 g. 150.—/180.—
9248. **Vorlegelöffel und Vorlegegabel, englisch, versilbert.** Mit Holzstiel. L = ca. 30 cm. 60.—/80.—
9249. **Platte, Stil Louis XV, Genf, Collet, Silber.** Runde flache Ausformung mit fassoniertem und profiliertem Rand. Gew. 620 g. D = 28 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9250. **Zwei Thermoskannen, Stil Empire, Zürich, Meister, Silber.** Schlanker Korpus mit Bandhenkel und Blattdekor. H = 29 cm. 1000.—/1200.—
9251. **Platte, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Quadratisch, gemuldet. Gew. 600 g. S = 28 cm. 200.—/300.—
9252. **Kaffee- und Teeservice, Paris, 20. Jh., Chrostofle, versilbert.** Gebauchte Formen mit Holzhenkeln und Blattdekor. Kaffeekanne, Teekanne, Sucrier mit Deckel, Crémier, ovales Henkeltablett. 380.—/480.—
9253. **Teller, französisch, Silber.** Rund, gemuldet, mit profiliertem Rand und kleiner Gravur.
Gew. 290 g. D = 21,5 cm. 150.—/200.—

9254. **Zuckerstreuer, englisch, Silber.** Abgekantete Balusterform. Gew. 125 g. H = 19,5 cm. 80.—/100.—
9255. **Rahmkrug, Bern, um 1830, Rehfues, Silber.** Gedrungener Korpus, gerippt, mit breitem Ausguss. Gew. 160 g. H = 13 cm. 300.—/500.—
9256. **Zwei kleine Gitterkörbe, Stil Rokoko, Silber.** Oval, mit durchbrochener Wandung und zwei Rocaillegriffen. Gew. 220 g. L = 18 cm. 100.—/150.—
9257. **Dose auf hohem Fuss, Silber.** Kugelig, auf hohem Standring. Kleiner Reliefdekor. Gew. 170 g. H = 14 cm. 200.—/300.—
9258. **Schachtel, Persien, Silber.** Flache Quadratform. Der Deckel mit reichem floralem Dekor. Gew. 754 g. S = 18,5 cm. 300.—/400.—
9259. **Teekanne, Bern, um 1830, Rehfues, Silber.** Rund, spitzbauchig, mit geschwungenem Röhrenausguss und J-förmigem Henkel. Gestufter rosettenförmiger Deckel. Gew. 470 g. H = 14,5 cm. 700.—/900.—
9260. **Ein Paar kleine Girandolen, Silber.** Gerillter bombierter Rundfuss und zwei Lichtarme mit gebauchten Tüllen. Gew. 620 g. H = 10 cm. 200.—/400.—
9261. **Présentoir, Lausanne, 1760–1793, Papus Dautun, Silber.** Oval, fassoniert, auf Füßen. Gew. 280 g. L = 21,5 cm. 150.—/200.—
9262. **Ein Paar kleine Girandolen, wohl Silber.** Runder Fuss, zwei niedrige Lichtarme. Gew. 600 g. L = 19 cm. 200.—/400.—
9263. **Kaffeekanne und Wasserkrug, Wien, 1840 bzw. 1846.** Unterschiedlich. Bauchig, geschweift, mit geradem Hals, Röhren- bzw. Schnabelaussguss, gewölbtem Deckel. Elfenbeinhenkel und Knäufe. Gew. ca. 700 g. H = ca. 20 cm. 400.—/600.—
9264. **Kleines Tablett mit zwei Henkeln, Stil Rokoko, Silber.** Oval, mit feinem Reliefdekor. Gew. 160 g. L = 26 cm. 60.—/80.—
9265. **Schale, Art déco, versilbert.** Oval, abgekantet, tief gemuldet, mit Griffen. H = 7 cm. 60.—/80.—
9266. **Senfgefäß mit blauem Glaseinsatz, englisch, 19. Jh., versilbert.** Hohes ovales, durchbrochenes Gefäß mit Klappdeckel. H = 8,5 cm. 100.—/120.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9267. **Teekanne, Sucrier, Crémier, Stil Empire, versilbert.** Oval, mit Pfeifenmuster. 300.—/500.—
9268. **Ein Paar kleine Kerzenstöcke, Stil Louis XV, Bern, Pochon, Silber.** Fassonierter Tellerfuss, profilierter Schaft und glatte Tülle. Gew. 340 g. H = 13 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9269. **Kleine Vermeil-Kaffeekanne, wohl 18. Jh.** Birnenförmig auf flachem Boden. Gewölbter Deckel und Holzgriff. Gew. 120 g. H = 11 cm. 500.—/700.—
9270. **Zuckerschale, Bern, um 1840, Rehfues, Silber.** Rund, auf hohem Fuss, gebuckelt, mit Palmettengriffen. Gew. 170 g. L = 20 cm. 400.—/600.—
9271. **12 Dessertlöffel, Bern, 19. Jh., Silber.** Gew. 380 g. L = 15 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9272. **Deckelschüssel, Stil Louis XV, Silber.** Rund, mit Palmettengriffen. Konischer Deckel mit Knospenknopf. Gew. 700 g. H = 14 cm. D = 18 cm. 400.—/600.—
9273. **Kaffeeservice, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Birnenförmig, auf Huffüssen. Kaffeekanne, Sucrier, Crémier, zwei ovale Tablett. 800.—/1200.—

9274. **Rahmkrug, Bern, um 1820, Rehfues, Silber.** Oval, stark gebauht, geriefelt, mit breitem Ausguss. Gew. 190 g. H = 13 cm. 300.—/500.—
9275. **Tee- und Kaffeeservice, Stil Empire, um 1965, Silber.** Schlanke Formen mit feinem Blattdekor, Holzgriffen, Zapfenknopf. Teekanne, Kaffeekanne, Krug, Sucrier, Crémier, ovales Tablett. Gew. ca. 3800 g. 2000.—/4000.—
9276. **Kleine Fusschale, Silber.** Rund, auf hohem Fuss, passige weite Form. Gew. 210 g. D = 18 cm. 150.—/250.—
9277. **Dose, Silber.** Rund, diagonal gerippt, mit Fruchtknauf. Innen vergoldet. Gew. 190 g. H = 12 cm. 80.—/120.—
9278. **Krug, Collet, Silber.** Diagonal gerippte Birnenform auf drei Huffüssen. Kordelgriff. Mit graviertem Wappen. Gew. ca. 460 g. H = 23 cm. 500.—/800.—
9279. **Rahmkännchen, Bern, um 1830, Rehfues, Silber.** Zwiebelförmig, mit breitem Ausguss und ausgeschnittenem Rand. Eingerollter Henkel. Gew. 130 g. H = 12,5 cm. 120.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
Basler Privatbesitz
9280. **Tafelservice, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Filetmuster. 12 Suppenlöffel, 8 Gabeln, 12 Messer, 6 Fischgabeln, 6 Fischmesser, 8 Dessertlöffel, 7 Dessertlöffel kleiner, 15 Dessertgabeln, 8 Dessertmesser, 5 Vorlegebestecke, 6 Teelöffel, 12 Mocalöffel. Gew. 3600 g. 1500.—/2000.—

Dosen und Pretiosen

9281. **Kanne mit senkrechter Schnabeltülle, Anatolien, Yortan-Kultur, 3. Jt. v. Chr.** Gebrannter Ton (schwarzgrau), Schnabel und Henkel gebrochen sonst intakt. Grosse Kanne mit kugeligem Körper und umlaufendem Noppenbesatz. H = 26 cm. 400.—/500.—
- Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9282. **Zwei kleine Figuren, Bucht von Mexiko, Präklassik, 1200 v. Chr.–800 v. Chr.** Beige und orangefarbene Terrakotta. Stehende bzw. sitzende Frau. Minim bestossen. H = 12 bzw. 6 cm. 250.—/350.—
- Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9283. **Drei «koptische Textilien», 6.–7. Jh. n. Chr.** Wirkerei, Leinen/Wolle, monochrom und polychrom. Ungerahmt. Drei unterschiedlich Zierstreifen: Fragment eines polychromen Zierstreifens mit stilisierten Hasen in Rankenwerk, dazwischen Vögel und Ornamente. Fragment eines polychromen Zierstreifens mit Orant im Blütenstab; Monochromer Zierfries (purpur) mit tanzenden Paaren, wobei die Frau zu einem vegetabilen Gebilde stilisiert wurde, oben und unten abschliessendes Ornament in Form des laufender Hundes. Verschiedene Formate. 150.—/250.—
- Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9284. **Lot bestehend aus sieben Pfeilspitzen, Luristan, 9.–7. Jh. v. Chr.** Bronze, grün patiniert. Spitzen z.T. beschädigt. Alle Spitzen lanzettförmig mit mehr oder weniger langem Schaft. L = ca. 12 cm. 50.—/100.—
- Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9285. **«Koptisches Textil», 6.–7. Jh. n. Chr.** Wirkerei, Leinen/Wolle, polychrom. Gerahmt. Runder Ziereinsatz. Im Zentrum kleines Medaillon mit stilisiertem, schwarzem Vogel (Hahn?) auf rotem Grund. Darum herum laufend auf hellem Grund Fries mit stilisierten Blüten (Lotus und andere). Abschliessender «laufender Hund». 16:19 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern

9286. **Statuette eines Hahns, griechisch, 5./4. Jh. v. Chr.** Terrakotta, Oberfläche berieben. Diverse Bestossungen. Statuette eines Hahnes ohne Angabe der Beine. Dafür sind der Kopf mit dem charakteristischem Kammlatte und den Kehllappen deutlich herausgearbeitet. Dem gegenüber sind die Schwanzfedern nur summarisch gebildet. H = 9 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9287. **Figur, San Geronimo, Guerrero, späte Präklassik, 300–100 v. Chr.** Orangefarbene Terrakotta. Sitzende nackte junge Frau. H = 6 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9288. **Kleine Statuette eines Dromedars (?), Anatolien, 2./1. Jt. v. Chr. (?).** Gebrannter Ton, intakt, kleine Bestossungen. H = 5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9289. **Ein Paar Figuren, Nayarit, westliches Mexiko, 200 v. Chr.–300 n. Chr.** Polychrome Terrakotta. Mann und Frau, stehend, in symbolischer Haltung. H = ca. 12 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9290. **Ein Paar anthropomorphe Figuren, Küstenregion von Michoacan, Mexiko, 300 v. Chr.–300 n. Chr.** Terrakotta mit Resten von polychromer Bemalung. H = ca. 10,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern
9291. **Zwei Kalligraphien auf Pergament, wohl 17. Jh.** Gouache. H = ca. 34 cm. 100.—/150.—
9292. **Zwei Portraitminiaturen, Ende 18. Jh.** Damen- und Herrenportrait. Bleistift. Rückseitig datiert 1791. Gerahmt. 13,5:10 cm. 100.—/150.—
9293. **Lupe, 18. oder 19. Jh.** Rechteckig, mit fein gedrechseltem Holzstiel, in Messing gefasst. Originales Leder-Etui. H = 17 cm. 100.—/150.—
9294. **Schwertgriff, 18. Jh.** Eisen, goldtauschiert. L = 15 cm. 90.—/120.—
9295. **Zwei Portraitminiaturen, 18. Jh.** «Mme Du Mont, née d'Jllens (1717–1810)»/«Philippe Dunant». Beide Aquarell auf Elfenbein. Rund in Holzrahmen/oval in abgegriffenem Samtrahmen. D = 9,7 cm./9,3:7,8 cm. 100.—/120.—
9296. **Messing-Bartschale, datiert 1825.** Oval, mit Ausschnitt am Rand. Bezeichnet: «Aeschbacher Sergent de la Gendarmerie 1825, Canton Bern». L = 21,5 cm. 100.—/150.—
9297. **Kleiner Tafelaufsatz mit Spiegel, Restauration.** Rund, in vergoldeter Bronzemontierung, auf Füßen. D = 24,5 cm. 120.—/150.—
9298. **Spielkarten, 1. Hälfte 19. Jh.** «Les Cartes Musiciennes ou Mille et une Valses pour Piano Forte». 32 Spielkarten aus kolorierten Kupferstichen und Gebrauchsanweisung. In Original-Pappschachtel. 9:5,5 cm. 100.—/150.—
9299. **Briefpapiermappe, Napoleon III.** Vergoldetes Messing-Etui mit eingelassener Onyxplatte und kleiner Cloisonné-Arbeit. Innen mit blauer Moiré-Seide ausgestattet. L = 32 cm. 400.—/600.—
9300. **Kleine Sonnenuhr, 19. Jh.** Holz mit bedrucktem Papier. Rechteckige Schachtel, innen mit einem Kompass und einer Sonnenuhr. 1,5:4,5:7 cm. 300.—/400.—
9301. **Sammlung von 12 Meerschampfeifen, 19. Jh.** Zum Teil rot bemalt, ein Stück aus Holz. In Form von Köpfen. 300.—/400.—
9302. **Landschaftsminiatur, französisch, 19. Jh.** Ansicht der Bastille. Öl/Karton. Rund, gerahmt. D = 7,5 cm. 250.—/300.—

9303. **Sammlung von Gipsabgüssen von Kameen, 19. Jh.** Auf Samt montiert, gerahmt. 43:52 cm.
200.—/300.—
9304. **Vier Dilberdöschen, Holland.** Unterschiedliche Formen und Formate. 160.—/320.—
9305. **Lot von sechs Döschen, Stein, Silber, Metall.** Unterschiedliche Materialien und Formate.
150.—/250.—
9306. **Zwei Silhouettenbildnisse, 19. Jh.** Zwei Ganzbildnisse von Mädchen. Oval. Gerahmt. H = 16 cm.
100.—/200.—
9307. **Mikromosaik-Brosche mit Hund, 19. Jh.** 100.—/150.—
9308. **Serie von vier Dosen und drei Etuis, 19. und 20. Jh.** Zum Teil verziert. Elfenbein, Kunststoff und Holz. Unterschiedliche Grössen. 100.—/150.—
9309. **Lot von diversen kleinen Elfenbeinobjekten, 19. Jh.** Darunter Brieföffner, Stockknauf, Petschaft, Knöpfe, Häckchen etc. Darunter auch elfenbein imitierender Kunststoff. 100.—/120.—
9310. **Kleine Dekoration, «fer de Berlin», 19. Jh.** 80.—/120.—
9311. **Trachten-Haarschmuck, Appenzell, 19. Jh.** Aus Goldbrockat. In Original-Schachtel. H = 18,5 cm.
80.—/120.—
9312. **Portraitminiatur, 19. Jh.** Rund. Hunge Frau in langem rotem Haar. Gerahmt. Mit Riss. D = 8 cm.
80.—/100.—
9313. **Forstmeisterplakette, Messing, 19. Jh.** Oval, mit reliefiertem Dekor. Bezeichnet: Forts u. Jagdaufsicht.
H = 7 cm. 80.—/100.—
9314. **Fünf unterschiedliche Scherenschnitte, 19. Jh.** Kinderszenen. Ungerahmt. 50.—/100.—
9315. **Kleine Musikkdose in Blechschachtel, um 1900.** Auf dem Deckel eine Ansicht von Solothurn mit Aare.
L = 9,5 cm. 200.—/300.—
9316. **Scherenschnitt von Blecker, um 1900.** Reisegespann mit Amorette. Signiert Blecker. Holzrahmen.
22,5:29,5 cm. 100.—/150.—
9317. **Schirmgriff, um 1900, Elfenbein.** Zylindrisch, beschnitzt mit Früchtekorb in zwischen Architektur-
elementen, graviert mit Ornamentik. H = 28,5 cm. 100.—/150.—
9318. **Zwei kleine Ikonen, russisch.** Muttergottes mit Kind und zwei Heiligen./Muttergottes mit Heiligen.
Verschiedene Techniken und Formate. H = 18 bzw. 13 cm. 60.—/80.—
9319. **Lot Weihnachtsbaum-Schmuck in Spanschachtel.** Unterschiedlich bunte Kugeln. Ovale Schachtel.
50.—/70.—
9320. **Lot Bernsteinkugeln.** Helle und dunkle. Ca. 3800 g. 1000.—/1500.—
9321. **Lot von fünf unterschiedlichen Portraitminiaturen, 18. und 19. Jh.** Verschiedene Techniken,
Formate und Rahmen. 500.—/700.—
9322. **Mörser, Guatemala, Stein.** Jaguar. Repariertes Bein. L = 44 cm. 400.—/600.—
9323. **Zwölf Muschelschalen.** Auf drei Füsschen. L = ca. 17 cm. 400.—/600.—
9324. **Silvesterklaus-Haube, Appenzell.** H = 63 cm. 300.—/500.—
9325. **Sechs Muschelschalen.** L = ca. 15 cm. 240.—/360.—
9326. **Kelchbecher aus Holz, 19. Jh.** Geschnitzt. Auf rundem Sockel Bauer und Bäuerin unter der Linde; fein
geschnitzter Kelch mit umlaufender bäuerlicher Szenerie. Minim repariert. H = 23 cm. 200.—/400.—
9327. **Faun mit Panflöte, roter Ton.** H = 11 cm. 200.—/300.—
9328. **Trinkgefäss eines Hammels, wohl etruskisch, Ton.** L = 18 cm. 150.—/200.—

-
9329. **Dreizehn Bienenstock-Stirnbretter, Slowenien.** Rechteckig, mit verschiedenen Sujets bunt bemalt. 130.—/160.—
9330. **Ein Paar Briefbeschwerer in Form von Spynx-Figuren.** Achat imitierendes Glas. Ein Stück bestossen. L = 12 cm. 80.—/120.—
9331. **Lackschachtel, russisch.** Bunt gemalte Landschaft. Rechteckig. In Originalschachtel. L = 13,5 cm. 80.—/120.—
9332. **Zwei historische Fotos aus dem Leben des Robert Stuker, Prinzenerzieher am griechischen Hof.** In Silberrähmchen. D = ca. 7,5 cm. 80.—/100.—
9333. **Musikdose mit Tänzerin.** 60.—/80.—
9334. **Trinkgefäß, Südamerika.** Aus einem Kürbis, mit Lederriemen und Glasperlen. L = 58 cm. 60.—/80.—
9335. **Zwei kleine Petschaften, Bronze.** In Form von Segelschiffen. H = 4 cm. 60.—/80.—
9336. **Becherglas, Böhmen.** Leicht gebaucht, geschliffen, grün überfangen und goldbemalt. H = 11 cm. 60.—/80.—
9337. **Gottesanbeterin und Libelle, 20. Jh.** Eisen. 20.—/40.—
9338. **Lot Bernsteinkugeln.** Helle und dunkle. Gew. ca. 3100 g. 1000.—/1500.—
9339. **Lot Bernsteinkugeln.** Helle und dunkle. Ca. 3300 g. 1000.—/1500.—

Verschiedenes Kunstgewerbe

9340. **Mörser, Stil Renaissance. Bronze.** Konische Wandung und erweiterte Mündung. Umlaufender Schrift-, Lilien- und Reliefdekor, zwei runde Griffe. 13,5:19 cm. 100.—/120.—
9341. **Kaminplatte, Wien, datiert 1595.** Gusseisen. Darstellung des bekrönten Doppeladlers in Rundbogen auf zwei Wappenschildern. 83:41 cm. 700.—/900.—
9342. **Seltener und früher Altarkerzenstock, Frühbarock, 16./17. Jh.** Bronzeguss. Halbrunder abgestufter Fuss. Balusterförmiger Schaft, der markante Mittelteil mit Rhombendekor. H = 20 cm. 400.—/600.—
9343. **Ein Paar grosse Kerzenstöcke, Stil Barock.** Vergoldete Bronze. Dreipassiger profilierter Sockel und hoher balusterförmiger Schaft. H = 71 cm. 200.—/400.—
9344. **Kleine Wandkonsole, Barock.** Holz geschnitzt und vergoldet. In Form eines Akanthusblattes. 18:31 cm. 150.—/200.—
9345. **Zwei Paar Vorhangstangen-Halterungen, Stil Louis XIV, Frankreich, wohl 2. Hälfte 19. Jh.** Bronze Feuervergoldet. Geschweifte Stangen mit Löwen- und Grottesken-Kopf. Jeweils vom Hersteller Monogrammiert und Nummeriert. J.G. 1020. 30:8:20 cm. 200.—/300.—
9346. **Kleine Truhe, Barock.** Nussbaum und Eiche. Rechteckiger Korpus mit Klappdeckel. Umseitig mit gravierten Eisenbändern belegt. 40:57:41 cm. 400.—/600.—
9347. **Kleiner Kerzenstock, Barock.** Zinn. Auf Dreipassfuss Balusterschaft mit Tropfschale und Dorn. H = 35 cm. 100.—/150.—
9348. **Miniaturkommode, Stil Barock.** Kirschbaumholz. Rechteckiger, geschweifeter dreischübiger Korpus auf ausgeschnittenen Füßen. Messinggriffe und -schilder. 18:29:17 cm. 500.—/700.—
9349. **Ein Paar Appliquen, Stil Barock.** Holz, geschnitzt und versilbert. In Form eines geschwungenen, lang gezogenen Akanthusblattes. Zwei Lichtarme. Elektrifiziert. H = 53 cm. 300.—/500.—
9350. **Kleine Truhe, 16./17. Jh.** Nussbaumholz. Rechteckiger, mit Eisenbändern belegter Korpus mit Klappdeckel. Mit Monogramm AZ. Beweglicher Eisentragegriff. 28,5:50:32 cm. 300.—/500.—
9351. **Kleine Eisenkassette, 17. Jh.** Rechteckig, mit seitlichen Traggriffen, aufklappbar, im Deckelinneren das fein gravierte Schloss. Umseitig bemalt (berieben). 13,5:35:16 cm. 300.—/500.—
9352. **Pulverflasche, deutsch oder schweizerisch 17.Jh., Musketier.** Scheibenförmiger, bombiert gedrehter Holzkörper mit eingesetztem Bodenstück, im Zentrum mit Eisenniete fixiert. Ein rot bemaltes, etwas beriebenes Eisenband über der Randzone dient als zusätzliche Halterung und Basis für das Tragösenpaar sowie die Eisentülle mit Federverschluss. L = 14 cm, D = 10 cm, Z: 2. 250.—/300.—
9353. **Kerzenstock, Barock, Bronze.** Rundfuss, mehrfach profilierter Schaft. H = 27,5 cm. 150.—/250.—
9354. **Ein Paar versilberte Kupfer-Altarleuchter, um 1700.** Dreipasssockel auf Kugelfüßen. Relieferter hoher Balusterschaft, reich getrieben und mit Voluten und Blumen verziert. H = 68 cm. 500.—/800.—
9355. **Jardinière, datiert 1719, Kupfer./Kesselchen, Kupfer.** H = 9 bzw. 11 cm. 80.—/120.—
9356. **Aufsatzschnitzerei, Louis XV.** Holz geschnitzt und vergoldet. Breites Element aus Blattvoluten und Rocailles. Zentral, in Blüten ein Putto. L = 158 cm. 300.—/500.—
9357. **Ein Paar Kerzenstöcke, Louis XV.** Bronze versilbert. Runder, gewellter Fuss mit sechseckigem Balusterschaft. Ohne Tüllen. H = 26,5 cm. 200.—/300.—
9358. **Paar Appliken, Stil Louis XV, 2. Hälfte 19. Jh.** Bronze vergoldet. Dreiarmiger Leuchter mit Akanthus-, Voluten- und Rankenwerk verziert. Elektrifiziert. 37:30:26 cm. 150.—/250.—

9359. **Kelchkanne, Bern und Aigle, Mitte 18. Jh.** Zinn. Schlag Pierre Goncet und Berner Bär. Herzförmiger Deckel, mit Monogramm DBR und 1749, Knospen als Drücker. H = 27,5 cm. 200.—/300.—
9360. **Sechs Zinnteller, 19. Jh.** Flach, fassoniert. D = 22,5 cm. 60.—/120.—
9361. **Zwei Feuerwehreimer, datiert 1766 und 1820, Leder.** Bezeichnet: Gmeind Rickenbach 1766» bzw. «Andreas Sumer auf der Eggerdingen 1829». H = 57 bzw. 37 cm. 200.—/300.—
9362. **Feuereimer, datiert 1768.** Leder, bemalt, bezeichnet und mit Jahrzahl. H = 50 cm. 200.—/400.—
9363. **Ein Paar Vorhangstangen-Halterungen, Stil Louis XVI, Frankreich, 19. Jh.** Metall, Matt- und glanz-vergoldet. Geschweifte Form, verziert mit Akanthus, Lorbeer und Schleife. Rückseitig bezeichnet mit UT 435. 19:5:15 cm. 100.—/200.—
9364. **Ein Paar einarmige, und ein Paar zweiarmige Appliquen, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Bronze vergoldet. Die Wandhalterung mit Schlaufen, bzw mit Köcher und Pfeilen. 30:8:13,5 cm und 28:21:9 cm. 100.—/150.—
9365. **Webschiffchen, dat.1782.** Fruchtholz. Ellipsenförmig, mit kleiner Gravur und Jahrzahl. L = 25 cm. 100.—/120.—
9366. **Ein Paar Vorhang-Halterungen, klassizistisch, um 1900.** Metall, glanz und matt vergoldet, in stilisierter Kordelform. 15:20:10 cm. 100.—/200.—
9367. **Mörser, 18. Jh.** Hartholz. Zylindrisch, mit kleinem Reliefdekor. Der Boden aus Stein. H = 22 cm. 400.—/500.—
9368. **Kaminplatte, 18. Jh.** Eisenguss. Quadratisch. In Relief eine Männergestalt in Ranken. S = 59 cm. 300.—/500.—
9369. **Stegkanne, 18. Jh.** Kugelige Wandung auf hohem Stegtring, konischer hoher Hals und gerader Rand. Gewölbter Klappdeckel mit Mohrenkopf als Knauf. Kantiger Röhrenaussguss mit fein dekoriertem Steg. Bandhenkel. H = 32 cm. 250.—/350.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9370. **Dokumentenschatulle, Barock.** Fruchtholz, rot und grün bemalt.Rechteckiger Korpus mit hohem abgekantetem Klappdeckel. Profilierte Ränder und Kanten. 27:36:23 cm. 200.—/400.—
9371. **Ein Paar Messingkerzenstöcke, Louis XV.** Messing mit Spuren einer Versilberung. Gewölbter, mit Voluten verzierter Fuss mit Nodus. Balusterförmiger profilierter Schaft und gerade Tülle mit Blütenansatz. H = 26 cm. 200.—/300.—
9372. **Grosse Schnabelstize, 18. Jh.** Konische, hohe Wandung mit gerippten oder gravierten Querrillen. Gestufter Klappdeckel mit Drücker und kugelförmigem Knauf. Schnabelaussguss und Bandhenkel. H = 34,5 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9373. **Marmite, 18. Jh.** Bronze. Auf drei ausgestellten Füßen bauchige Wandung, Eisenhenkel. 28:40 cm. 200.—/250.—
9374. **Prismenkanne, 19. Jh.** Steile abgekantete Wandung, eingezogener gerader Deckel mit grossem Ringknauf. Kantiger kurzer Schnabelaussguss mit Deckel. Auf der Schauseite graviertes Dekor. H = 35,5 cm. 150.—/250.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9375. **Dekorationsschnitzerei, Barock.** Holz geschnitzt und vergoldet. Aus Voluten gebildete Kartusche mit bekrönenden Akanthusblättern und halbplastisch Männerkopf mit Krone. Bestossen. H = 34 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz

9376. **Geldkatze, Leder, 18. Jh.** Mit rautenförmiger Verzierung. L = ca. 130 cm. 120.—/150.—
9377. **Hundehalsband, 18. oder 19. Jh.** Lederband mit Eisenstacheln. L = 24 cm. 100.—/150.—
9378. **Messing-Kesselchen, französisch, 18. Jh.** Von konischer Form, fein graviert und punziert, mit Wapenkartusche. Bezeichnet: «St. Jean Pied de Port». Beweglicher Eisenbügelhenkel.
H = 12,5 cm. D = 14,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz.
9379. **Bronzekanne mit zwei Ausgüssen, 18. Jh., Bronze.** H = 31 cm. 100.—/150.—
9380. **Fronton, Louis XV, Bern.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Rocaille. 27:38 cm. 80.—/120.—
9381. **Anonym** (2. Hälfte 18. Jh.). «Vue des environs de Berne, prise a l'Altenberg» 1760. à Berne chez B. Fehr. Kol. Umrissstich. Echtgoldrahmen. Verblasst. 27:38,5 cm. 300.—/400.—
9382. **Ein Paar Altar-Kerzenstöcke, Italien, Ende 18. Jh.** Holz geschnitzt. Dreipassockel und profilierter hoher Schaft. H = 75 cm. 300.—/500.—
9383. **Kinder-Stosskutsche, schweizerisch, um 1800.** Farbige gefasst, auf drei Rädern. 85:149:78 cm. 800.—/1200.—
9384. **Bauchkanne, Wallis, um 1800.** Zinn. Schlag CU mit Hammer. Eicheln als Drücker. Dellen. H = 28 cm. 150.—/200.—
9385. **Taufzettel, 1800.** Mit Blumenmotiven. Kol. Kupferstich. Echtgoldleiste. 16:16 cm. 100.—/150.—
9386. **Taufzettel, 1798.** Vögel- und Blumenmotive. Kol. Kupferstich. Echtgoldleiste. 16:16 cm. 100.—/150.—
9387. **Ein Paar Appliken, Stil Empire, 20. Jh** Bronze, matt- und glanzvergoldet. Zweiarmige Leuchter, die Arme geschweift mit Adlerköpfen, Rosetten und Palmetten. Köcherförmige Wandhalterungen mit Pfeilenden. 45:21:10 cm. 500.—/700.—
9388. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Empire, Paris, zweite Hälfte 19. Jh.** Bronze, versilbert. Runder Stand mit Frauenfigur, eine Jardinière hochhaltend. Im Stand monogrammiert und bezeichnet A.B. Paris. H = 22,5 cm. 150.—/250.—
9389. **Schatulle von Alphonse Giroux, Paris, um 1850.** Ebenholz mit Messingeinlagen sowie monogrammiertes Gemälde, hinter Glas auf dem Deckel. Mit der Marine-Darstellung von einer Figurengruppe vor Booten. Das Gemälde monogrammiert, A.R. Das Schloss bezeichnet, Alph. Giroux à Paris. Kleinere Fehlstellen. 9,5:24,5:17,5 cm. 200.—/400.—
9390. **Verwandlungskiste, um 1830.** Mahagoni. Rechteckiger, profilierter Korpus mit etlichen Geheimfächern und -schubladen. Auf Kugelfüssen. 17:35:22,5 cm. 1000.—/1200.—
9391. **Taufzettel, 1845.** Vögel- und Blumenmotive. Kol. Kupferstich. Echtgoldleiste. 15,5:15,5 cm. 100.—/150.—
9392. **Kinder-Porzellanservice, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Mit Goldstreifen. 200.—/300.—
9393. **Spinnrocken als Stehlampe arrangiert, Mitte 19. Jh.** Mit Zinneinlagen. H = 184 cm. 60.—/80.—
9394. **Spielkassette, Napoléon III.** Palisander mit Messing- und Perlmuttereinlagen. Rechteckig, mit Blumen-dekor und Filets. L = 32 cm. 200.—/300.—
9395. **Schatulle mit vier Parfumflacons, Napoléon III, Frankreich, um 1880.** Rechteckiger, von allen Seiten geschweifte Schatulle. Holz ebonisiert und mit Messingzierleiste verziert. Der Deckel zusätzlich mit Boule-Marketerie verziert. Die Flakons aus Bleikristal und mit Golddekor verziert. Ein Flakon bestossen. 10,5:12:12 cm. 200.—/400.—
9396. **Grosse Taufflasche, datiert 1865.** Mit vegetabilem Dekor und Jahrzahl. H = 33 cm. 250.—/350.—

9397. **Réchaud aus Kupfer, Louis-Philippe.** Rund, mit Holzgriffen. L = 31,5 cm. 60.—/80.—
9398. **Kaschmir-Decke mit Paisely-Muster, signiert, 19. Jh.** 600.—/800.—
9399. **Ein Paar Wandappliquen, italienisch, 19. Jh.** Eisenblech, bronziert. Aus Akanthusblättern mit bekrönendem Blumensträusschen gebildeter Schaft. Zwei Lichtarme. H = 36 cm. 500.—/700.—
9400. **Zwei grosse Platten, 19. Jh.** Zinn, mit graviertem Wappen./Versilbertes Messing. D = 52 bzw. 60 cm. 500.—/700.—
9401. **Ein Paar Eisenblechbouquets, 19. Jh.** Bunt bemalt, in weiss gefasster Balustervase. H = 99 cm. 500.—/700.—
9402. **Kästchen in Form einer Schlossfront, italienisch, 19. Jh.** Weichholz, farbig gefasst. In gotischem Stil mit zwei Ecktürmen, Taubenschlag, vergitterten Fenstern und säulenbeseiteter Türe. 43:30,5:14 cm. 400.—/600.—
9403. **Ein Paar Altarkerzenständer, 19. Jh., Messing.** Blumenzweig in Balustervase. H = 92 cm. 400.—/600.—
9404. **Ein Paar Holzdekorationen in Form von Muscheln, 19. Jh.** Hol, geschnitzt und gefasst. H = 41 cm. 300.—/500.—
9405. **Lot von vier kleinen Pralinenschachteln (fixés sous verre), Frankreich, 1. Hälfte 19. Jh.** Karton, geprägt und teilweise vergoldet mit Messingumrandung. Mongolfière; Aquarellmalerei. Durchmesser 10,0 cm, Höhe 2,0 cm. Dame, ein Buch haltend; kolorierte Lithographie. Durchmesser 7,0 cm, Höhe 2,0 cm. Galante Szene; kolorierte Lithographie auf Silberfolie. Durchmesser 7,0 cm, Höhe 2,0 cm. Mutter mit Kind, der ein Engel zu Seite steht; kolorierte Lithographie auf Silberfolie. Durchmesser 11,0 cm, Höhe 2,5 cm. 250.—/450.—
- Diese kleinen Dosen erfreuten sich grosser Beliebtheit und wurden von den Confisereuren als Geschenkpackung angeboten. Der Kunde konnte zwischen einer Vielzahl von verschiedenen Motiven das geeignete wählen (Galante Szenen, mythologische Darstellungen, romantisierende Landschaften etc.). Die Motive der fixés sous verre waren meistens als Lithographien oder aber in Aquarellmalerei ausgeführt.
9406. **Ein Paar Wandappliken, Stil Louis XV, Frankreich, 19. Jh.** Bronze, vergoldet. Jede Applike mit aus Rankenwerk geformtem Wandstück und je einem geschweiften Leuchttarm mit vasenförmiger Tülle. 250.—/350.—
- Provenienz:
Aus altem Schweizer Privatbesitz
9407. **Wetterfahne in Form eines Hahnes, Kupfer, 19. Jh.** H = 63 cm. 200.—/400.—
9408. **Pferderennspiel, 19. Jh.** Bemaltes Eisenblech. Rund. D = 42 cm. 200.—/400.—
9409. **Ein Paar Dekorationsvasen, Stil Barock, italienisch, 19. Jh.** Weichholz, rot und grün gefasst. Aus einer gedrungenen Vase schiessen Flammen. H = ca. 53 cm. 200.—/300.—
9410. **Hinterglasbild, 19. Jh.** Rechteckig. Damenportrait, bezeichnet: «Die Shene Pariserin». In Holzrahmen. 34:26,5 cm. 150.—/250.—
9411. **Weihwassergefäss, 19. Jh., Bronze.** Patiniert. Kartuschenförmig. Zwei Putten halten das halbrunde Gefäss. H = 20 cm. 150.—/200.—
9412. **Kerzenstock, 19. Jh.** Zinn. Auf reliefiertem Dreipassfuss mit Tatzen mehrfach profilierter Schaft mit Tropfschale. 59,5:21 cm. 150.—/200.—
9413. **Grosse Kupfer-Jardinière, Holland, 19. Jh.** Rund. Stark gebauchte godronnierte Wandung. Dazu kupferner Untersatz. D = 49 cm. 150.—/180.—
9414. **Grosse Messing-Jardinière, Holland, 19. Jh.** Oval. Stark gebuckelte Wandung und zwei Löwenfratzen. L = 49 cm. 120.—/180.—
9415. **Windlicht mit Lithophanien, 19. Jh.** Quadratisch, auf Füssen. H = 15 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz

9416. **Lot von drei Notizbüchlein und Portefeuille, 19. Jahrhundert.** Ledereinbände mit Seide. Hol. Litho des alten Berns, drei mit Glasperlenstickerei. Unterschiedliche Formate 100.—/200.—
9418. **Ein Paar Stützen aus Holz, 19. Jh.** Geschweiftes Element mit Löwenkopf und Blattdekor.
H = 58 cm. 100.—/200.—
9419. **Ein Paar Indianer-Schuhe, 19. Jh.** Beiges Leder mit braunen Riemen. L = 24 cm. 100.—/150.—
9420. **Krippenfigur, Italien, 19. Jh.** Papier-mâché, polychrom bemalt. Diener mit Kissen und Decke, auf ovalem Sockel. H = 19 cm. 100.—/150.—
9421. **Zwei dreieckige Schalen, Wedgwood, Steingut.** Gemuldet. S = 24 cm. 100.—/150.—
9422. **Zwei Platten, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Oval, gemuldet, mit fassoniertem Rand. Mit Gebrauchs-
suren. L = ca. 40 cm. 100.—/150.—
9423. **Eisenfronton, 19. Jh.** Poseidon. Auf Holz montiert. L = 43 cm. 100.—/150.—
9424. **Miniatur-Klappstuhl, 19. Jh.** Mahagoni. Sitz und Rückenlehne mit Petit-point-Stickerei.
42:39:30,5 cm. 100.—/120.—
9425. **Gugelhopfform und Sieb, 19. Jh., Kupfer.** D = 22 bzw. 25 cm. 100.—/120.—
9426. **Nussknacker, 19. Jh.** Schreiender Mann mit Hut. H = 17 cm. 100.—/120.—
9427. **Wasserkanne, 19. Jh., Kupfer und Messing.** Zylindrisch, mit Röhrenaussguss und starrem Bügelhenkel.
H = 30,5 cm. 100.—/120.—
9428. **Cachepot, 19. Jh., Kupfer.** Zylindrisch, auf Messingfüssen. H = 15 cm. 80.—/100.—
9429. **Wasserkessel, 19. Jh., Kupfer** 60.—/80.—
Provenienz:
Aus altem Berner Patrizierbesitz
9430. **Vase, persisch, Messing.** Zwiebelförmig, mit Figurendekor. H = 18 cm. 60.—/80.—
9431. **Blechdose, 19. Jh.** Rechteckig, grün gefasst, mit kleinem Golddekor. L = 23,5 cm. 50.—/80.—
9432. **Velo, Ende 19. Jh.** Holz und Eisen. 127:175 cm. 400.—/600.—
9433. **Nähschatulle, Napoléon III.** Holz, quadratisch, auf dem Deckel Nadelkissen. H = 18 cm.
150.—/180.—
9434. **Grosse Massflasche, Ende 19. Jh.** Schlanker Korpus, unten geschliffen, oben sich leicht erweiternd.
H = 40 cm. 80.—/100.—
9435. **Kalksteinbrunnen, Westschweiz.** Säulenfuss, mit halbkugelförmigem Becken, aus einem Stück gehauen.
Oben rechts eine Fehlstelle. 70:68:43 cm. 1200.—/1500.—
9436. **Ein Paar Wandlampen, um 1900.** Bronze und Messing, die Schirme aus mattiertem Pressglas. Die
Wandhalterung verziert im Stile Louis XIV. Daraus gehen drei geschweifte Leuchterarme mit Akanthus.
55:45:45 cm. 800.—/1000.—
9437. **Ein Paar Kerzenstöcke, um 1900.** Messing. Durchbrochener Dreipasssockel, fünf Lichtarme und
Porzellan- und Messingblumen. H = 51,5 cm. 500.—/700.—
9438. **Ein Paar Erntedankleuchter, um 1900, Messing vergoldet.** Dreipass-Fuss im neogotischen Stil,
darüber Balustervase und blühender Zweig mit Opalin- und Messingblüten. Mit fünf Tüllen.
H = 102 cm. 300.—/500.—
9439. **Globus, Berlin, Ludwig Joh. Heymann.** Profiliertes Holzfüss. H = 65 cm. 300.—/500.—
9440. **Ein Paar Girandolen, Stil Louis XV.** Vergoldete Bronze. Aus Voluten gebildeter Schaft mit zentralem
und drei geschwungenen Lichtarmen. H = 48,5 cm. 300.—/500.—

9441. **Lampe, Frankreich, um 1900.** Vergoldete Bronze. Fliegender Putto auf einer Schaukel. Glasschirm. Verstellbare Höhe. H = 75 cm. 250.—/350.—
9442. **Lithophanie in Eisenhalterunf, um 1900.** Rechteckig, einen Knaben mit Hund zeigend. In buntes Glas gefasst, in reliefierter Eisenmontierung mit quadratischem Fuss. H = 36 cm. 200.—/400.—
9443. **Marionette, Italien, um 1900.** Holzkörper, teils bemalt. In roter Hose, gestreiftem Hemd und braunem Umhang. Mit kupfernem Schild. H = 80 cm. 200.—/400.—
9444. **Kinder-Porzellanservice, Paris, um 1900.** Mit violetterem Streifen und kleiner Malerei. 200.—/300.—
9445. **Mäusegillotine, um 1900.** Weichholz. H = 31 cm. 200.—/300.—
9446. **Zwei Aquarelle 19. Jahrhundert in schönen Rahmen.** Frauenportrait bez. L. Pellegrin 1837 in oktagonalem Rahmen. Herrenportrait in vergoldetem Perlstabrahmen. 23,8:18 cm und 16,2:14,5 cm. 150.—/250.—
9447. **Säbel Eidgenössische Ordonanz, Neuhausen, um 1900.** L = 100 cm. 150.—/200.—
9448. **Löffel und Gabel, Anfang 20. Jh.** Silber, vergoldet. Profiliertes Schaft, am Ende Halbadler und Schlüssel auf das Genfer Wappen bezüglich. In Originaletui. L = 15,5 cm. 150.—/180.—
9449. **Ein Paar Kerzenstöcke, um 1900.** Bronze und bemaltes Porzellan. Profiliertes Schaft. H = 19 cm. 100.—/150.—
9450. **Drei Zierplatten, um 1900, Eisenguss.** Rund, unterschiedliche Grössen, fein durchbrochen gearbeitet, eines goldfarben bemalt. D = je 28 bzw. 23 cm. 100.—/150.—
9451. **Eierkistchen aus Holz, um 1900.** Rechteckig, bezeichnet. H = 25 cm. 100.—/150.—
9452. **Nähschatulle mit Würfelmarketterie, Anfang 20. Jh.** Verschiedene Hölzer. Rechteckig, auf dem Klappdeckel Medaillon und Würfel. 100.—/150.—
9453. **Nähschatulle mit feinem Filet, um 1900.** Rechteckig. L = 30 cm. 100.—/150.—
9454. **Glashalter aus Eisenblech, um 1900.** Grün bemalt, durchbrochen, für acht Bechergläser gedacht. Mit starrem Bügelhenkel. H = 22 cm. 80.—/120.—
9455. **Puppenbett, um 1900.** Eisen, goldfarben gefasst. Mit Bettzeug. L = 40 cm. 80.—/100.—
9456. **Nachttischlampe, um 1900.** Senfgelber Marmor mit Einschlüssen. Quadratischer Fuss und glatte rund Säule. In Messingmontierung. H = 50 cm. 80.—/100.—
9457. **Gelte aus Kupfer, um 1900.** Rund, mit zwei Messing-Traggriffen. H = 32 cm. D = 40 cm. 80.—/100.—
9458. **Réchaud, um 1900, Metall.** Rund, auf Klauenfüssen, mit kantigen Griffen. D = 24,5 cm. 60.—/80.—
9459. **Miniaturstuhl mit Geflecht, um 1900.** Holz. Die vorderen Beine gedrechselt, das Geflecht auf der Unterseite leicht beschädigt. 26:14:11,5 cm. 50.—/80.—
9460. **Dochtschere, englisch, um 1900.** Eisen mit Muscheldecor. L = 19 cm. 50.—/80.—
9461. **Lot feine Stricknadeln und Häckchen.** In bemalter Holzschachtel. L = 26 cm. 30.—/50.—
9462. **Lot von neun schweizerischen Souvenirloeffeln um 1900.** Fünf Silberloeffel, vier Metallloeffel. Sehr schöne Emaillierung mit Veduten und Trachten. Zwischen 10,4 und 13,4 cm. 100.—/200.—
9463. **Kindertischchen und ein Kinderstühlchen, schweizerisch, datiert und monogrammiert R.H. 1904.** Esche und Fruchtholz, mit Kerbschnitzerei. Der Stuhl mit einem Eichhörnchen verziert, das Tischchen mit verschlungenen Blütenzweigen. H Stuhl = 58 cm. H Tisch = 43 cm. 150.—/250.—

Provenienz:

Aus altem Schweizer Privatbesitz.

9464. **Elf schweizerische Souvenirlöffel um 1900.** Silber 800, emailliert mit Kantonswappen und entspr. Emblemen. In Originalschachtel. Zwischen 10,5 und 11,5 cm. 200.—/300.—
9465. **Bär auf Eisenrädern.** Mit (defektem) Mechanismus. Mit braunem Fell. Bespielt. H = 34 cm. 100.—/200.—
9466. **Kinder-Nähmaschine «Baby», Anfang 20. Jh.** H = 21 cm. 100.—/150.—
9467. **Zwei Emaildosen, Anfang 20. Jh. Silber 925, bzw. Metall (bez. ARTÉS).** Darstellung eines Fachwerkbauernhauses bzw. Seelandschaft mit Pavillon. Silberdose: Durchmesser 6,0 cm.×Höhe 1,0 cm. Metalldose: Durchmesser 4,9 cm×Höhe 1,2 cm. 60.—/120.—
9468. **Junger Bauer mit Bränte, 1. Hälfte 20. Jh.** Lindenholz, geschnitzt. Junger Bauer, sich auf einen Rückenkorb stützend, auf ovalem Sockel. H. = 29,5 cm. 300.—/600.—
9469. **Lot von drei kleinen Pralinenschachteln (fixés sous verre), Frankreich, 1. Hälfte 19. Jh.** Karton, geprägt mit Messingumrandung und kolorierten Lithographien unter Glas. L'ange Gardien, Durchmesser 7,0 cm, Höhe 2,0 cm. Galante Szenerie vor Kirche. Durchmesser 11,5 cm, Höhe 3,0 cm. Zwei Biedermeierdamen. Mit Originalaufkleber, Confiseur A. Berton. Troyes. Durchmesser 11,0 cm, Höhe 2,0 cm 250.—/350.—
- Diese kleinen Dosen erfreuten sich grosser Beliebtheit und wurden von den Confisereuren als Geschenkpackung angeboten. Der Kunde konnte zwischen einer Vielzahl von verschiedenen Motiven das geeignete wählen (Galante Szenen, mythologische Darstellungen, romantisierende Landschaften etc.). Die Motive der fixés sous verre waren meistens als Lithographien oder aber in Aquarellmalerei ausgeführt.
9470. **Lot bemalter Brienzer-Figuren, zum Teil Huggler, 1. Hälfte 20. Jahrhundert.** Drei Bauern, 2 Bäuerinnen, kleiner Senn, Knabenbüste, Kuh auf Rädern. Insgesamt acht Figuren (eine Figur kleine Bestossung) 150.—/250.—
9471. **Vier Andenken Briefbeschwerer Glas. Souvenir-Presspapiers Schweiz, 1. Hälfte 20. Jahrhundert.** 1× colorierte Lithographie, Ansicht des Bundes-Ratshauses im Jahr 1857. (das heutige Bundeshaus West). Die Original-Lithographie stammt aus dem Jahr 1860 und wurde von Charles (Karl) Durheim geschaffen. Durchmesser: ca. 9,0 cm. 2× hinterlegte Farbfotos: Kirchenfeldbrücke mit Alpen (Darstellung vor 1913) sowie Ansicht Bern von Osten her. Durchmesser: 6,5 cm bzw. 7,5 cm. 1× Druck Kantonswappen Schweiz. Durchmesser: 7,0 cm 150.—/200.—
9472. **Acht Andenken Briefbeschwerer, Glas. Souvenir-Presspapiers Schweiz, 1. Hälfte 20. Jahrhundert** Unterschiedliche Formate und Grössen. Sieben mit hinterlegten Farbfotos: Ansicht von Interlaken, Lauterbrunnen, Zwei Ansichten Grindelwald, Wildstrubel b. Lenk, Bönigen sowie Trachtenmädchen und -Junge. Grösse: 1× ca. 10,5 cm. × 6,3 cm., die restlichen Durchmesser 7,0 cm bis 8,0 cm. Einmal bemalt mit Landschaftssujet, geklebt hinter den Briefbeschwerer. Durchmesser ca. 9,0 cm. 80.—/150.—
9473. **Lot Kasperlfiguren, total 17 Stück.** Holz bemalt, Stoff. 60.—/120.—
9474. **Brienzer Krippe, Huggler, 20. Jahrhundert.** Sparsam bemalt. Insgesamt elf Figuren. 300.—/500.—
9475. **Kleines Spinett.** Kirschbaumholz. Dreieckform. 80:96:83 cm. 1500.—/2000.—
9476. **Sousani-Stickerei.** Seide, grün/blau. 275:250 cm. 1400.—/1600.—
9477. **Sousani-Stickerei, Baumwolle.** Gelb. 225:175 cm. 1400.—/1600.—
9478. **Grosse Musikdose, um 1900.** Rechteckiger Holzkasten, der Deckel mit Musikinstrumenten eingelegt. L = 47 cm. 800.—/1200.—
9479. **Kinderkochherd, Eisenblech und Messing.** Mit Zubehör. L = 33,5 cm. 800.—/1000.—
9480. **Kinderkochherd, Eisenblech.** Mit Zubehör. L = 36,5 cm. 700.—/900.—
9481. **Sammlung von ca. 30 Spazierstöcken.** Holz, die Knäufe aus unterschiedlichen Materialien. 600.—/800.—
9482. **Sammlung von diversen archäologischen Stücken.** Verschiedene Materialien. In Vitrine. 600.—/800.—

| | | |
|-------|---|-------------|
| 9483. | Sechs Tischtücher, Damast. Leinendamast, mit Monogramm. | 600.—/800.— |
| 9484. | Krippe, Brienz, Huggler. Holz, geschnitzt. Total 14 Figuren und Tiere. | 500.—/700.— |
| 9485. | Geweih eines Steinbocks. Auf Holz und Metall montiert. 70:72:43 cm. | 400.—/700.— |
| 9486. | Karussellpferd. Holz, bunt bemalt. | 300.—/500.— |
| 9487. | Ofenplatte, datiert 1715. Eisenguss. Rechteckig, mit bekröntem, von Löwen gehaltenem Allianzwappen. Oven geschweift. 85:76 cm. | 300.—/500.— |
| 9488. | Kleine Schlafpuppe. Schwarz. H = 30 cm. | 300.—/500.— |
| 9489. | Ofenplatte, 18. Jh. Eisenguss. Quadratisch, mit zwei reliefierten Säulen. S = 81 cm. | 300.—/500.— |
| 9490. | Puppe, Sasha Morgenthaler. Mit Kleidern. H = 54 cm. | 300.—/500.— |
| 9491. | Puppe, Sasha Morgenthale, mit kurzen Haaren. Gekleidet. H = 43 cm. | 300.—/500.— |
| 9492. | Kreuzifix, Brienz. Mit Blumenschmuck. H = 63 cm. | 300.—/500.— |
| 9493. | Ein Paar Gartenvasen, Eisen. Weiss bemalt. Kraterform. H = 58 cm. | 300.—/500.— |
| 9494. | Sammlung von bemalten Zinnsoldaten. In Holzvitrine. | 250.—/450.— |
| 9495. | Kaminbesteck, 19. Jh. Eisen und Bronze. H = 70 cm. | 250.—/350.— |
| 9496. | Bracelet, Afrika, Bronze. Breites Band. D = 9 cm. | 200.—/400.— |
| 9497. | Fuss-Bracelet, Afrika, Bronze. Mit Patina, gerillt, gebrochen. L = 16 cm. | 200.—/400.— |
| 9498. | Bracelet, Afrika, Bronze. Ellipsenförmig. L = 18,5 cm. | 200.—/400.— |
| 9499. | Maske, Afrika. Holz. Körper einer schwangeren Frau. H = 48 cm. | 200.—/400.— |
| 9500. | Fuss-Bracelet, Afrika, Bronze. Mit Rillen und Rippen. H = 15 cm. | 200.—/400.— |
| 9501. | Lot Damasttischwäsche. 4 Tischtücher, Leintuch mit Spitzenborte, 14 Servietten, Wäschesack. | 200.—/400.— |
| 9502. | Lot Damasttischwäsche. Vier Tischtücher, Leintuch mit Spitzenborte, 4 Servietten, 6 Handtücher. | 200.—/400.— |
| 9503. | Priestergewand, 19.Jh. Verschiedene Farben, mit Brokat. H = ca. 100 cm. | 200.—/300.— |
| | Provenienz: Aus altem Schweizer Privatbesitz | |
| 9504. | Halbfigur einer Frau, 19. Jh. Nussbaum. Mit Pilaster. H = 67 cm. | 200.—/300.— |
| 9505. | Spieldrehrad mit Personen, Eisen bemalt. H = 56 cm. | 200.—/300.— |
| 9506. | Frauenhand aus Bronze. Patiniert. L = 13,5 cm. | 180.—/240.— |
| 9507. | Kerzenstock, Stil Barock, Bronze. Dreipasssockel und profilierter Schaft. Eisendorn. H = 30 cm. | 150.—/250.— |
| 9508. | Kleine Bronze-Marmite, wohl Barock. Auf drei ausgestellten Füßen. Mit gedrehtem Eisenbügelhenkel. H = 14 cm. | 150.—/200.— |
| 9509. | Zwei Puppen mit Bett. | 150.—/200.— |
| 9510. | Tintenfass in Form eines Dackels aus Holz mit Federkielhalter. H = 7,5 cm. | 150.—/180.— |
| 9511. | Epidia-Skope. | 100.—/200.— |
| 9512. | Grosse Fahne an Stange. Rot/weiße Baumwolle (Flecken), unten geteilt, mit Quasten. Ca. 660:159 cm. | 100.—/200.— |

| | | |
|-------|--|-------------|
| 9513. | Postkartenalbum, Griechenland und Orient. | 100.—/200.— |
| 9514. | Maske, wohl Venedig, Holzmasse. Gebräunt. H = 19 cm. | 100.—/200.— |
| 9515. | Affenmaske, Afrika. Holz, bemalt in Grau, Rot und Weiss. H = 19 cm. | 100.—/200.— |
| 9516. | Maske der Dan, Elfenbeinküste. Holz. H = 22 cm. | 100.—/200.— |
| 9517. | Stickereibild. Seide auf Wolle. Fasan auf blühendem Zweig. Gerahmt. 55:43 cm. | 100.—/150.— |
| 9518. | Zwei Masken, Nigeria. H = 39 bzw. 30 cm. | 100.—/150.— |
| 9519. | Ein Paar ovale Holzplatten mit Intarsien, Ansichten von Venedig. H = 60 cm. | 100.—/150.— |
| 9520. | Tiermaske, Afrika. H = 45 cm. | 100.—/150.— |
| 9521. | Ikone in Oklad, russisch. Muttergottes mit Kind. 33:25 cm. | 100.—/150.— |
| 9522. | Ein Paar kleine Wandkonsolen, Stil Louis XVI, Gips. Schwarz bemalt. Kannelierter, sich verjüngender Korpus und halbmondförmige Oberfläche. H = 28,5 cm. | 100.—/150.— |
| 9523. | Teddybär und Hund. Arg bespielt. H = 52 bzw. 17 cm. | 100.—/150.— |
| 9524. | Ein Paar Girandolen, Eisen, weiss gefasst. H = 72 cm. | 100.—/150.— |
| 9525. | Schatulle, verschiedene Hölzer. Rechteckig. Mit feinen Filets eingelegt. Perlmutter-Zentrum. L = 27 cm. | 100.—/150.— |
| 9526. | Kindernähmaschine, Marke «Elna». Grün, in roter Blechschachtel. L = 19 cm. | 100.—/150.— |
| 9527. | Puppenschaukel, um 1900. Holz, weiss gefasst. H = 42 cm. | 100.—/150.— |
| 9528. | Gefäss in Form einer Fratze, wohl etruskisch, schwarzer Ton. H = 17 cm. | 100.—/120.— |
| 9529. | Haselnussknacker, Brienz. Holz geschnitzt. Lustiger Bauer. H = 20 cm. | 100.—/120.— |
| 9530. | Autorennbahn Sprint, Marke Märklin 1411. Mit Porsche 911 Targa und Mercedes C111. Originalschachtel. | 80.—/120.— |
| 9531. | Ein Paar Kerzenstöcke als Lampen arrangiert, Stil Louis XVI, Bronze. H = 65 cm. | 80.—/120.— |
| 9532. | Mini-Mixer und Radio, 1950er/60er Jahre. Kunststoff. Radio Bimbo. H = 17 cm. L = 13 cm. | 80.—/120.— |
| 9533. | Zwei vergoldete Messing-Cachepots. Getrieben, mit Blattdekor. Gerundet. L = 14 cm. | 80.—/100.— |
| 9534. | Lot von diversen Münzen und Medaillen. Verschiedene Materialien. | 80.—/100.— |
| 9535. | Zwei Kupferkessel, modern. Zylindrisch, mit Messinghenkel. H = 26 cm. | 80.—/100.— |
| 9536. | Kleines Tintenfass in Form eines Mannes mit Hut, Eisen. H = 13 cm. | 80.—/100.— |
| 9537. | Zwei Bébé-Häubchen und ein Paar Söckchen. Baumwolle. | 70.—/90.— |
| 9538. | Messgewand. Bunte Brockatstickerei. H = 115 cm. | 60.—/80.— |
| 9539. | Pokal aus Messing, um 1900. Gestufter Rundfuss, glatter Schaft, tulpenförmige Kupa mit Lorbeerkrantz. H = 25 cm. | 60.—/80.— |
| 9540. | Kleine Spritzkanne, Messing, vernickelt. Oval, mit Querrillen. H = 20 cm. | 60.—/80.— |
| 9541. | Zwei verschiedene Goldleisten mit gedruckten Rosenbildern, von Redouté. Ca. 35:25 cm. | 60.—/80.— |
| 9542. | Lot von Daguerrotypen. | 60.—/80.— |

9543. **Seifenkugel, Messing.** H = 9 cm. 40.—/60.—
9544. **Die Hand der Fatima, Messing.** Graviert. H = 56 cm. 30.—/60.—
9545. **Buschmesser.** In rot überzogener Scheide. H = 58 cm. 30.—/40.—
9546. **Holzrahmen.** Rechteckig, profiliert. 37:31,5 cm. 20.—/40.—
9547. **Lot Zinn.** Zwei Schöpflöffel an gedrechseltem Holzstiel, kleiner Löffel, Bettflasche (repariert). 80.—/100.—
9548. **Zwei Behälter mit Deckel, 19. Jh., Messing.** Rechteckig, geschweift, mit gestuftem Deckel. Unterschiedliche Formate. 200.—/300.—
9549. **Lederschatulle, Basel, Martin Kaufmann.** Holz und hellbraunes Leder mit goldgeprägtem Fasnachts- umzug. Rechteckig, auf ausgeschnittenen Füßen. 19:28,5:24 cm. 80.—/120.—
9550. **Hauswehre, wohl deutsch 16.Jh., Boden- oder Wasserfund.** Konischer, gerundeter Griff, terzseitig mit Zierrillen und eingesetztem Knebel. Volle Rückenklinge mit gebogener Schneide. L = 36,3 cm, Z: 3. 100.—/150.—
9551. **Lot von 3 marokkanische Griffwaffen:** 1. Langmesser, sog. Flissa, 20.Jh. Achtkantiger Messinggriff, mit stilisiertem Vogelkopfabchluss. Volle Rückenklinge. Beschnittene Holzscheide. L = 66 cm, Z: 1-2. 2 Messer, 19.Jh. Holzgriffe zur Hälfte von dekorativen Drahtwicklungen bedeckt. Volle Rückenklingen. Beschnittene Holzscheiden. L = 26,7/28,2 cm, Z: 2. 150.—/200.—
9552. **Lot von 2 Waffen:** 1. Jatagan, osmanisch/Balkan, 19.Jh. Holzgriff. Blanke Rückenklinge. L = 82,5 cm, Z. 2-3. 2. Speer, afrikanisch, 19./20.Jh. Blattförmige Spitze. Kurzer Schaft mit Messingdrahtgeflecht. L = 104,7 cm, Z. 2. 100.—/150.—
9553. **Dolch, eidg. Ord. 1943, Offizier.** Stahlgefäß vernickelt, Holzgriffschalen dreifach verschraubt. Zweis- chneidige Klinge, sig. „N“ mit Gewehr (S.I.G.Neuhausen), Waffennr. 21096. Mit Schlagband. Schwarz- gelackte Stahlscheide. Z: 2. 80.—/150.—
9554. **Perkussionsgewehr, deutsch, um 1840, Jagdwaffe.** Rundlauf (L = 98,2 cm), Kal. 14 mm, Sattelvisier aus Messing, Messingkorn. Steinschloss trans. Glatte Messinggarnitur, eine Ladestockpfeife. Nussbaumhalb- schaft, Ledertragriemen, Holzladestock. L = 134,2 cm, Z: 2-3. 150.—/200.—
9555. **Lot von 3 Faustfeuerwaffen:** Perkussionspistole, französisch, Mod. 1842, Gendarmerie, umgearbeitet, def. u. unvollst. L = 25 cm, Z: 3. 2. Revolver, wohl belgisch, 3.Viertel 19.Jh., Stifffeuer, Kal. 5 mm, ver- nickelt. L = 13,5 cm, Z: 2-3. 3. Revolverfragment, def. u. unvollständig, Waffennr.4262. L = 15,2 cm, Z. 3. 50.—/80.—

